

Netzwerk Videorekorder

BEDIENUNGSANLEITUNG



VERSION 1.0.1

BNR-1104P
BNR-3104P
BNR-3108P
BNR-3116P

Über diese Anleitung

Das Material in diesem Dokument dient lediglich zu Informationszwecken und kann ohne Vorankündigung geändert werden. Wir haben keine Mühen gescheut, die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Bedienungsanleitung zu gewährleisten. Dennoch haften wir nicht für jegliche Fehler und Auslassungen.

Konformitätserklärung ROHS

Hiermit bestätigt die Balter GmbH, dass entsprechend heutigem Wissenstand alle von der Balter GmbH verkauften Produkte (wenn nicht ausdrücklich gekennzeichnet) der Richtlinie 2011/65/EU entsprechen.

Diese Produkte erfüllen die derzeitigen Anforderungen der RoHS Direktive für alle 7 benannten Materialien (max. 0,1% des Gewichtes in homogenem Material für Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom, polybromiertes Biphenyl (PBB), polybromierten Diphenylether (PBDE), Deca-BDE und max. 0,01% des Gewichtes für Cadmium)

Here by Balter GmbH confirms that to its knowledge all products (unless explicitly stated otherwise) sold by Balter Security GmbH fulfill the requirements of the EU directive 2011/65/EU. These products are compatible with the current RoHS requirements for the 7 substances (max 0.1% by weight in homogeneous materials for lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls (PBB), polybrominated diphenyl ethers (PBDE), Deca-BDE and max 0.01% for cadmium).

Diese Erklärung wird abgegeben durch:

Declaration issued by:

Balter GmbH

Elisabeth-Selbert-Str. 19

D-40764 Langenfeld

Langenfeld den 03.01.2017

Haftungsausschluss

In keinem Fall geht die Haftung des Händlers jeglichen Parteien oder Personen gegenüber über den Austausch oder eine angemessene Wartung des Produktes hinaus; nicht gehaftet wird unter anderem für:

- Jegliche Schäden oder Verluste, unter anderem einschließlich direkter oder indirekter, spezieller, exemplarischer oder Folgeschäden, die durch das oder in Verbindung mit dem Gerät entstehen;
- Verletzungen oder Beschädigungen durch die unsachgemäße Benutzung oder den unachtsamen Betrieb des Nutzers;
- Unautorisierte Demontage, Reparatur oder Modifikation des Gerätes durch den Nutzer;
- Jegliche Probleme, resultierende Unannehmlichkeiten oder Verluste bzw. Schäden, die aus der Kombination des Systems mit Geräten eines Drittanbieters hervorgehen;
- Jegliche Schadensersatzansprüche oder -klagen durch jegliche Personen oder Organisationen, die angesichts einer Verletzung der Privatsphäre mit dem Ergebnis von Bildern von einer Überwachungskamera unerlaubt fotografiert wurden, einschließlich gespeicherter Daten, die aus gleich welchen Gründen öffentlich oder für andere Zwecke als die Überwachung verwendet werden.

Haftungsbeschränkung

Diese Publikation wird ohne Mängelgewähr und ohne jegliche ausdrücklichen oder implizierten Zusicherungen gemacht, unter anderem einschließlich implizierter Zusicherungen bezüglich der Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder Nichtverletzung von Rechten Dritter.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten sowie Druckfehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen können zur Verbesserung der Publikation und/oder des/der entsprechenden Geräte(s) jederzeit geändert werden.



ACHTUNG!

AB WERK IST KEIN PASSWORT EINGESTELLT! BITTE VERGEBEN SIE UMGEHEND NACH INBETRIEBNAHME EIN PASSWORT!

Sicherheitsinformationen



Warnung

Dieses Symbol zeigt mögliche Gefahren, Risiken oder Aufmerksamkeit erfordernde Umstände an. Der Nutzer muss die wichtigen Bedienungs- und Wartungs- oder Reparaturanweisungen befolgen.



Vorsicht

Das Blitzsymbol in einem gleichschenkligen Dreieck soll den Nutzer warnen. Es weist auf gefährliche Spannung in der Nähe des Produktgehäuses an, die Personenschäden verursachen kann

Sicherheitshinweise

- Berühren Sie keine stromführenden elektrischen Teile.
- Stromschläge können vermieden werden. Befolgen Sie die nachstehend aufgelisteten empfohlenen Verfahrensweisen. Fehlerhafte Installation, unsachgemäße Erdung und falsche Bedienung und Wartung von elektrischen Geräten bergen immer Gefahrenquellen.
- Vermeiden Sie versehentliche Stromschläge. Verbinden Sie Stromversorgung, Schaltschränke und Arbeitsplattform mit einer zugelassenen Erdung.
- Verwenden Sie immer die richtige Kabelgröße.
- Anhaltende Überlastung führt zu Kabelfehlern und birgt Stromschlag- und Brandgefahr. Die Angaben des Kabels müssen denen der Stromversorgung entsprechen.
- Halten Sie Kabel und Anschlüsse in einem guten Zustand.
- Unsachgemäße oder verschlissene elektrische Anschlüsse können Kurzschlüsse verursachen und Stromschlaggefahr erhöhen. Verwenden Sie keine verschlissenen, beschädigten oder freigelegten Kabel.
- Vermeiden Sie stets Leerlaufspannung.
- Tragen Sie bei der Geräteanpassung immer isolierende Handschuhe.
- Schalten Sie zur Vermeidung von Stromschlägen die Stromversorgung aus und tragen isolierende Handschuhe, wenn Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.
- Tragen Sie beim Installieren oder Trennen von Geräten immer Schutzkleidung, wie langärmelige Shirts.
- Tragen Sie immer hohe, bequeme Schuhe.
- Tragen Sie immer lange Hosen oder Jeans, während Sie das Gerät installieren oder entfernen.
- Bewahren Sie das Gerät an trockenen Orten auf.
- Tragen Sie stets trockene Kleidung; vermeiden Sie Feuchtigkeit und Wasser.
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Anschlüsse fest, sauber und trocken sind.
- Stellen Sie zur Eliminierung elektrostatischer Ladung sicher, dass Sie gut isoliert sind.
- Befolgen Sie stets anerkannte Sicherheitsstandards.
- Tragen Sie immer angemessenen Augen-, Gehör- und Körperschutz.
- Achten Sie darauf, dass sich bei Arbeiten an dunklen, schlecht belüfteten oder hohen Orten immer eine zweite Person vor Ort befindet.

≡ Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	6
Übersicht BNR-1104P	9
Übersicht BNR-3104P	12
Übersicht BNR-3108P	15
Übersicht BNR-3116P	18
Anschliessen an das Netzwerk	21

Balter CMS Bedienungsanleitung:

1. Systemstart Assistent 23

1.1	Willkommen Fenster	23
1.2	Festplatten	23
1.3	Netzwerk	24
1.4	IP Kameras	25
1.5	IP Kamera hinzufügen	25
1.6	Zeitplan	27
1.7	Allgemeine Systemeinstellungen	28
1.8	Allgemeine Bedienung des Rekorders	29

2. Livebild 30

2.1	Live Ansicht	31
2.2	Vollbild	31
2.3	Kamerabilder verschieben	32
2.4	Kamerabilder umschalten	32
2.5	Menüleiste und Ansichten	33
2.6	Zoom	34
2.7	Bildkorrektur	34
2.8	PTZ- und OSD Menü Steuerung	34

3. Wiedergabe 35

3.1	Sofortwiedergabe der aktuellen Kamera starten	35
3.2	Wiedergabe	35
3.3	Wiedergabe-Fenster	35
3.3.1	Kalender	36
3.3.2	Wiedergabetyp	36
3.3.3	Kamera Auswahl	36
3.3.4	Steuerleiste	37
3.3.5	Zeitleiste	37

4. Export der Videoabschnitte auf USB Stick 38

5. Einstellungen 39

5.1	Allgemeine Einstellungen	42
5.1.2	IP Kameras – IP Kameras suchen, hinzufügen, entfernen	43
5.1.2.1	IP Kamera hinzufügen	43
5.1.3	Live-Anzeige-Einstellungen	45
5.1.4	Monitoreinstellungen	46
5.1.5	Bildsteuerung – Bildeinstellungen von IP Kameras	47
5.1.5.1	Kamera	47
5.1.5.2	Tag/Nacht Modus	47
5.1.5.3	Umschalteverzögerung	47
5.1.5.4	Drehen, Spiegeln, Korridor	48
5.1.5.5	Gegenlicht – Gegenlichtkompensation	48
5.1.5.6	Rauschunterdrückung	49
5.1.5.7	WDR (Grosser Dynamikbereich)	50
5.1.5.8	AGC (Verstärkung)	52
5.1.5.9	Weissabgleich	53
5.1.5.10	Blende	53
5.1.5.11	Belichtungszeit	53
5.1.5.12	Antinebel	53

5.1.6	Privatzonen	54
5.1.6.1	Privatzonen aktivieren und auswählen	55
5.1.6.2	Privatzonen löschen	55
5.2	Aufnahmeeinstellungen	56
5.2.1	Allgemeine Aufnahmeeinstellungen	56
5.2.2	Aufnahme-Zeitplan	57
5.2.2.1	Zeitplan einstellen	57
5.2.3	Auflösung, Bildrate und Bandbreite	58
5.3	Netzwerk	60
5.3.1	Netzwerkeinstellungen für LAN	60
5.3.2	Switch - Netzwerkeinstellungen für den eingebauten PoE Switch	61
5.3.3	Email	62
5.3.4	Email Zeitplan	63
5.3.5	DDNS	64
5.3.6	RTSP	65
5.3.7	FTP	66
5.4	Alarm	67
5.4.1	Bewegungserkennung	67
5.4.2	Alarm Ein-/Ausgänge	69
5.5	Verwaltung	70
5.6.1	Festplattenverwaltung	70
5.6.1.1	Aufnahmezeit begrenzen	70
5.6.2	PTZ Einstellungen	71
5.6.3	Dropbox – Cloud Speicher	72
5.7	System	73
5.7.1	Allgemeine Systemeinstellungen	73
5.7.2	DST Sommer/Winterzeit	74
5.7.3	NTP –Automatische Zeiteinstellung	74
5.7.4	Benutzerverwaltung	75
5.7.4.1	Administrator Account einrichten	75
5.7.4.2	Administrator Account einrichten	76
5.7.4.3	Passwort ändern	77
5.7.4.4	Berechtigungen verwalten	78
5.7.5	Info – P2P QR Code	79
5.7.6	Videokanäle	79
5.7.7	Aufnahme-Info	80
5.7.8	Protokoll	80
5.8	Erweitert	81
5.8.1	Firmware update	81
5.8.2	Werkseinstellungen	82
5.8.3	Benachrichtigungen bei Systemfehlern	83

6. Videoanalyse 84

6.1	Zeitplan für Videoanalyse	84
6.1.1	Zeitplan einstellen	84
6.2	Perimeterschutz	85
6.2.1	Perimeter-Bereiche einstellen	86
6.2.2	Perimeter-Bereich löschen	86
6.3	Linie überqueren	87
6.3.1	Linien einstellen	88
6.3.2	Linien ändern	88
6.3.3	Linien löschen	88
6.4	Objekt - Verlorene und Aufgetauchte	89
6.4.1	Objekt-Bereiche einstellen	90
6.4.2	Bereich ändern	90
6.4.3	Objekt-Bereich löschen	90

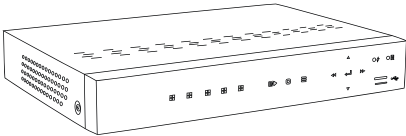
7. Herunterfahren, Neustarten 91

Bedienungsanleitung Tablet	92
Zugehörige Software	136

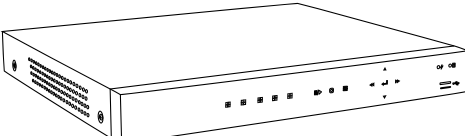
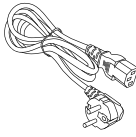
Lieferumfang

Überprüfen Sie bitte den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

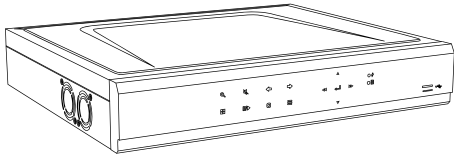
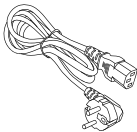
BNR-1104P

 BNR-1104P	 Netzkabel	 Netzteil
 Fernbedienung & Batterien	 USB-Maus	 Befestigungs- Schrauben

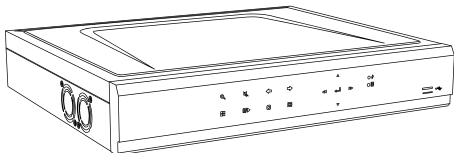
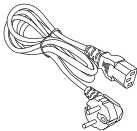
BNR-3104P

 BNR-3104P	 Netzkabel	 Netzteil
 Fernbedienung & Batterien	 USB-Maus	 Befestigungs- Schrauben

BNR-3108P

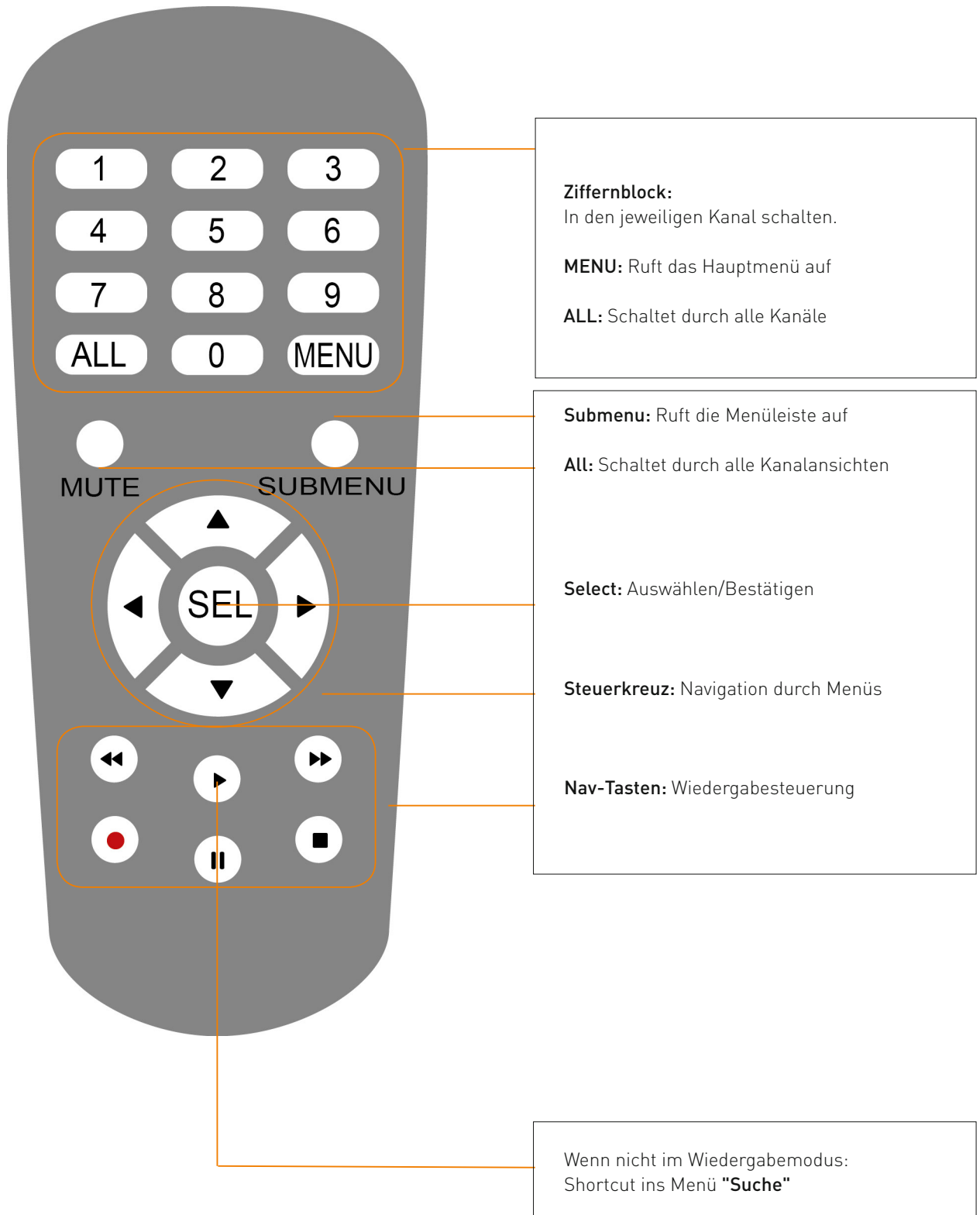
 BNR-3108P	 Netz kabel	
 Fernbedienung & Batterien	 USB-Maus	 Befestigungs-Schrauben

BNR-3116P

 BNR-3116P	 Netz kabel	
 Fernbedienung & Batterien	 USB-Maus	 Befestigungs-Schrauben

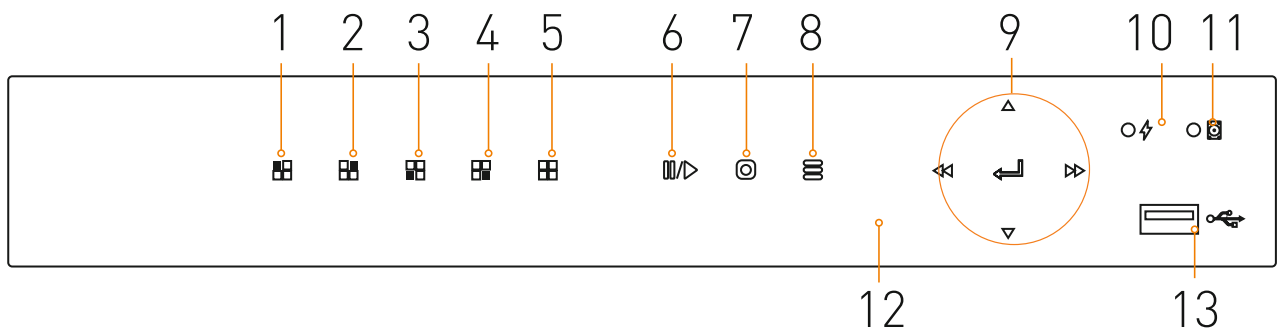
i Fernbedienung:

Alternativ zur Maus können Sie auch die Fernbedienung benutzen, um das Gerät zu bedienen.
Die Fernbedienung bietet darüber hinaus auch einige Shortcuts in gewisse Menüs.



i BNR-1104P

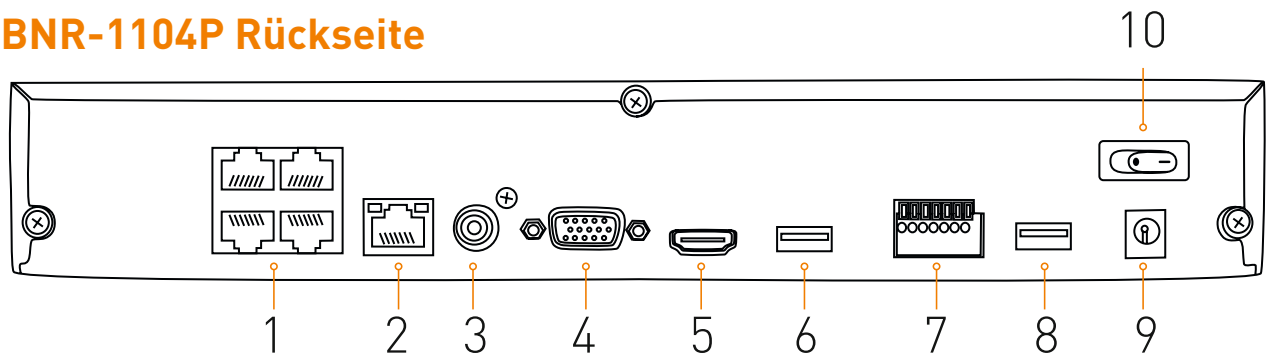
BNR-1104P Frontseite



1	Kanal 1 aufrufen
2	Kanal 2 aufrufen
3	Kanal 3 aufrufen
4	Kanal 4 aufrufen
5	Kanal-Übersicht aufrufen
6	Play/Pause
7	Manuelle Aufnahme starten

8	Hauptmenü
9	Navigation
10	Netz Indikator
11	Aufnahme Indikator
12	IR-Empfänger
13	USB Anschluss

BNR-1104P Rückseite



1	Kamera-Anschlüsse
2	Ethernet Anschluss
3	Audio Eingang
4	VGA Anschluss
5	HDMI Anschluss

6	USB 3.0 Anschluss
7	RS 485 Anschlüsse
8	USB Anschluss
9	Stromzufuhr
10	An/Aus Schalter



BNR-1104P



Schrauben Sie die Festplatten bei der Montage unbedingt fest! Lose Festplatten können verrutschen und das Gerät irreparabel beschädigen!



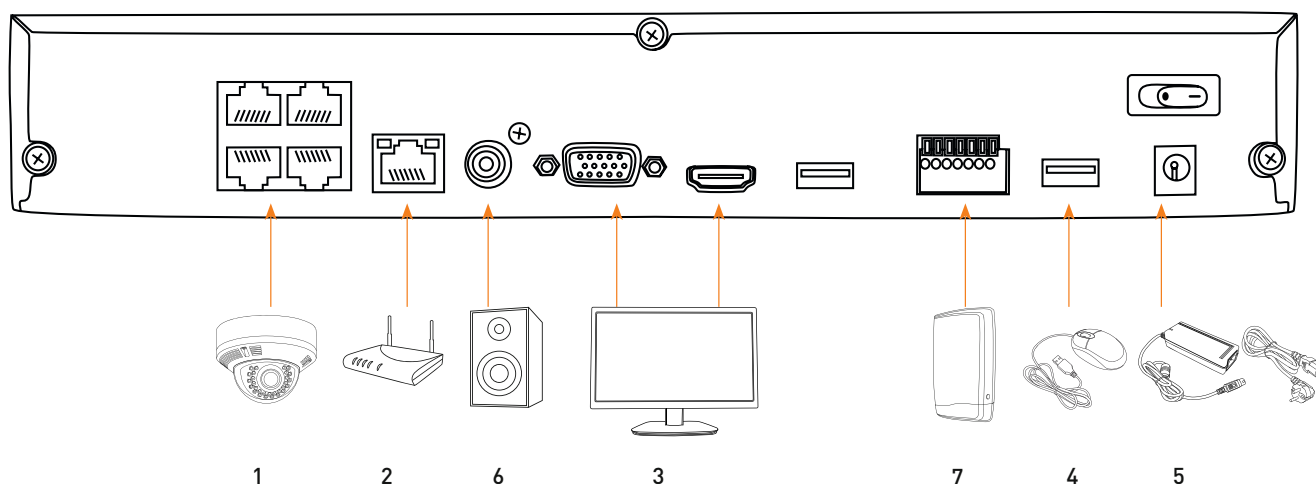
Festplatten sind empfindlich! Behandeln Sie sie behutsam und lassen Sie stets Vorsicht walten!

Installieren der Festplatte

Dieses Modell wird ohne Festplatte ausgeliefert. BNR-1104P unterstützt 1 Festplatte (3,5 Zoll SATA HDD) bis insg. 6TB. Trennen Sie den Rekorder vom Netz bevor Sie ihn öffnen.

- Öffnen Sie die Abdeckung des Rekorders indem Sie die 5 Schrauben an der Rückseite und den Seiten des Geräts entfernen.
- Stellen Sie den Rekorder hochkant auf und schrauben Sie die Festplatten mit 4 Schrauben an der Unterseite des Rekorders fest.
- Verbinden Sie das SATA Kabel (Fuchsia) und das Stromkabel (Schwarz-Rot-Gelb) mit der Festplatte.
- Bringen Sie die Abdeckung wieder an, und schrauben Sie sie fest.

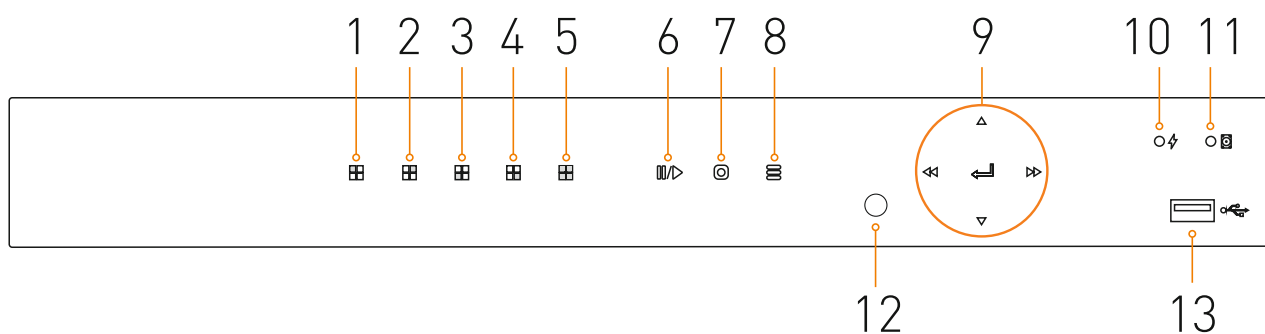
Anschluss-Schema BNR-1104P



1. Kameras anschließen	Schließen Sie die Kameras mit Ethernet Kabeln an den Rekorder an.
2. Internetverbindung herstellen	Benutzen Sie ein Ethernet Kabel um den Rekorder mit Ihrem Router zu verbinden.
3. An Monitor anschließen	Schließen Sie über die HDMI- bzw. VGA Schnittstelle einen Monitor an den Rekorder an.
4. USB-Maus anschliessen	Verbinden Sie eine Maus mit der USB-Schnittstelle des Rekorders.
5. Ans Netz anschliessen	Benutzen Sie das mitgelieferte Netzteil, um den Rekorder an die Stromversorgung anzuschließen.
6. (Optional) Lautsprecher anschließen	Schließen Sie einen Lautsprecher an die AUDIO OUT Buchse des Rekorders an.
7. (Optional) Externe Sirenen anschließen	Verbinden Sie weitere Geräte, z.B. Sirenen, über die RS-485 Anschlüsse mit dem Rekorder.

i BNR-3104P

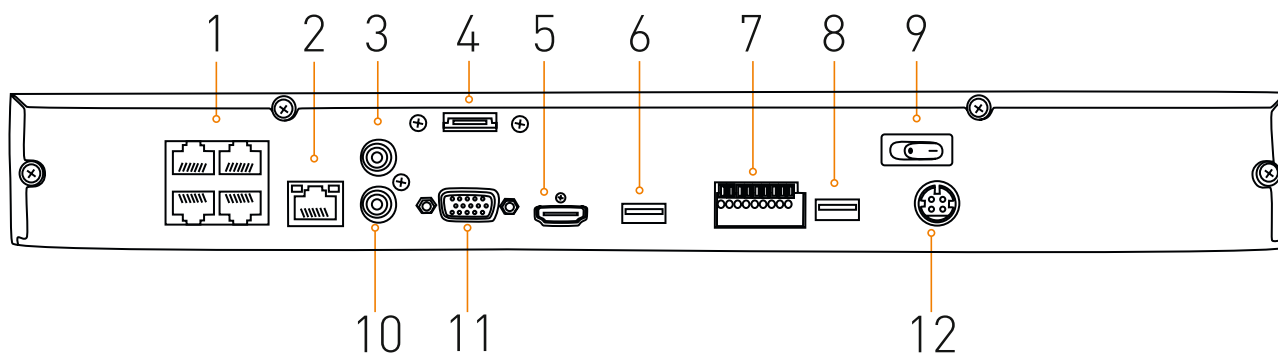
BNR-3104P Frontseite



1	Kanal 1 aufrufen
2	Kanal 2 aufrufen
3	Kanal 3 aufrufen
4	Kanal 4 aufrufen
5	Kanal-Übersicht aufrufen
6	Play/Pause
7	Manuelle Aufnahme starten

8	Hauptmenü
9	Navigation
10	Netz Indikator
11	Aufnahme Indikator
12	IR-Empfänger
13	USB Anschluss

BNR-3104P Rückseite



1	Kamera-Anschlüsse
2	Ethernet Anschluss
3	Audio Eingang
4	eSATA Schnittstelle
5	HDMI Anschluss
6	USB 3.0 Anschluss
7	RS 485 Anschlüsse

8	USB Anschluss
9	An/Aus Schalter
10	Audio Ausgang
11	VGA Anschluss
12	Netzanschluss



Schrauben Sie die Festplatten bei der Montage unbedingt fest! Lose Festplatten können verrutschen und das Gerät irreparabel beschädigen!



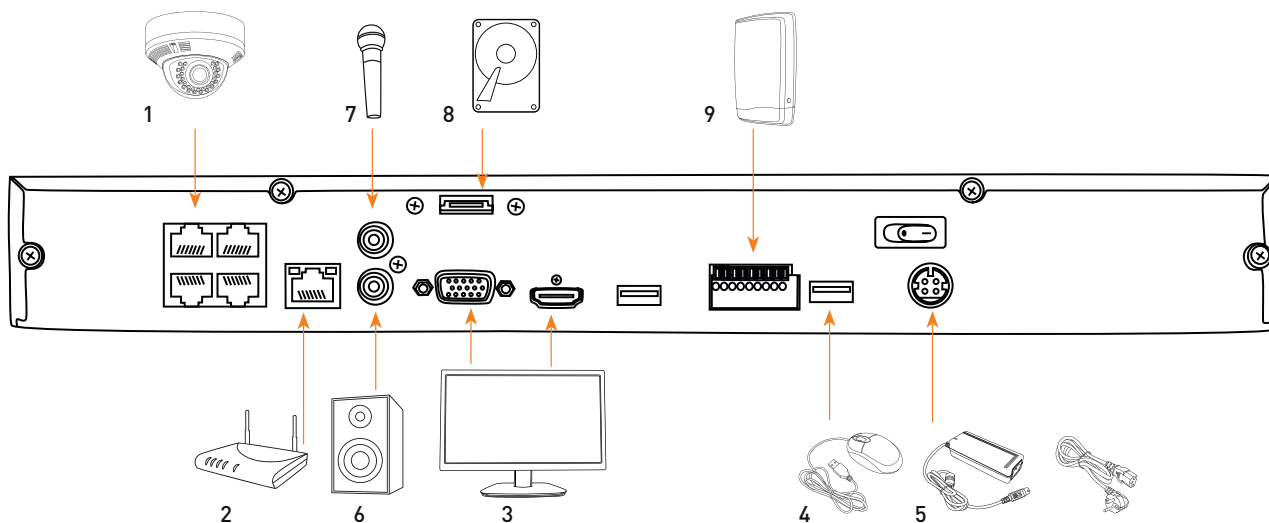
Festplatten sind empfindlich! Behandeln Sie sie behutsam und lassen Sie stets Vorsicht walten!

Installieren der Festplatte

Dieses Modell wird ohne Festplatte ausgeliefert. BNR-3104P unterstützt bis zu 2 Festplatten (3,5 Zoll SATA HDD) für bis zu insgesamt 12TB Speicherkapazität. Trennen Sie den Rekorder vom Netz bevor Sie ihn öffnen.

- Öffnen Sie die Abdeckung des Rekorders indem Sie die 5 Schrauben an der Rückseite und den Seiten des Geräts entfernen.
- Stellen Sie den Rekorder hochkant auf und schrauben Sie die Festplatten mit 4 Schrauben an der Unterseite des Rekorders fest.
- Verbinden Sie das SATA Kabel (Fuchsia) und das Stromkabel (Schwarz-Rot-Gelb) mit der Festplatte.
- Bringen Sie die Abdeckung wieder an, und schrauben Sie sie fest.

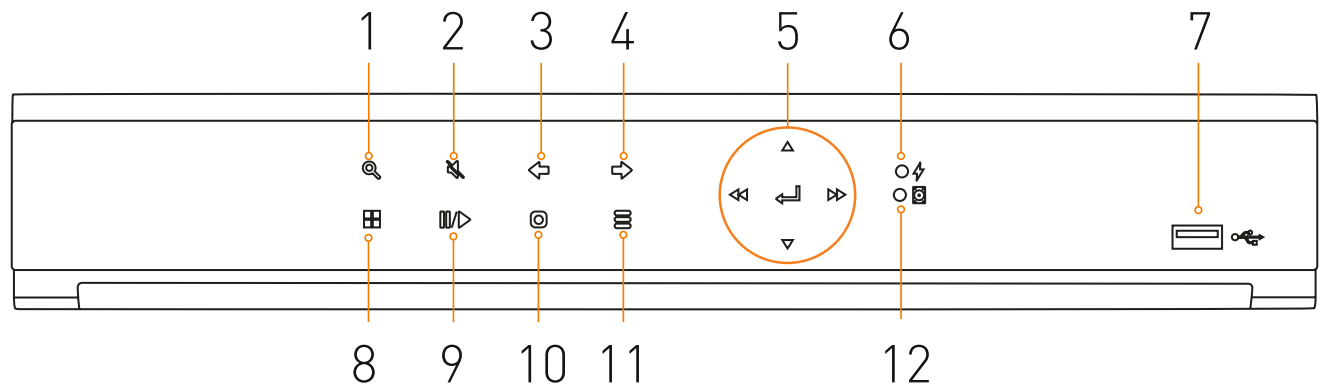
Anschluss-Schema BNR-3104P



1. Kameras anschließen	Schließen Sie die Kameras mit Ethernet Kabeln an den Rekorder an.
2. Internetverbindung herstellen	Benutzen Sie ein Ethernet Kabel um den Rekorder mit Ihrem Router zu verbinden.
3. An Monitor anschließen	Schließen Sie über die HDMI- bzw. VGA Schnittstelle einen Monitor an den Rekorder an.
4. USB-Maus anschliessen	Verbinden Sie eine Maus mit der USB-Schnittstelle des Rekorders.
5. Ans Netz anschliessen	Benutzen Sie das mitgelieferte Netzteil, um den Rekorder an die Stromversorgung anzuschließen.
6. (Optional) Lautsprecher anschließen	Schließen Sie einen Lautsprecher an die AUDIO OUT Buchse des Rekorders an.
7. (Optional) Mikrofon anschließen	Schließen Sie ein Mikrofon an die AUDIO IN Buchse des Rekorders an.
8. (Optional) Externe Festplatte anschließen	Verbinden Sie eine externe Festplatte über den eSATA Anschluß mit dem Rekorder.
9. (Optional) Externe Sirenen	Verbinden Sie weitere Geräte, z.B. Sirenen, über die RS-485 Anschlüsse mit dem Rekorder.

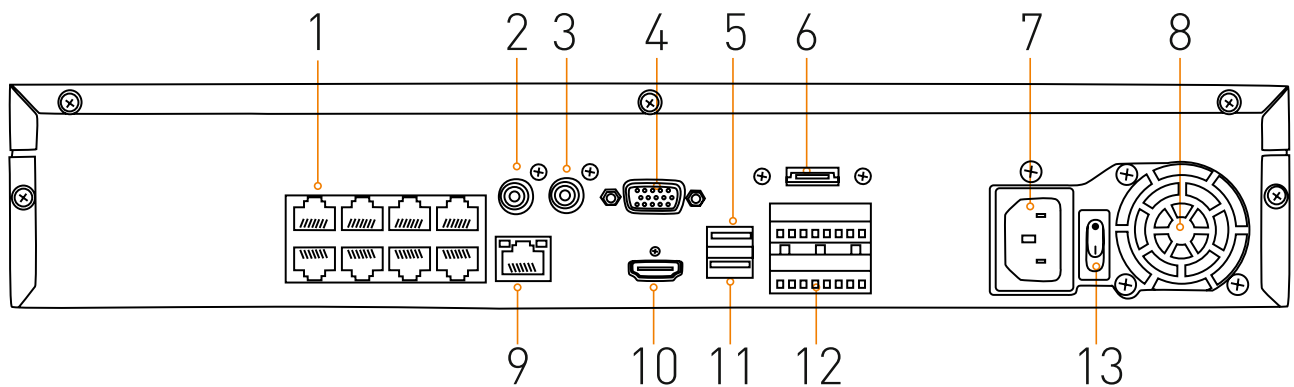
i BNR-3108P

BNR-3108P Frontseite



1	Menü "Suchen" aufrufen	7	USB Eingang
2	Stummschaltung	8	Alle Kanäle
3	Zum vorherigen Kanal wechseln	9	Play/Pause
4	Zum nächsten Kanal wechseln	10	Manueel Aufnahme
5	Navigation	11	Menü
6	Netzindikator	12	Netz Indikator

BNR-3108P Rückseite



1	Kamera-Anschlüsse	8	Lüfter
2	Audio Eingang	9	Ethernet Anschluss
3	Audio Ausgang	10	HDMI Anschluss
4	VGA Anschluss	11	USB 2.0 Anschluss
5	USB 3.0 Anschluss	12	RS 485 Anschlüsse
6	eSATA-Anschluss	13	An/Aus Schalter
7	Netzanschluss (250V)		



Schrauben Sie die Festplatten bei der Montage unbedingt fest! Lose Festplatten können verrutschen und das Gerät irreparabel beschädigen!



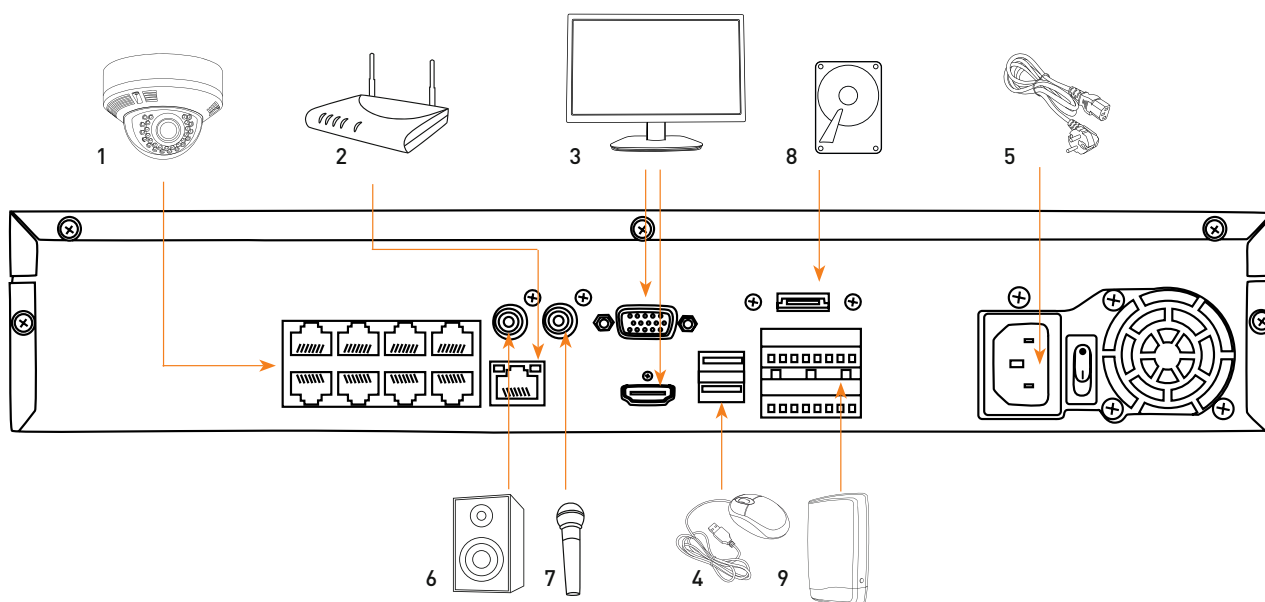
Festplatten sind empfindlich! Behandeln Sie sie behutsam und lassen Sie stets Vorsicht walten!

Installieren der Festplatte

Dieses Modell wird ohne Festplatte ausgeliefert. BNR-3108P unterstützt bis zu 4 Festplatten (3,5 Zoll SATA HDD) für insgesamt 24TB Speicherkapazität. Trennen Sie den Rekorder vom Netz bevor Sie ihn öffnen.

- Öffnen Sie die Abdeckung des Rekorders indem Sie die 3 Schrauben an der Rückseite des Geräts lösen.
- Schieben Sie die Abdeckung etwas nach hinten und heben Sie sie an.
- Lösen Sie die Schrauben an den senkrechten Halterungen und holen Sie diese heraus.
- Schrauben Sie die Festplatten an den beiden Halterungen fest.
- Schließen Sie ein SATA (fuchsia) Kabel an der Festplatte an.
- Schliessen Sie das Stromkabel an die Festplatte.
- Montieren Sie Halterungen wieder an ihrem ursprünglichen Ort.
- Bringen Sie die Abdeckung wieder an und schrauben Sie sie fest.

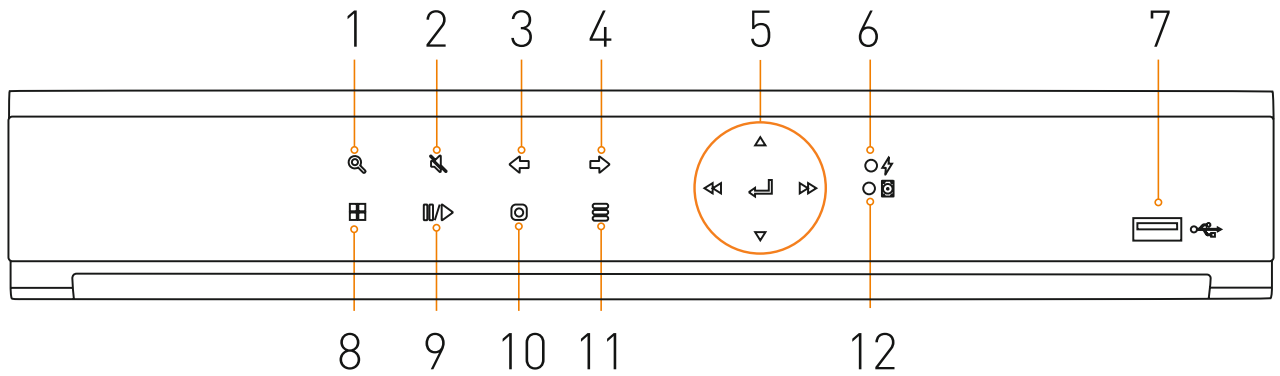
BNR-3108P Anschlussschema



1. Kameras anschließen	Schließen Sie die Kameras mit Ethernet Kabeln an den Rekorder an.
2. Internetverbindung herstellen	Benutzen Sie ein Ethernet Kabel um den Rekorder mit Ihrem Router zu verbinden.
3. An Monitor anschließen	Schließen Sie über die HDMI- bzw. VGA Schnittstelle einen Monitor an den Rekorder an.
4. USB-Maus anschliessen	Verbinden Sie eine Maus mit der USB-Schnittstelle des Rekorders.
5. Ans Netz anschliessen	Benutzen Sie das mitgelieferte Netzteil, um den Rekorder an die
6. (Optional) Lautsprecher anschließen	Schließen Sie einen Lautsprecher an die AUDIO OUT Buchse des Rekorders an.
7. (Optional) Mikrofon anschließen	Schließen Sie ein Mikrofon an die AUDIO IN Buchse des Rekorders an.
8. (Optional) Externe Festplatte anschließen	Verbinden Sie eine externe Festplatte über den eSATA Anschluß mit dem Rekorder.
9. (Optional) Externe Sirenen anschließen	Verbinden Sie weitere Geräte, z.B. Sirenen, über die RS-485 Anschlüsse mit dem Rekorder.

i BNR-3116P

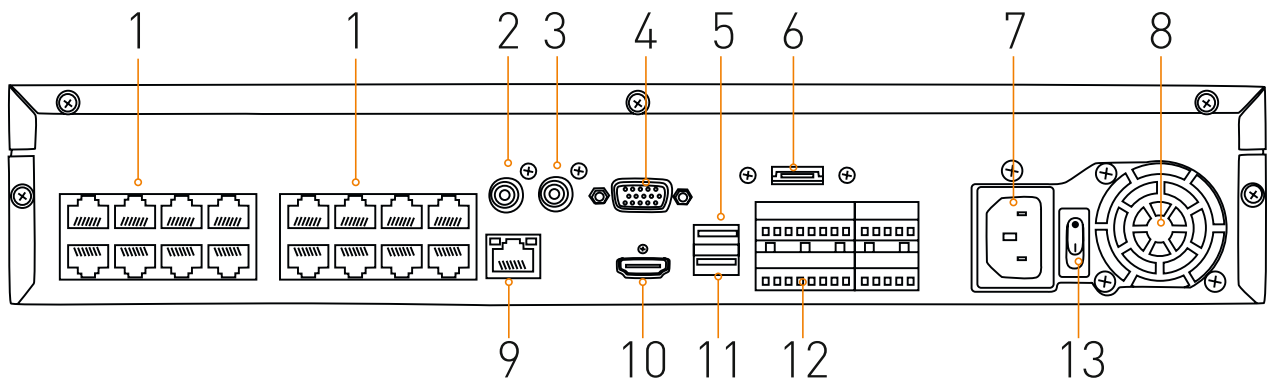
BNR-3116P Frontseite



1	Menü "Suchen" aufrufen
2	Stummschaltung
3	Zum vorherigen Kanal wechseln
4	Zum nächsten Kanal wechseln
5	Navigation
6	Netzindikator

7	USB Eingang
8	Alle Kanäle
9	Play/Pause
10	Manueel Aufnahme
11	Menü
12	Netz Indikator

BNR-3116P Rückseite



1	Kamera-Anschlüsse
2	Audio Eingang
3	Audio Ausgang
4	VGA Anschluss
5	USB 3.0 Anschluss
6	eSATA Schnittstelle
7	Netzanschluss (250V)

8	Lüfter
9	Ethernet Anschluss
10	HDMI Anschluss
11	USB 2.0 Anschluss
12	RS 485 Anschlüsse
13	An/Aus Schalter



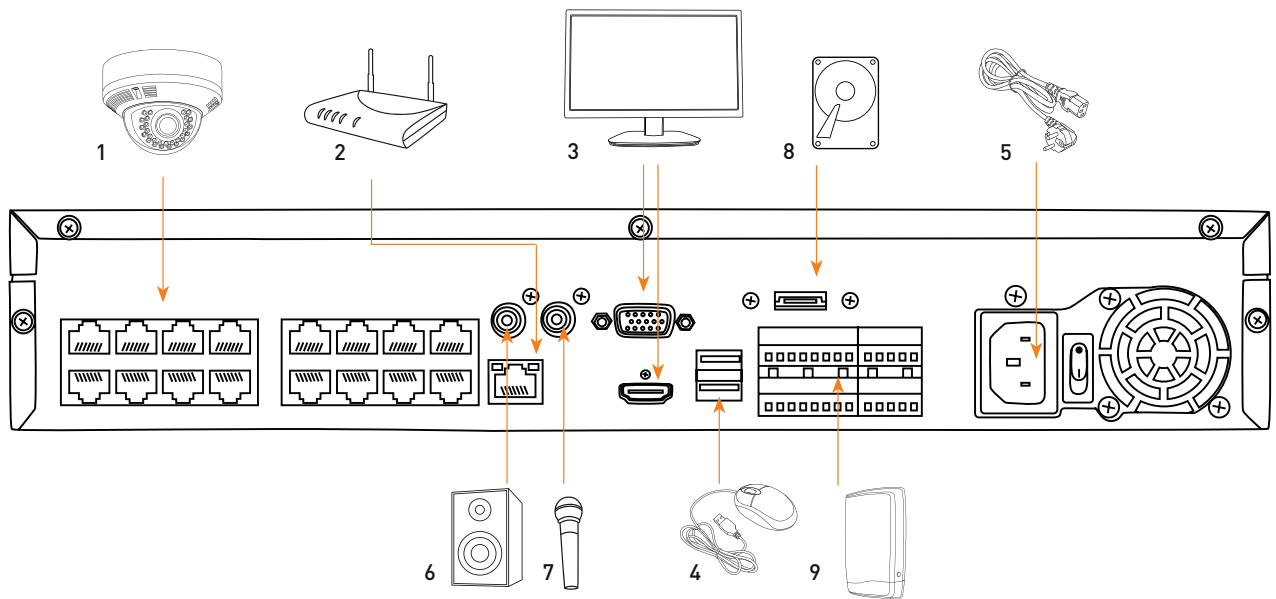
Schrauben Sie die Festplatten unbedingt fest! Andernfalls kann die Festplatte verrutschen und das Gerät irreparabel beschädigen! Festplatten sind empfindlich! Behandeln Sie sie behutsam und lassen Sie stets Vorsicht walten!

Installieren der Festplatte

Dieses Modell wird ohne Festplatte ausgeliefert. BNR-3116P unterstützt 4 Festplatten (3,5 Zoll SATA HDD) bis insg. 32TB. Trennen Sie den Rekorder vom Netz bevor Sie ihn öffnen.

- Öffnen Sie die Abdeckung des Rekorders indem Sie die 3 Schrauben an der Rückseite des Geräts lösen.
- Schieben Sie die Abdeckung etwas nach hinten und heben Sie sie an.
- Lösen Sie die Schrauben an den senkrechten Halterungen und holen Sie diese heraus.
- Schrauben Sie die Festplatten an den beiden Halterungen fest.
- Schließen Sie ein SATA (fuchsia) Kabel an der Festplatte an.
- Schliessen Sie das Stromkabel an die Festplatte.
- Montieren Sie Halterungen wieder an ihrem ursprünglichen Ort.
- Bringen Sie die Abdeckung wieder an und schrauben Sie sie fest.

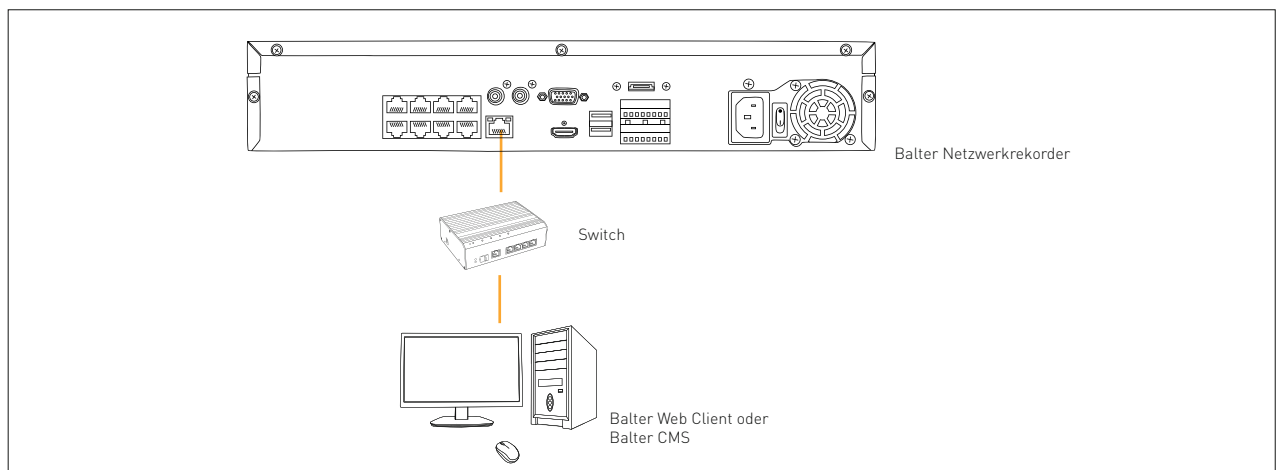
Anschlussschema BNR-3116P



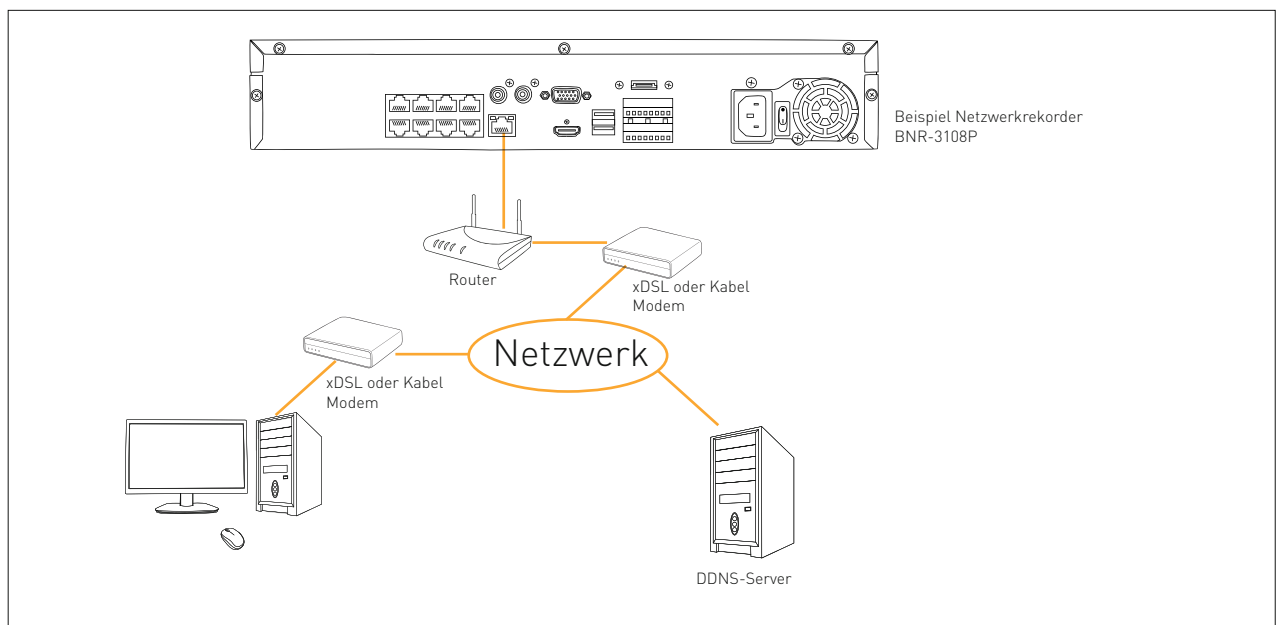
1. Kameras anschließen	Schließen Sie die Kameras mit Ethernet Kabeln an den Rekorder an.
2. Internetverbindung herstellen	Benutzen Sie ein Ethernet Kabel um den Rekorder mit Ihrem Router zu verbinden.
3. An Monitor anschließen	Schließen Sie über die HDMI- bzw. VGA Schnittstelle einen Monitor an den Rekorder an.
4. USB-Maus anschliessen	Verbinden Sie eine Maus mit der USB-Schnittstelle des Rekorders.
5. Ans Netz anschliessen	Benutzen Sie das mitgelieferte Netzteil, um den Rekorder an die Stromversorgung anzuschließen.
6. (Optional) Lautsprecher anschließen	Schließen Sie einen Lautsprecher an die AUDIO OUT Buchse des Rekorders an.
7. (Optional) Mikrofon anschließen	Schließen Sie ein Mikrofon an die AUDIO IN Buchse des Rekorders an.
8. (Optional) Externe Festplatte anschließen	Verbinden Sie eine externe Festplatte über den eSATA Anschluß mit dem Rekorder.
9. (Optional) Externe Sirenen anschließen	Verbinden Sie weitere Geräte, z.B. Sirenen, über die RS-485 Anschlüsse mit dem Rekorder.

Anschliessen an das Netzwerk

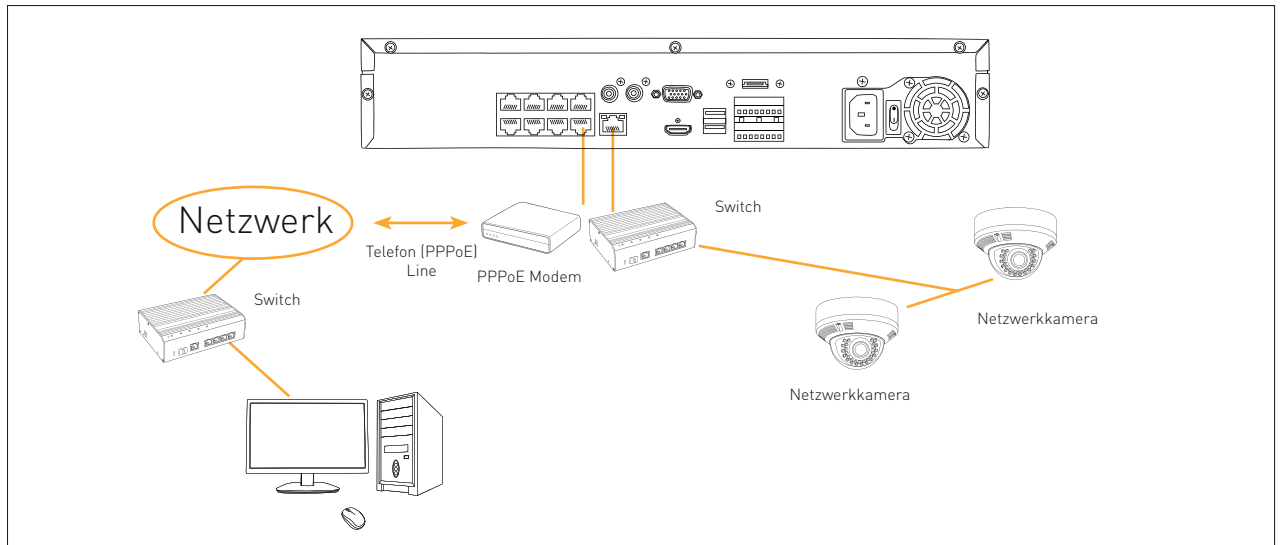
Netzwerkanschluss über Ethernet (10/100/1000BaseT)



Netzwerkanschluss über Router

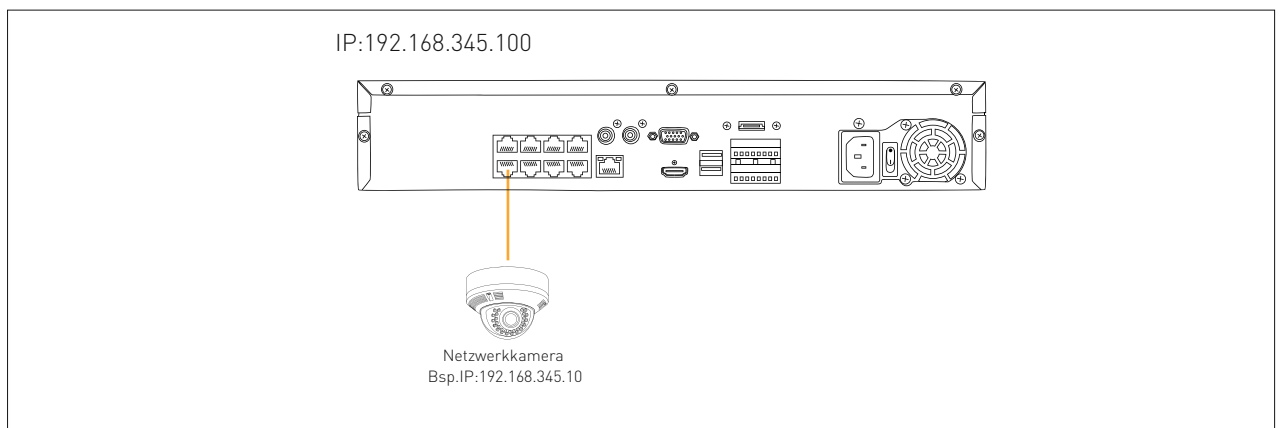


Anschluss an das Internet über PPPoE

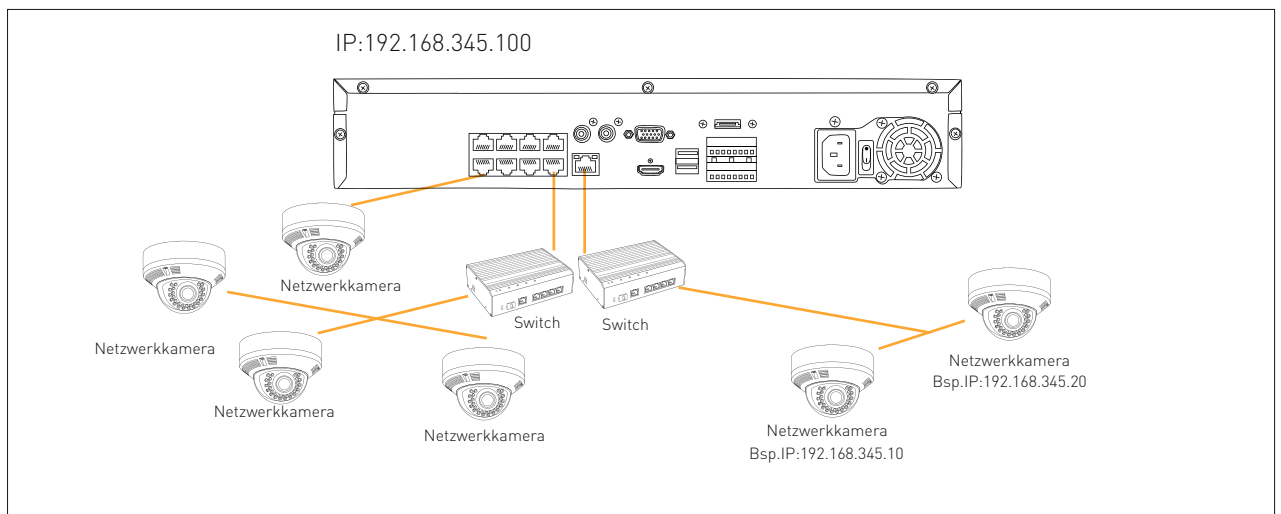


Anschließen der Netzwerkkamera

PnP-Modus



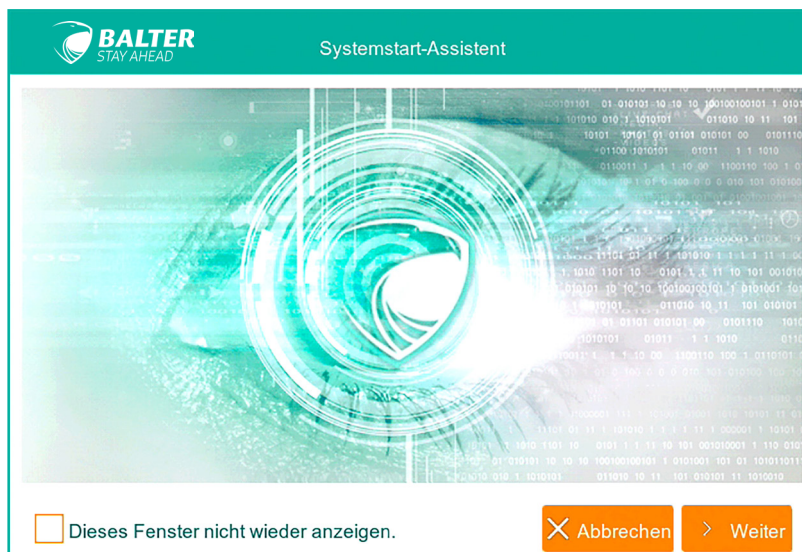
Manueller Modus





1. Systemstart Assistent

1.1 Willkommen Fenster



Verbinden Sie das Gerät mit dem Netz und stellen Sie den Ein/Aus Schalter auf ein. Nach dem Hochfahren des Rekorders werden Sie den Einrichtungsassistenten sehen. Dieser wird Sie durch den Prozess der Basiseinstellungen begleiten. **Klicken Sie auf "Weiter".** Falls Sie den Systemstart-Assistent nicht nutzen möchten, dann kreuzen Sie „Dieses Fenster nicht wieder anzeigen“ an und klicken Sie auf „Abbrechen“.



1.2 Festplatten

Nun gelangen Sie zu den Festplatteneinstellungen. Hier sehen Sie die Festplatte, die im Rekorder eingebaut ist, ihren Status, Kapazität und andere Informationen. Falls der Status der Festplatte nicht OK ist, sollten Sie die Festplatte markieren (Häkchen rechts setzen) und sie formatieren. **Wenn der Festplattenstatus OK anzeigt, können Sie fortfahren, indem Sie auf "Weiter" klicken.**

1.3 Netzwerk

Sie gelangen nun zur Netzwerkkonfiguration. Standardmäßig ist der DHCP-Modus aktiviert. **Sie können jetzt auf "Weiter" klicken.**

 **Balter**
— stay ahead —

Netzwerk-Konfiguration

☐ PPPOE ☒ DHCP ☐ Manuell

Client Port HTTP Port

IP

Subnetz Maske

Gateway

DNS1

DNS2

UPNP

☐ Dieses Fenster nicht wieder anzeigen.

PPPOE	PPP over Ethernet (PPPoE).
DHCP	Automatische Netzwerkkonfiguration. Das Gerät fragt nach einer freien IP Adresse von Ihrem Router an.
Manuell	Manuelle Netzwerkkonfiguration. Stellen Sie IP Adresse, Subnetzmask, Gateway, DNS manuell ein.
Client Port	Portnummer für Videoübertragung. (Standard: 8080)
HTTP Port	Portnummer für Webbrowser. (Standard: 80)
IP	IP Adresse
Subnetz Maske	Subnetz Maske
Gateway	Gateway (IP Adresse von Ihrem Router)
DNS1, DNS2	DNS (IP Adresse von Ihrem Router)
UPNP	Universal Plug and Play (UPnP)

Klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.

1.4 IP Kameras

In diesem Fenster können Sie die zusätzlichen IP Kameras hinzufügen.
Bitte beachten Sie die Kameraanzahl- und Bandbreitenlimit bei jeweiligem Gerät.
Falls Sie keine IP Kameras hinzufügen möchten, klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.

Um eine IP Kamera hinzuzufügen, klicken Sie auf „+“ Taste.

1.5 IP Kamera hinzufügen

Klicken Sie auf „Suche“ und es werden sämtliche IP Kameras im Netzwerk angezeigt.

1. Wählen Sie eine IP Kamera aus der Liste aus
2. Geben Benutzernamen und Passwort ein
3. Klicken Sie auf „Hinzufügen“

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die IP Kameras im gleichen Netzwerksegment wie der Rekorder sein sollten. (Wenn die IP Adresse vom Rekorder z.B. 192.168.2.xxx lautet, dann sollten auch die IP Adressen der IP Kameras im Bereich 192.168.2.xxx liegen.)

☐	Kamera	Ändern	Status	IP/Domain	Subnetz Maske	Port
☐	IP CH1			192.168.2.181	255.255.0.0	8080
☐	IP CH2			192.168.2.169	255.255.255.0	8080
	IP CH3					
	IP CH4					
	IP CH5					
	IP CH6					
	IP CH7					

☐ n Kamera(s) automatisch zuweis

Bandbreite gesamt:32Mbps, Bandbreite verwendet:7.062Mbps

☐ Dieses Fenster nicht wieder anzeigen.

IP CH1-32	IP Kamera Kanäle
	Kamera hinzufügen
	Kamera löschen
	IP Kamera Einstellungen bearbeiten
	Kamera online
	Fehler (Klicken Sie auf dieses Symbol, um Fehlerdetails zu sehen).
	IP Kamera Einstellungen ändern (Nur bei Balter Kameras).
IP/Domain	IP Adresse der Kamera
Subnetz Maske	Subnetz Maske
Port	Portnummer
Hersteller	IP Kamera Bezeichnung
Gerätetyp	Modellname
Protokoll	Balter/Onvif
Mac-Adresse	Mac-Adresse
Software Version	Software Version
Kameras(s) automatisch zuweisen	Die IP Adressen von allen im Netzwerk gefundenen Kameras in Übereinstimmung mit dem Rekorder automatisch konfigurieren, und die IP-Kameras automatisch hinzufügen. Funktioniert nur mit Balter IP Kameras.
Kanal löschen	Kamerakanal löschen
Alle hinzufügen	Sämtliche im Netzwerk gefundenen Kameras automatisch hinzufügen.
Manuell hinzufügen	Es wird eine Liste mit sämtlichen im Netzwerk gefundenen Kameras angezeigt. Sie können aus der Liste die gewünschten Kameras hinzufügen.
Bandbreite gesamt	Gesamte Bandbreitenkapazität des Gerätes. Die Bandbreitenkapazität darf nicht überschritten werden
Bandbreite verwendet	Verwendete Bandbreite

1.6 Zeitplan

In diesem Fenster können Sie einen Zeitplan für die Aufnahme einstellen.


Balter
stay ahead

Aufnahme-Zeitplan

Kamera K1
☒ N-Dauer
☐ M-Bewegung
☐ A-Alarm

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22

S
M
T
W
T
F
S

Kopieren K1 Bis Alle Kopieren

☐ Dieses Fenster nicht wieder anzeigen.

Grüne Balken	Daueraufnahme
Gelbe Balken	Aufnahme auf Bewegung
Rote Balken	Aufnahme auf Alarm
Weißer Balken	Keine Aufnahme

Auf der x-Achse finden Sie die Uhrzeit, (jedes Kästchen entspricht dabei einer halben Stunde). Auf der y-Achse finden Sie die Wochentage, in der Reihenfolge von oben nach unten : S - Sonntag, M - Montag, T - Dienstag, W - Mittwoch, T - Donnerstag, F - Freitag, S - Samstag.

Über die Kästchenauswahl können Sie die Aufnahmeintervalle festlegen.

Über das untere Menü „Kopieren“ können Sie die gemachten Einstellungen auf die restlichen Kameras übertragen. Klicken Sie auf „Weiter“, um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

1.7 Allgemeine Systemeinstellungen

 **Balter**
stay ahead

Allgemeine Systemeinstellungen

Datum

22/01/2017



Zeit

20:33:39

Datumsformat

TT/MM/JJ



Zeitformat

24STD.



Sprache

DEUTSCH



Videoformat

PAL



Anzeigezeit des Menüs

1MIN.



☐ Dieses Fenster nicht wieder anzeigen.

 Abbrechen

 Zurück

 Speichern

Datum	Datum ändern
Zeit	Zeit ändern
Datumsformat	TT/MM/JJ(Tag/Monat/Jahr), JJ/MM/TT(Jahr/Monat/Tag),MM/TT/JJ(Monat/Tag/Jahr).
Zeitformat	24 Stunden/12 Stunden
Sprache	Sprachauswahl
Videoformat	PAL/NTSC
Anzeigezeit des Menüs	Aus-10 Minuten

Kreuzen Sie „Dieses Fenster nicht wieder anzeigen“ an, damit das „Systemstart-Assistent“ nicht bei jedem Neustart angezeigt wird und klicken Sie auf „Speichern“.

1.8 Allgemeine Bedienung des Rekorders

Die Bedienung des Rekorders erfolgt über die mitgelieferte Maus. Bei der Bedienung haben Sie folgende Möglichkeiten:

Linke Maustaste	Rechte Maustaste
- Einzelklick: Auswahl eines Elements in Menüs, Bestätigen der Auswahl	-Einzelklick: Öffnen der Popup-Menüleiste, Schließen von Menüs, Anhalten der Wiedergabe im Wiedergabe-Modus
- Doppelklick: in Live-Ansicht zeigt den angeklickten Kanal in Vollbild. Erneuter Doppelklick beendet den Vollbildmodus	
- Klicken und halten: Definieren von Bereichen in unterschiedlichen Überwachungsmodi, Anpassen von Reglern bei den Einstellungen	

Bei bestimmten Eingaben erscheint die virtuelle Tastatur:



Die Bedienung der virtuellen Tastatur erfolgt ebenso über die mitgelieferte Maus.

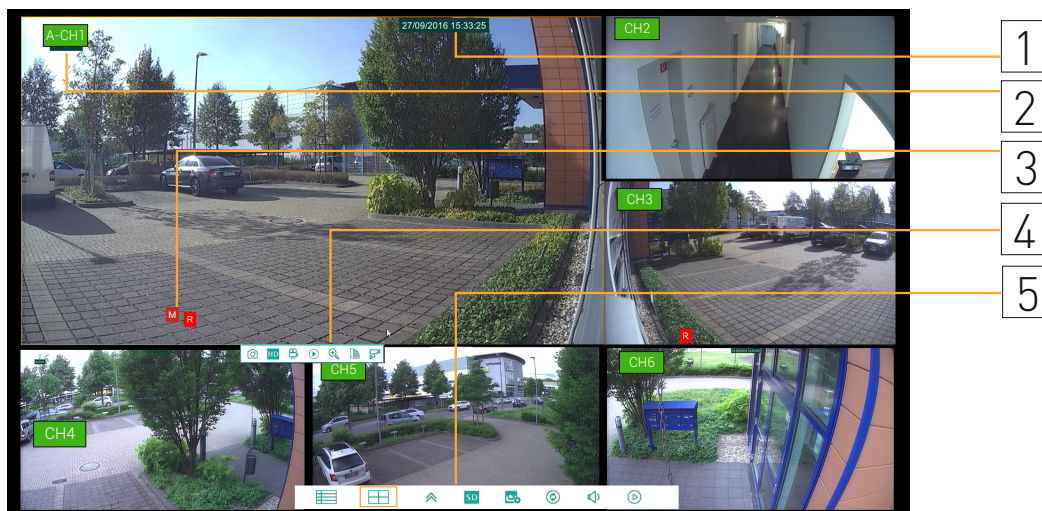
Gewisse Grundfunktionen des Rekorders können Sie auch über die an der Gerätefront angebrachten, berührungsempfindlichen Tasten oder über die Fernbedienung erreichen. Das Gerät ist jedoch ausdrücklich für die Bedienung per Maus ausgelegt.



2. Livebild

Modus "Geteilte Ansicht"

In der Live-Ansicht sehen Sie eine Liveübertragung aller angeschlossenen Kameras. Sie können die Position einzelner Übertragungen per Drag'n'Drop verändern.



1. Zeit- und Datumsanzeige	Die Modi der Anzeige können Sie im Hauptmenü verändern		
2. Kanalanzeige	Bei analogen Kameras erscheint ein A vor dem CH (Channel) und der Kameranummer, bei IP-Kameras IP		
3. Aufzeichnungsmodi	Ein "M" im einzelnen Fenster zeigt, dass der Bewegungssensor der jeweiligen Kamera ausgelöst wurde und diese jetzt aufnimmt. Ein "R" bedeutet, dass Kamera auf Dauer-aufnahme eingestellt ist.		
4. Kameraeinstellungen		Manueller Schnappschuss	Einen Sofort-Schnappschuss erzeugen (wird im angegebenen Ordner abgelegt)
		HD	Volle Videoauflösung
		SD	Niedrige Videoauflösung*
		Manuelle Aufnahme starten	Per Klick eine Aufnahme sofort beginnen (wird im angegebenen Ordner abgelegt)
		Sofortwiedergabe	Abspielen der Aufnahme der Kamera vor 5 Minuten
		Zoom	Ins Livebild rein- und rauszoomen
		Farbeeinstellungen	Farbtiefen-, Helligkeits-, Kontrast- und Sättigungseinstellungen
		PTZ	Steuerung von Motorisierten Kameras und OSD Menü
5. Allgemeine Einstellungen		Hauptmenü	Haupteinstellungen
		4-Fache Kamera Ansicht	Ansichtsmodus mit 4 Kameras
		Weitere Ansichten	Umschalten zwischen Ansichten
		Stream-Umschaltung	Umschalten zwischen Mainstream, Substream und Mobile Stream (letzteres nicht bei allen Kameras)
		Anzeige	Auswahl zwischen „Echtzeit“/„Ausbalanciert“/„Qualität“ für optimale Anpassung an die verfügbare Bandbreite
		Bildsequenz starten	Kanäle werden abwechselnd angezeigt
		Audio	Ton an/aus
		Wiedergabe	Aktiviert Wiedergabemodus

*[Jedes Gerät kann eine bestimmte Anzahl von Kameras in höchster Auflösung gleichzeitig darstellen, wenn die Performance Ihres Gerätes überschritten wird, schaltet das Gerät die Anzeige von Kameras in eine niedrigere Auflösung um]. Die Aufnahme läuft weiter in der höchsten Auflösung.

2.1 Live Ansicht

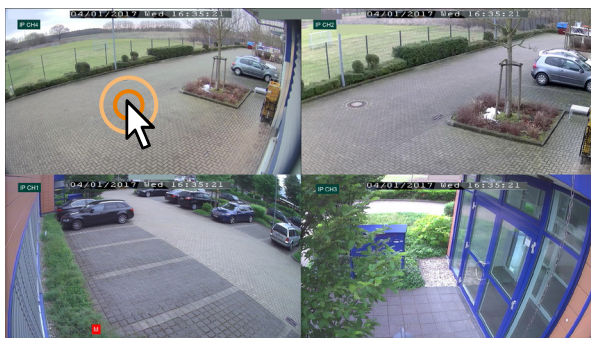
Im Live Ansicht können Live Videos von den angeschlossenen Kameras sehen.



M	Bewegung erkannt Rot – Aufnahme auf Bewegung Grün – Ohne Aufnahme
R	Daueraufnahme
H	Keine Festplatte

2.2 Vollbild

Klicken Sie zweimal auf ein Kamerabild, um die Kamera auf Vollbild anzuzeigen.



Klicken Sie noch zweimal, um wieder in die Mehrfachbild Ansicht zu gelangen.

2.3 Kamerabilder verschieben

Um ein Kamerabild zu verschieben, halten Sie die linke Maustaste auf dem Bild gedrückt und ziehen Sie das Bild in ein anderes Fenster.



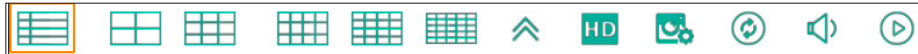
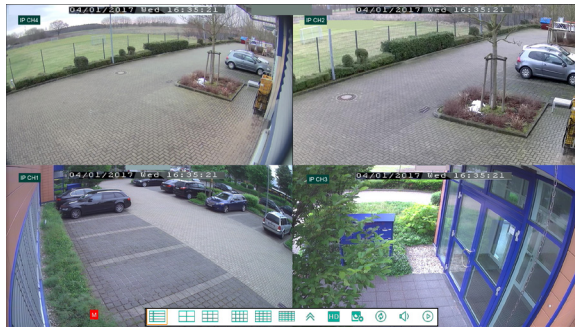
2.4 Kamerabilder umschalten



Nächste Kamera	Bewegen Sie den Mauszeiger in die rechte Ecke und Klicken Sie auf „>“, um die nächste Kamera zu sehen.
Vorherige Kamera	Bewegen Sie den Mauszeiger in die linke Ecke und Klicken Sie auf „<“, um die vorherige Kamera zu sehen.

2.5 Menüleiste und Ansichten

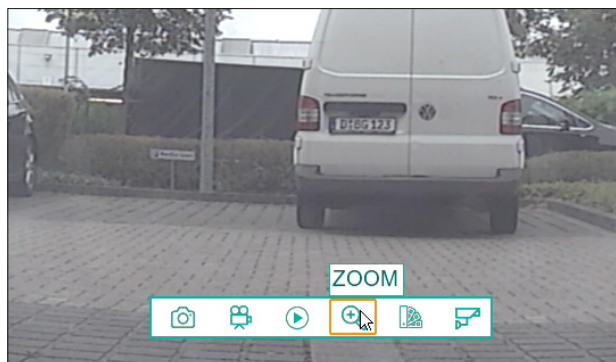
Klicken Sie auf die rechte Maustaste, um Menüleiste aufzurufen.



	Einstellungen
	4-fache Ansicht
	9-fache Ansicht (verfügbar nur bei Geräten mit 8 oder mehr Kanälen)
	16-fache Ansicht (verfügbar nur bei Geräten mit 16 oder mehr Kanälen)
	25-fache Ansicht (verfügbar nur bei Geräten mit mehr als 16 Kanälen)
	Weitere Ansichten
	Volle Videoauflösung
	Niedrige Videoauflösung (Jedes Gerät kann eine bestimmte Anzahl von Kameras in höchster Auflösung gleichzeitig darstellen, wenn die Performance Ihres Gerätes überschritten wird, schaltet das Gerät die Anzeige von Kameras in eine niedrigere Auflösung um). Die Aufnahme läuft weiter in der höchsten Auflösung.
	Pufferzeit, wird nur bei IP Kameras angewendet, um Paketverluste im LAN Netzwerk zu vermeiden. Echtzeit – Kein Puffer, Keine Verzögerung bei Übertragung von IP Kamerabildern. Empfohlen für gutes Netzwerk. Ausbalanciert – mittlere Pufferzeit Qualität – größere Pufferzeit, um Bildverluste bei schlechten Netzwerken zu vermeiden.
	Automatische Kamerakanal-Umschaltung
	Autoübertragung und Lautstärke
	Wiedergabe

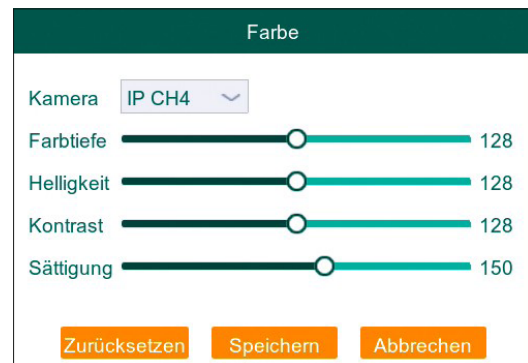
2.6 Zoom

Um in den Zoom-Modus zu wechseln, gehen Sie (durch ein Linksklick) zur Leiste **“Kameraeinstellungen”** > **“Zoom”** und ziehen Sie einen Rechteck.



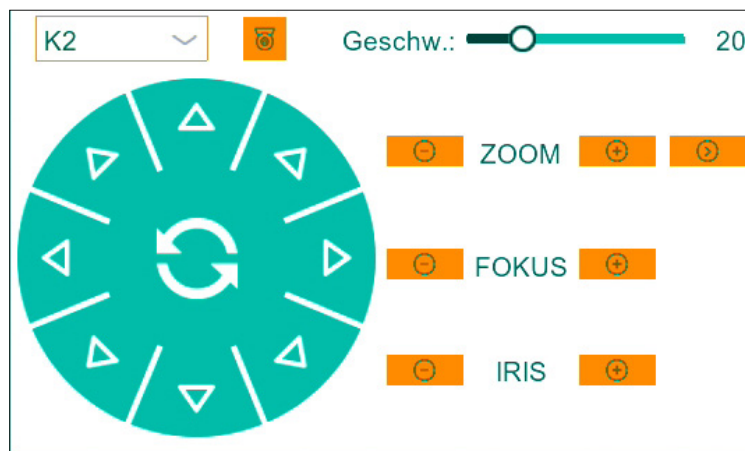
2.7 Bildkorrektur

Um schnelle Bildkorrekturen vorzunehmen, gehen Sie (durch ein Linksklick) zur Leiste **“Kameraeinstellungen”** > **“Farbeinstellungen”**, nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und bestätigen Sie diese durch **“Speichern”**



2.8 PTZ- und OSD Menü Steuerung

Klicken Sie auf die gewünschte Kamera und wählen Sie .. aus.



	Kamerakanal
	Tour starten/beenden
	Kamera-OSD Menü aufrufen
Geschw.:	Kamera Motor-Geschwindigkeit
	Presets
Zoom	Zoom out/Zoom in
Fokus	Fokus-Steuerung
IRIS	Blende/OSD Enter
	PTZ und OSD-Steuerung

► 3. Wiedergabe

3.1 Sofortwiedergabe der aktuellen Kamera starten

1. Per Linksklick Ihrer Maus öffnen Sie die Menüleiste Ihrer aktuellen Kamera in der Liveansicht.
2. Drücken Sie auf den Playbutton um die Sofortwiedergabe zu aktivieren und die Ereignisse der letzten 5 Minuten wiederzugeben.



3.2 Wiedergabe



Wiedergabe

Klicken Sie auf Wiedergabe Button um in das Menü zu gelangen

3.3 Wiedergabe-Fenster

Kalender

Wiedergabetyp

Kameraauswahl

1. Wiedergabe starten

Zeitleiste

The screenshot shows the playback interface. On the left, there is a calendar for December 2016. Below it is a dropdown for 'Wiedergabetyp' set to 'Allgemein'. Underneath is a list of cameras from CH1 to CH16, each with a play button icon and a checkmark. A callout points to the first play button with the text '1. Wiedergabe starten'. The main area is a 4x4 grid of 16 camera feeds. At the bottom is a timeline from 0:00 to 24:00 with a play button and a slider. A legend at the bottom right indicates event types: Bewegung (orange), Dauer (green), IO (yellow), Alarm (red), and Smart (blue).

3.3.1 Kalender

Im Kalender können Sie ein Datum für Wiedergabe auswählen.

< Dezemb > 2016 ↕						
S	M	T	W	T	F	S
27	28	29	30	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31
1	2	3	4	5	6	7

1	Tag an dem keine Aufnahmen vorhanden sind
11	Tag an dem die Aufnahmen vorhanden sind
14	Ausgewählter Tag

3.3.2 Wiedergabetyp

Allgemein	Allgemeine Wiedergabe
Ereignisse	Liste mit Ereignisdateien anzeigen
Bild	Bildwiedergabe

3.3.3 Kamera Auswahl

Alle auswählen	Alle Kameras gleichzeitig wiedergeben
Kameras ankreuzen	Bestimmte Kameras für Wiedergabe auswählen

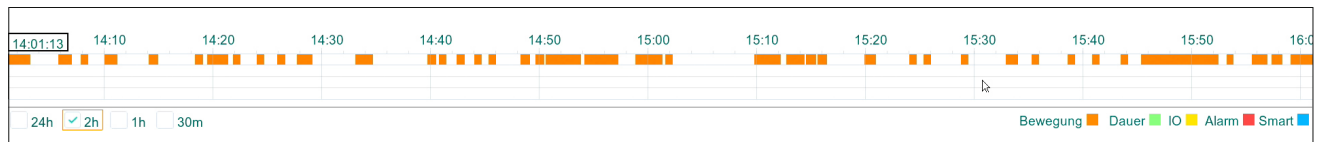
3.3.4 Steuerleiste



	Menü ausblenden
	Zurückspulen, klicken Sie mehrmals, um die Geschwindigkeit zu erhöhen
	Schritt für Schritt
	Play
	Pause
	Stopp
	Vorspulen, klicken Sie mehrmals, um die Geschwindigkeit zu erhöhen
	Zoom
	Video-Abschnitt auswählen und auf USB Stick exportieren
	Audio und Lautstärke

3.3.5 Zeitleiste

Die Zeitleiste dient zur einer vereinfachten visuellen Darstellung von den Aufnahmen in einem Tag. Die Aufnahmen werden nach Uhrzeiten und Aufnahmetypen sortiert.



Klicken Sie auf einen bestimmten Zeitpunkt in der Zeitleiste und klicken Sie auf „Play“, um Wiedergabe zu starten.

In die Zeitleiste rein- und rauszoomen:

Kreuzen Sie 24H, 2H, 1H oder 30M an, um Zeitintervall in der Zeitleiste zu ändern.

Halten Sie die Maus gedrückt und ziehen Sie nach links oder rechts, um die Aufnahmen außerhalb der eingestellten Zeitintervalls zu zeigen.

Farben in der Zeitleiste:

Weiß: keine Aufnahmen

Orange: Bewegung

Grün: Daueraufnahme

Gelb: IO

Rot: Alarm

Blau: Videoanalyse

Sie können Clips aus den Aufnahmen ausschneiden und auf einem **USB Stick** speichern. Anschliessend können Sie die Videoclips z.B. auf Ihrem Computer archivieren.

Export-Optionen

☐ H264 ☒ AVI ☐ mp4

Kamera: CH1

Größe: 99.874MB

Startzeit: 18:10:00

Endzeit: 18:16:36

Speichern **Abbrechen**

5. Dateiformat auswählen

6. Speichern

Videoclips exportieren

1. Startpunkt auswählen	Springen Sie über die Zeitleiste zum gewünschten Startpunkt des Videoclips.
2. Export aktivieren	Wählen Sie einen Startpunkt für den Videoclip indem Sie auf  drücken. Der Beginn des Clips wird durch einen orangen Pfeil markiert.
3. Endpunkt auswählen	Wählen Sie einen Endpunkt für den Videoclip, indem Sie auf den entsprechenden Zeitpunkt in der Zeitleiste klicken
4. Export beenden	Klicken Sie auf  (erscheint an Stelle von ) um den das Ausschneiden des Videoclips zu beenden.
5. Dateiformat auswählen	Wählen Sie das Dateiformat aus, in welchem der Videoclip gespeichert werden soll
6. Speichern	Klicken Sie auf Speichern, um den Videoclip auf dem USB Stick zu speichern. Wählen Sie im nächsten Fenster, wenn gewünscht, noch einen bestimmten Ordner auf dem USB-Stick aus, in dem der Videoclip gespeichert werden soll. Klicken Sie auf OK, um die Daten auf den USB Stick zu schreiben. Über  können Sie einen neuen Ordner erstellen.

Export Formate:

AVI	Standard Videoformat, kann mit jedem Videoplayer im Windows oder MAC abgespielt werden.
H264	Exportierte Videos können nur mit einem speziellen Programm abgespielt werden
Mp4	MP4 Kompression für bestimmte Geräte

5. Einstellungen

Über Menü „Einstellungen“ können Sie auf sämtliche Einstellungen des Gerätes zugreifen. Klicken Sie auf die rechte Maustaste, um Steuerungsleiste aufzurufen, dann klicken Sie auf , um in Einstellungen-Menü zu gelangen.

Anschliessend können Sie die Videoclips z.B. auf Ihrem Computer archivieren.

 Einstellungen	Allgemeine Einstellungen:
Anzeige	
IP Kameras	*IP Kameras - IP Kameras suchen, hinzufügen, entfernen
Live	*Live - Anzeige-Einstellungen
Monitor	*Monitor - Monitor-Einstellungen, Auflösung
Bildsteuerung	*Bildsteuerung - Bildeinstellungen von IP Kameras
Privatzonen	*Privatzonen - Datenschutzmaskierung
 Aufnahme	Aufnahmeeinstellungen:
Aufnahme	*Aufnahmen - Allgemeine Aufnahmeeinstellungen
Aufnahme-Zeitplan	*Aufnahmen-Zeitplan - Zeitplan
Mainstream	*Mainstream - Einstellungen für Main Stream
Substream	*Substream - Einstellungen für Sub Stream
Mobilestream	*Mobilestream - Einstellungen für Mobile Stream

 Verwaltung	Festplatten-, PTZ- und Dropbox-Einstellungen
 HDD	*HDD – Festplatteneinstellungen
 PTZ	*PTZ – PTZ Einstellungen
 Cloud	*Cloud – Dropbox Einstellungen
 System	Systemeinstellungen
 Allgemein	
Allgemein	*Allgemein – Zeit, Datum, Sprache
DST	*DST – Sommer/Winter Zeit
NTP	*NTP – Zeitserver
 Benutzer	*Benutzter – Benutzerverwaltung
 Info	
Info	*Info - Geräteinformation, P2P Code
Videokanäle	*Videokanäle – Kameras-Status
Aufnahme-Info	*Aufnahme-Info – Aufnahmestatus
 Protokoll	*Protokoll - Bericht

 Erweitert	Erweiterte Einstellungen
 Wartung	*Wartung – Firmware update, Werkseinstellungen
 Ereignisse	*Ereignisse – Benachrichtigung bei Systemfehlern
 Videoanalyse	*Videoanalyse – Videoanalyseeinstellungen
Zeitplan	*Zeitplan – Zeitplan für Videoanalyse-Funktionen
Perimeter	*Perimeter – Perimeter-Bereiche
Linien	*Linie – Linien überqueren
Objekte	Objekte – Aufgetauchte und verlorene Objekte
 Herunterfahren	Neustarten, Herunterfahren

5.1 Allgemeine Einstellungen

5.1.2 IP Kameras - IP Kameras suchen, hinzufügen, entfernen

In diesem Fenster können Sie die zusätzlichen IP Kameras hinzufügen.

Bitte beachten Sie die Kameraanzahl- und Bandbreitenlimit bei jeweiligem Gerät.

Kamera	Ändern	Status	IP/Domain	Subnetz Maske	Port
K1			192.168.2.254	255.255.255.0	8080
K2			192.168.2.184	255.255.255.0	8080
K3			192.168.2.204	255.255.255.0	8080
K4			192.168.2.141	255.255.255.0	80
K5					
K6					
K7					
K8					
K9					
K10					

n Kamera(s) automatisch zuweis Kanal löschen Alle hinzufügen Manuell hinzufügen

Bandbreite gesamt:320Mbps, Bandbreite verwendet:15.75Mbps

Abbrechen

5.1.2.1 IP KAMERA HINZUFÜGEN

Um eine IP Kamera hinzuzufügen, klicken Sie auf „+“ Taste.

Nr.	IP/Domain	Port	Hersteller
1	192.168.2.181	8080	
2	192.168.2.169	8080	
3	10.10.25.224	80	NTI-D2014M

IP/Domain: 192.168.2.181
Bezeichnung: IP CH1
Position: Oben links
Port: 8080
Protokoll: Balter
Benutzername: admin
Passwort: *****

Suche Hinzufügen Abbrechen

Klicken Sie auf „Suche“ und es werden sämtliche IP Kameras im Netzwerk angezeigt.

- 1 Wählen Sie eine IP Kamera aus der Liste aus
- 2 Geben Benutzernamen und Passwort ein
- 3 Klicken Sie auf „Hinzufügen“

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die IP Kameras im gleichen Netzwerksegment wie das Gerät sein sollen. (Wenn die IP Adresse vom Gerät 192.168.2.X, dann sollen auch IP Adressen von IP Kameras im Bereich von 192.168.2.x sein.)


Balter
— stay ahead —

Einstellungen

☐	Kamera	Ändern	Status	IP/Domain	Subnetz Maske	Port
☐	IP CH1			192.168.2.181	255.255.0.0	8080
☐	IP CH2			192.168.2.169	255.255.255.0	8080
	IP CH3					
	IP CH4					
	IP CH5					
	IP CH6					
	IP CH7					

☐ n Kamera(s) automatisch zuweisen

Bandbreite gesamt:32Mbps, Bandbreite verwendet:7.062Mbps

☐ Dieses Fenster nicht wieder anzeigen.

Hinweis: Die Gesamtbandbreite darf nicht überschritten werden.

IP CH1-32	IP Kamera Kanäle
	Kamera hinzufügen
	Kamera löschen
	IP Kamera Einstellungen bearbeiten
	Kamera online
	Fehler (Klicken Sie auf dieses Symbol, um Fehlerdetails zu sehen).
	IP Kamera Einstellungen ändern (Nur bei Balter Kameras).
IP/Domain	IP Adresse der Kamera
Subnetz Maske	Subnetz Maske
Port	Portnummer
Hersteller	IP Kamera Bezeichnung
Gerätetyp	Modellname
Protokoll	Balter/Onvif
Mac-Adresse	Mac-Adresse
Software Version	Software Version
Kameras(s) automatisch zuweisen	IP Adressen bei allen im Netzwerk gefundenen Kameras wird für die Übereinstimmung mit dem Gerät automatisch konfiguriert und die IP Kameras werden hinzugefügt. Funktioniert nur mit Balter IP Kameras.
Kanal löschen	Kamerakanal löschen
Alle hinzufügen	Sämtliche im Netzwerk gefundenen Kameras werden automatisch hinzugefügt.
Manuel hinzufügen	Es wird eine Liste mit sämtlichen im Netzwerk gefundenen Kameras angezeigt. Sie können aus der Liste die gewünschten Kameras hinzufügen.
Bandbreite gesamt	Gesamte Bandbreitenkapazität des Gerätes. Die Bandbreitenkapazität darf nicht überschritten werden
Bandbreite verwendet	Verwendete Bandbreite

5.1.3 Live - Anzeige-Einstellungen

Einstellungen

Suche

Verwaltung

System

Erweitert

Herunterfahren

Anzeige

IP Kameras

Live

Monitor

Bildsteuerung

Privatzonen

Aufnahme

Netzwerk

Alarm

Kamera

Name

Name anzeigen

Aufnahmezeit

Datumsformat

Zeitformat

Aktualisierungsrate

OSD Position

Farbe

K1

Camera

Ein

Ein

DD/MM/YYYY

24 STD.

50Hz

Einstellungen

Einstellungen

Speichern

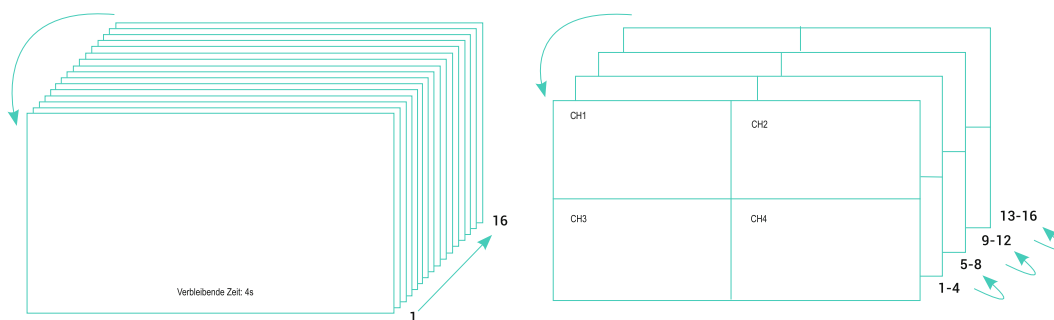
Abbrechen

Kamera	Ausgewählte Kamera
Name	Kamera-Name
Name anzeigen	Kamera-Name auf dem Kamerabild anzeigen.
Aufnahmezeit	Aufnahme Zeit und Datum auf dem Kamerabild anzeigen.
Datumsformat	TT/MM/JJ(Tag/Monat/Jahr), JJ/MM/TT(Jahr/Monat/Tag),MM/TT/JJ (Monat/Tag/Jahr).
Zeitformat	24 Stunden/12 Stunden
Aktualisierungsrate	50HZ/60HZ
OSD Position	In diesem Menü können die Kameraname- und Zeit/Datum-Position auf dem Kamerabild ändern.
Farbe	In diesem Menü können Sie Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Schärfe einstellen.

5.1.4 Monitoreinstellungen

Videoausgabe	Monitorauswahl für Geräte mit der Unterstützung von mehreren Monitoren
Sequenz-Ansicht	Ansicht für automatische Bildumschaltung
Umschaltzeit	Umschaltzeit für automatische Bildumschaltung
VGA/HDMI-Auflösung	Monitor-Ausgang Auflösung
Transparenz	Menü Transparenz

Es gibt zwei Arten von Livebild-Sequenzen. Die erste ist die Einzelbild-Sequenz und die zweite die 4-Kamera-Sequenz. Bei beiden Varianten schaltet das System nacheinander in einer Endlosschleife durch alle angeschlossenen (sprich: aktiven) Kameras. Nur sind es in der ersten Einzelbilder und in der zweiten Vierer-Gruppen von Kameras.



Einzelbild-Sequenz

4-Kamera-Sequenz

5.1.5 Bildsteuerung - Bildeinstellungen von IP Kameras

In diesem Menü können sämtliche Bildeinstellungen von IP Kameras ändern.



5.1.5.1 KAMERA

Ausgewählte Kamera.

5.1.5.2 TAG/NACHT MODUS

Auto	Bei einer ausreichenden Beleuchtung wird ein Farbbild geschaltet. In Dunkelheit schaltet die Kamera in S/W Modus
Nur Farbbild	Das Bild bleibt immer farbig
Nur S/W Bild	Das Bild bleibt immer S/W
Tag/Nacht Verzögerung	Die minimale Zeit in Sekunden zwischen den Umschaltungen in Farb- und S/W Modus

5.1.5.3 UMSCHALTVERZÖGERUNG

Umschaltverzögerung bei Umschalten auf Farbe und S/W.

5.1.5.4 DREHEN, SPIEGELN, KORRIDOR



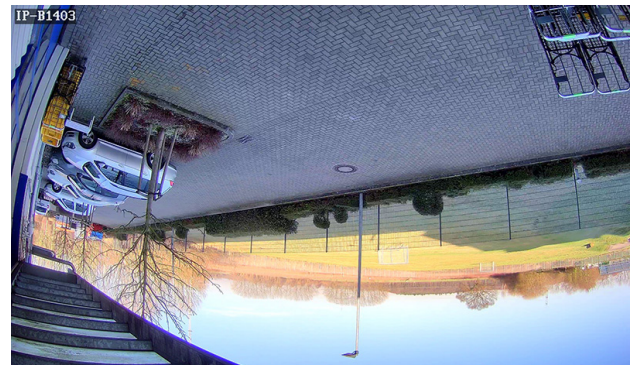
Normales Bild



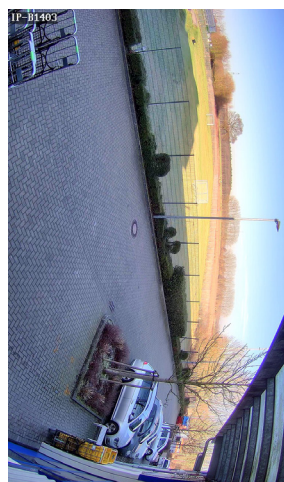
Drehen



Spiegeln



Spiegeln/Drehen



Korridor

5.1.5.5 GEGENLICHT – GEGENLICHTKOMPENSATION



BLC aus



BLC an

5.1.5.6 RAUSCHUNTERDRÜCKUNG

Der Rauschfilter reduziert das Rauschen bei niedriger Beleuchtung



Rauschfilter aus



Rauschfilter an

Hinweis:

Eine höhere Rauschfilter-Stufe ist, desto weniger Rauschen sind auf dem Bild bei Dunkelheit. Jedoch kann eine höhere Stufe zu Geisterbildern bei Bewegungen und Schärfereduzierung führen.

5.1.5.7 WDR (GROSSER DYNAMIKBEREICH)

Der große Dynamikbereich ist eine Funktion mit der sich in einer Szene mit extrem hellen und dunklen Bereichen oder mit Gegenlicht, die Objekte gut zu erkennen sind.

In so einem Fall erzeugt eine herkömmliche Kamera Bilder, auf denen Objekte in den dunklen Bereichen nahezu unsichtbar sind. WDR löst dieses Problem, so dass die Objekte sowohl in den hellen als auch in den dunklen Bereichen gut zu erkennen sind.

1. Außenbereich

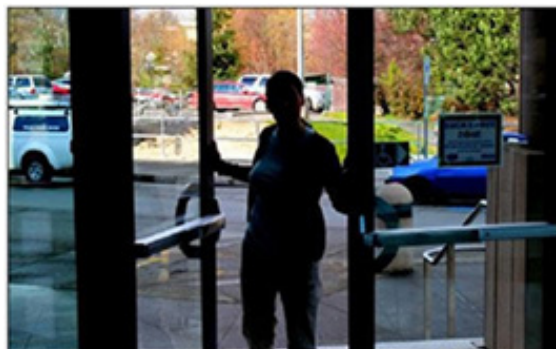


WDR aus

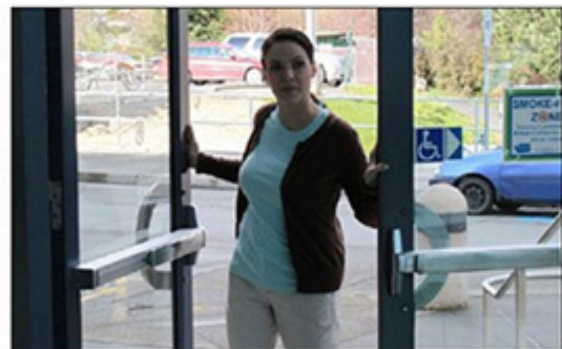


WDR an

2. Innenbereich



WDR aus



WDR an

3. WDR Level



WDR Mittel



WDR Hoch

Hinweis:
WDR kann zusätzliches Bildrauschen verursachen

5.1.5.8 AGC (VERSTÄRKUNG)

Die AGC Funktion verstärkt das Licht bei Dunkelheit.



AGC niedrig



AGC mittel



AGC hoch

Hinweis: Je höher die AGC Stufe ist, desto mehr Bildrauschen kann auftauchen.

5.1.5.9 WEISSABGLEICH

Weißabgleich dient zu einer korrekten Farbdarstellung.

Optionen:

Auto	Automatisch
Manuell	Damit können Sie die Farben manuell korrigieren
Indoor	Nur für Innenbereich

5.1.5.10 BLENDE

Optionen:

Auto	Automatische Verschlusszeiteinstellungen. Limitiert durch die Verschlusszeitooption
Manuell	Kamera hält die eingestellte Verschlusszeit

5.1.5.11 BELICHTUNGSZEIT

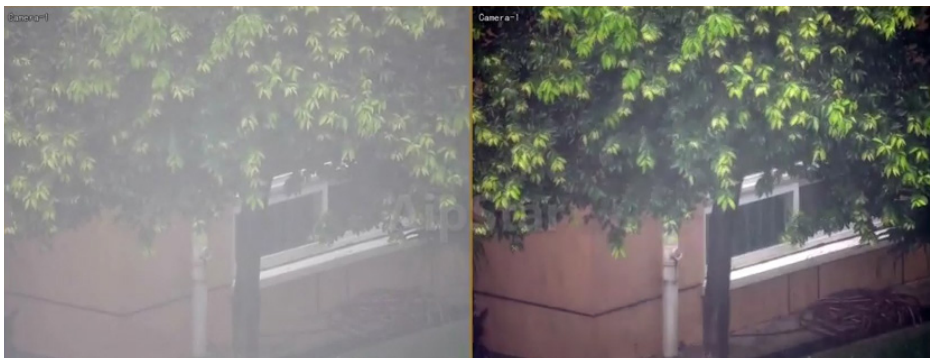
Die Verschlusszeit ist die Zeitdauer, in der der Verschluss der Kamera geöffnet ist. Dies steuert die Lichtmenge, die den Sensor erreicht.

Bei schlechten Lichtverhältnissen muss der Verschluss länger geöffnet bleiben, damit der Sensor genügend Licht empfangen kann. Ein möglicher Nebeneffekt hierbei ist Bewegungsunschärfe, bei der bewegte Objekte verschwimmen.

1/20000-1/1000	Sehr helle Objekte. z.B. Metallverarbeitung, Feuer.
1/500-1/100	Kennzeichen bei schnell fahrenden Fahrzeugen
1/100-1/50	Kennzeichen bei langsam fahrenden Fahrzeugen
1/25	Laufende Menschen
1/15-1/8	Gehende Menschen
1/5	Beste Lichtempfindlichkeit

5.1.5.12 ANTINEBEL

Die Antinebelfunktion reduziert Nebel auf dem Bild durch spezielle Videoalgorithmen



Antinebel aus

Antinebel an

5.1.6 Privatzonen

Die Privatzonen-Funktion erlaubt es die Datenschutzrelevante Bereiche auszublenden. Sie können pro Kamera bis zu 4 freidefinierbare auswählen.

Einstellungen

Suche

Verwaltung

System

Erweitert

Herunterfahren

Anzeige

Kamera

K1

IP Kameras

Verdeckter Bereich

Ein

Live

Bereich bestimmen

☒ 1
☒ 2
☒ 3
☒ 4

Monitor

Verdeckter Bereich

Einstellungen

Bildsteuerung

Privatzonen

Aufnahme

Netzwerk

Alarm

Speichern

Abbrechen

Kamera	Ausgewählte Kamera
Verdeckter Bereich	Privacy Zone für die ausgewählte Kamera aktivieren/deaktivieren
Bereich bestimmen	Anzahl der freidefinierbaren Privacy Zonen
Verdeckter Bereich	Bereiche auswählen

5.1.6.1 PRIVATZONEN AKTIVIEREN UND AUSWÄHLEN

1. Wählen Sie die Kamera aus
2. Aktivieren Sie „Verdeckter Bereich“.
3. Wählen Sie die Anzahl der Privacy Zonen im Menü „Bereich bestimmen“.
4. Klicken Sie auf „Einstellungen“, um Privacy Zonen Bereiche auszuwählen.



5. Klicken Sie auf die rechte Maustaste, um zurückzukehren.
6. Klicken Sie auf „Speichern“.



5.1.6.2 PRIVATZONEN LÖSCHEN

Wählen Sie den zu löschende Privacy Zone ab oder deaktivieren Sie „Verdeckter Bereich“.

5.2 Aufnahmeeinstellungen

5.2.1 Allgemeine Aufnahmeeinstellungen

					
Einstellungen	Suche	Verwaltung	System	Erweitert	Herunterfahren
 Anzeige					
 Aufnahme	Kamera	K1			
Aufnahme	Aufnahme	Ein			
Aufnahme-Zeitplan	Stream-Modus	Mainstream			
	Voralarm	Ein			
Mainstream					
Substream					
Mobilestream					
 Netzwerk					
 Alarm					
Kopieren K1 Bis Alle Kopieren					
Zurücksetzen Speichern Abbrechen					

Kamera	Ausgewählte Kamera
Aufnahme	Aufnahme ein/aus
Stream-Modus	Stream für die Aufnahme Mainstream(Volle Auflösung)/ Substream (niedrigere Auflösung)
Voralarm	Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird vor jeder Ereignisaufnahme (Bewegungserkennung) ein kleines Videoabschnitt bei Wiedergabe zu Verfügung stehen

5.2.2 Aufnahme-Zeitplan

Über „Aufnahme-Zeitplan“ Menü können Sie einen Aufnahmezeitplan einstellen.

Grüne Balken	Daueraufnahme
Gelbe Balken	Aufnahme auf Bewegung
Rote Balken	Aufnahme auf Alarm
Weiß Balken	Keine Aufnahme

Auf der x-Achse finden Sie die Uhrzeit, (jedes Kästchen entspricht dabei einer halben Stunde). Auf der y-Achse finden Sie die Wochentage, in der Reihenfolge von oben nach unten : S - Sonntag, M - Montag, T - Dienstag, W - Mittwoch, T - Donnerstag, F - Freitag, S - Samstag.

Über die Kästchenauswahl können Sie die Aufnahmeintervalle festlegen.

Über das untere Menü „Kopieren“ können Sie die gemachten Einstellungen auf die restlichen Kameras übertragen. Klicken Sie auf „Speichern“, um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

5.2.2.1 ZEITPLAN EINSTELLEN

1. Jede Farbe ist für einen bestimmten Aufnahmetyp zuständig und jeder Punkt im Zeitplan ist mit Uhrzeit von 00 bis 24 Uhr verbunden.
Wählen Sie die gewünschte Aufnahmezeit aus.
2. Sie können in jedem Tag einen eigenen Aufnahmezeitplan einstellen.
Falls Sie den von Ihnen eingestellten Zeitplan für alle anderen Kameras auch speichern möchten, klicken auf „Kopieren“.
3. Klicken Sie auf „Speichern“.

5.2.3 Auflösung, Bildrate und Bandbreite

Über „Mainstream“, „Substream“ und „Mobilestream“ Menüs können Sie Streameinstellungen wie die Auflösung, Bildrate, Bitrate für jeden Stream einstellen.

Es werden 3 Streamtypen unterstützt.

Main Stream – Hohe Bildauflösung

Sub Stream – Mittelte Auflösung

Mobile Stream – Niedrige Auflösung (Wird nur bei IP Kameras unterstützt)

Sie können zwischen diesen Streams während der Liveübertragung umschalten.

Mainstream wird darüber hinaus für die Aufnahme und Wiedergabe verwendet.

Einstellungen	Suche	Verwaltung	System	Erweitert	Herunterfahren
Anzeige					
Aufnahme	Kamera	K1			
	Auflösung	2592 x 1520			
Aufnahme	Bilder/Sek.	20			
Aufnahme-Zeitplan	Kompression	H.264			
Mainstream	Bitrate-Steuerung	VBR			
	Bitrate Modus	Benutzerdefiniert			
Substream	Bitrate	3072 (256~8192) Kbps			
Mobilestream	Audio	☐			
Netzwerk					
Alarm					
					Speichern Abbrechen

Main Stream, Sub Stream, Mobile Stream	Sie können für jeden Streamtyp eigene Einstellungen auswählen
Auflösung	Bildauflösung
Bilder/Sek	Anzahl der Bilder pro Sekunde
Kompression	Komprimierungsverfahren. Sie können zwischen H264 und H265 codecs auswählen. H265 komprimiert die Videos besser und macht bessere Videoqualität bei der gleichen Bitrate. Jedoch werden dafür Aufzeichnungsgeräte benötigt, die h265 unterstützen und Hochleistungsrechner, um die Videos wiederzugeben.

Bitrate Steuerung	VBR – Variable Bei VBR können Sie die Videoqualitätsstufe auswählen. Bei der variablen Bitrate (VBR) handelt es sich um eine Codierungsmethode, bei der die Bitrate abhängig von der Masse von Bewegungen und Details in der Szene variiert. In einer einfachen Szene wie z. B. ein leerer Gang kann die Komprimierungsrate höher und die Bitrate dementsprechender geringer sein. Wenn der Grad an Details und Bewegungen zunimmt, kann die Komprimierungsrate gesenkt werden, um eine hohe Bildqualität zu gewährleisten. So können wesentlich höhere Bitraten erzeugt und gleichzeitig ein optimales Bild gewährleistet werden. CBR – Konstante Der konstante Bitratenalgorithmus (CBR) optimiert die Bildqualität, hält jedoch die Bitrate der Kamera konstant. Benutzer können so ganz einfach den notwendigen Speicherplatz und die Netzwerkkapazität vorhersehen, da die Datenmenge ausgehend von der vorgegebenen Bitrate berechnet werden kann. CBR eignet sich ideal für Anwendungen, bei denen die Netzwerkbandbreite begrenzt ist oder die Bandbreite und Speicherkapazität genau geplant werden müssen.
Bitrate	Die Bitrate bestimmt dabei die Menge an Daten, die in einer bestimmten Zeit verarbeitet wird. Je höher die Bitrate, umso besser ist die Qualität, denn das Video wird auch weniger komprimiert. Mit der Bitrate steigt daher auch die Datenmenge. Eine zu hohe Bitrate kann zu Bildfrieren bei Livevideos über Internet führen. Wie hoch die Bitrate sein sollte damit kein sichtbarer Qualitätsverlust eintritt, richtet sich nach der Auflösung des Videos und danach, wieviele Bilder pro Sekunde gezeigt werden. Hinweis: Falls Sie eine ruckelfreie Videoübertragung über Internet wünschen, stellen Sie die Bitrate nicht höher als die Upload-Geschwindigkeit von Ihrer Internetverbindung. Falls die Upload-Geschwindigkeit zu niedrig ist (weniger als 2 MB/Sek), nutzen Sie nur den Sub Stream oder Mobile Stream für Videoüberwachung über Internet oder bestellen Sie einen besseren Internetpaket von Ihrem Provider.

5.3 Netzwerk

5.3.1 Netzwerkeinstellungen für LAN


Einstellungen


Suche


Verwaltung


System


Erweitert


Herunterfahren


Anzeige

☐ PPPOE
☒ DHCP
☐ Manuell


Aufnahme

Client Port
HTTP Port


Netzwerk

IP

Subnetz Maske

Switch

DNS1

Email

DNS2

Email Zeitplan

DDNS

RTSP

FTP

UPNP


Alarm

Zurücksetzen
Speichern
Abbrechen

Typ	PPPOE DHCP: IP Einstellungen werden vom automatisch vom Router erhalten Manuell: IP, Subnetzmask, Gateway, DNS manuell eintragen
Client Port	Port für CMS, App und Videoübertragung
HTTP Port	Port für Web Interface
IP Adresse	IP Adresse
Subnetzmask	Subnetzmask (Standard: 255.255.255.0)
Gateway	Gateway. (IP Adresse vom Ihrem Router)
DNS1,2	DNS (IP Adresse vom Ihrem Router)
UPNP	UPNP

5.3.2 Switch - Netzwerkeinstellungen für den eingebauten PoE Switch

 Einstellungen	 Suche	 Verwaltung	 System	 Erweitert	 Herunterfahren
 Anzeige	IP	010.010.025.100			
 Aufnahme	Subnetz Maske	255.255.000.000			
 Netzwerk	Gateway	010.010.000.001			
Netzwerk	Umschaltmodus	Manuell-Modus			
Switch					
Email					
Email Zeitplan					
DDNS					
RTSP					
FTP					
 Alarm					
				Zurücksetzen	Speichern
				Abbrechen	

IP	IP Adresse (Die IP Adressen von den an PoE Ports angeschlossenen Kameras müssen im gleichen Netzwerkbereich sein, wie die IP Adresse von Switch) Wenn die IP Adresse 10.10.25.100 ist, dann müssen die IP Adressen der Kameras im Bereich 10.10.25.x sein
Subnetz Maske	Subnetz Maske
Gateway	Gateway
Umschaltmodus	Auto-Modus – Alle an PoE Ports angeschlossenen Balte IP Kameras werden automatisch verbunden und die IP Adressen automatisch eingestellt Hinweis: Nutzen Sie Auto-Modus nur, wenn alle Balter IP Kameras an PoE Ports angeschlossen sind. Falls Sie die IP Kameras von einem anderen Hersteller oder einige Kameras über Haupt-LAN Schnittstelle verbinden möchten, nutzen Sie Manuell-Modus Manuell-Modus – In diesem Modus können die IP Kameras manuell auswählen und verbinden

5.3.3 Email

 Einstellungen	 Suche	 Verwaltung	 System	 Erweitert	 Herunterfahren
 Anzeige	Email	Ein			
 Aufnahme	Encryption	Aus			
 Netzwerk	SMTP Port	00025			
Netzwerk	SMTP Server				
Switch	Benutzername				
Email	Passwort			☐ show	
Email Zeitplan	Email Absender				
DDNS	Email Empfänger1				
RTSP	Email Empfänger2				
FTP	Email Empfänger3				
 Alarm	Intervalle	3 MIN.		Email-Test	
		Zurücksetzen	Speichern	Abbrechen	

Sie können sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn ein Bewegungsereignis eintritt.

Nachdem Sie, wie in den folgenden Schritten beschrieben, dem Rekorder einige Daten über Ihren E-Mail Account mitgeteilt haben, wird dieser bei Bewegungsereignissen automatisch E-Mails an von Sie angegebene Adressen verschicken.

Stellen Sie dazu zuerst die Option "Email" auf "Aktivieren".

Wählen Sie dann, ob die E-Mail über SSL bzw TLS verschlüsselt werden soll. Eine Verschlüsselung erhöht die Sicherheit der Übermittlung und hindert z.B. Dritte daran Ihre E-Mails zu lesen, wird aber nicht von allen Diensten unterstützt. Wenn Sie nicht sicher sind, ob bzw. welche Verschlüsselung Ihr Anbieter unterstützt, wählen Sie bitte "Auto".

Geben Sie anschließend SMTP Port und SMTP Server an. Bitte erkundigen Sie sich bei dem Anbieter Ihres E-Mail Accounts, wie diese für Sie lauten.

Sollte Ihr Anbieter verschiedene Daten für den Posteingang und -ausgang verwenden, geben Sie bitte die Daten für den Postausgang ein.

Geben Sie unter "Users" und "Password" jeweils den Benutzernamen und das Passwort Ihres E-Mail Kontos ein.

Geben Sie nun den Absender der Email an: Dieses Feld sollte Ihre eigene E-Mail Adresse sein.

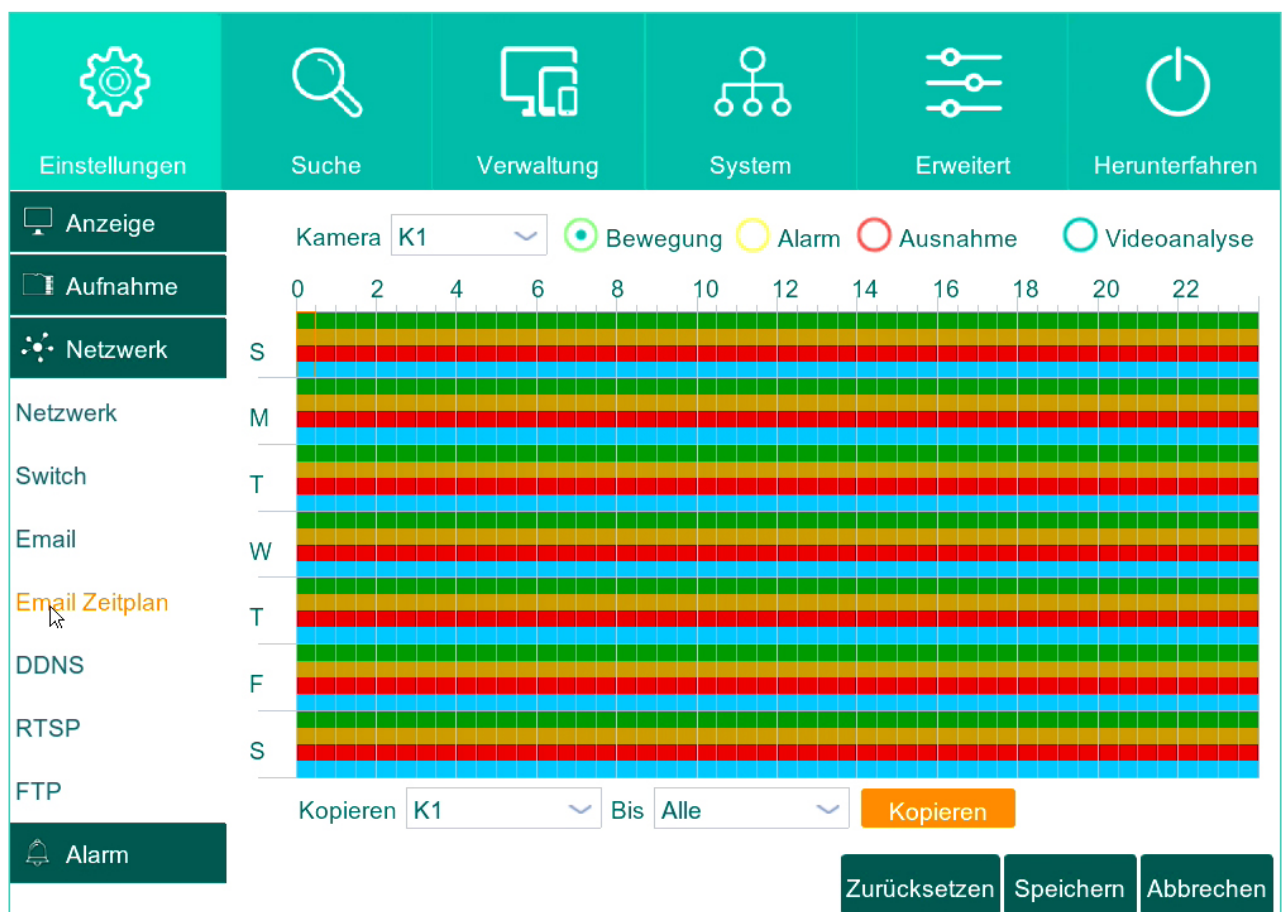
Geben Sie dann bei "Email Empfänger" die E-Mail Adresse ein, an welche die E-Mail geschickt werden soll: Diese Adresse kann identisch mit der des Absenders sein, in diesem Fall schicken Sie eine E-Mail an sich selbst.

Sie können E-Mails an bis zu 3 verschiedene Empfänger verschicken. Klicken Sie auf "E-Mail Test" um eine Test E-Mail zu versenden.

Klicken Sie auf "Speichern", um die Angaben zu übernehmen.

Klicken Sie auf „Email-Test“ um eine Test E-Mail zu versenden.

5.3.4 Email Zeitplan



Grüne Balken	Daueraufnahme
Gelbe Balken	Aufnahme auf Bewegung
Rote Balken	Aufnahme auf Alarm
Blaue Balken	Aufnahme auf Videoanalyse
Weißer Balken	Keine Aufnahme

5.2.2.1 ZEITPLAN EINSTELLEN

1. Jede Farbe ist für einen bestimmten Aufnahmetyp zuständig und jeder Punkt im Zeitplan ist mit Uhrzeit von 00 bis 24Uhr verbunden.
Wählen Sie die gewünschte Aufnahmezeit aus.
2. Sie können in jedem Tag einen eigenen Aufnahmezeitplan einstellen.
Falls Sie den von Ihnen eingestellten Zeitplan für alle anderen Kameras auch speichern möchten, klicken auf „Kopieren“.
3. Klicken Sie auf „Speichern“.

5.3.5 DDNS

Dynamisches DNS oder DDNS ist eine Technik, um Domains im Domain Name System (DNS) dynamisch zu aktualisieren. Der Zweck ist, dass eine Kamera oder NVR nach dem Wechsel seiner IP-Adresse automatisch und schnell den dazugehörigen Domaineintrag ändert. So ist eine Kamera oder NVR immer unter demselben Domainnamen erreichbar, auch wenn die aktuelle IP-Adresse für den Nutzer unbekannt ist.

 Einstellungen	 Suche	 Verwaltung	 System	 Erweitert	 Herunterfahren
 Anzeige	DDNS Ein Serveradresse NO_IP Domain Benutzername Passwort DDNS Test				
 Aufnahme					
 Netzwerk					
Netzwerk					
Switch					
Email					
Email Zeitplan					
DDNS					
RTSP					
FTP					
 Alarm	Zurücksetzen Speichern Abbrechen				

Es werden www.dyndns.org und www.no-ip.com unterstützt.

5.3.6 RTSP

Mit Hilfe der RTSP Funktion können Sie die Live Videostreams von der Kamera abgreifen und auf RTSP fähigen Geräten oder Software wiedergeben.

 Einstellungen	 Suche	 Verwaltung	 System	 Erweitert	 Herunterfahren
 Anzeige					
 Aufnahme					
 Netzwerk					
Netzwerk	RTSP Ein				
Switch	Passwortschutz Ein				
Email	Rtsp Port 00554				
Email Zeitplan	Anweisung:rtsp://IP:Port/chA/B				
DDNS	A:01(ch1),02(ch2)...				
RTSP	B:0(Mainstream),1(Substream)				
FTP					
 Alarm					
				Zurücksetzen	Speichern
				Abbrechen	

RTSP Streams

Main Stream von Kamera 1: rtsp://IP:554/ch01/0

Sub Main Stream von Kamera 1: rtsp://IP:554/ch01/1

Mobile Stream von Kamera 1: rtsp://IP:554/ch01/2

RTSP Streams sind Passwortgeschützt.

Benutzername und Password sind gleich mit dem Kamerapasswort.

5.3.7 FTP

 Einstellungen	 Suche	 Verwaltung	 System	 Erweitert	 Herunterfahren
 Anzeige	FTP aktivieren Ein Server-IP Port 00021 Benutzername Passwort Verzeichnisname FTP TEST				
 Aufnahme					
 Netzwerk					
Netzwerk					
Switch					
Email					
Email Zeitplan					
DDNS					
RTSP					
FTP					
 Alarm	Zurücksetzen Speichern Abbrechen				

Sollten Sie einen FTP-Server betreiben, können Sie hier den FTP-Dienst aktivieren, die Adresse des FTP-Servers angeben und bestimmen, in welchem Verzeichnis Daten abgelegt werden sollen.

5.4 Alarm

5.4.1 Bewegungserkennung

Klicken Sie auf „Bewegung“ im Menü „Alarm“, um in Bewegungserkennungsmenü zu gelangen.

Anzeige

Aufnahme

Netzwerk

Alarm

Bewegung

Alarm

Kamera

Aktiviert

Empfindlichkeit

Bereich

Nachalarm

Alarm-Ausgang

☒ Nachricht zeigen
 ☒ Email senden
 ☐ Vollbild

☒ Aufnahmekanal

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

K1

Ein

Alarmton

Aus

7

Einstellungen

30 SEK

Verzögerung

10 SEK

Speichern

Abbrechen

Kamera	Ausgewählte Kamera
Aktiviert	Bewegungserkennung aktivieren/deaktivieren
Alarmton	Alarmton bei Bewegung aktivieren/deaktivieren
Empfindlichkeit	Empfindlichkeitsstufen von 1 bis 8
Bereich	Klicken Sie auf „ Einstellungen “, um Bereiche für Bewegungserkennung auszuwählen. Bei Werkseinstellungen wird das ganze Bild ausgewählt.
Nachalarm	Aufnahmezeit nach der Bewegung
Status anzeigen	Statussymbol bei Bewegung anzeigen
Verzögerung	Alarm Ausgang Verzögerung
Alarm Ausgang	Alarm Ausgang aktivieren
Email versenden	Bei Bewegungserkennung eine Email versenden
Vollbild	Vollbild bei Bewegung
Aufnahmekanal	Aufnahme bei ausgewählten Kameras aktivieren, wenn Bewegung bei der Kamera erkannt wird.

Auswahl der Bereiche für Bewegungserkennung



5.4.2 Alarm Ein-/Ausgänge

Einstellungen für Alarm Ein-/Ausgänge

Einstellungen

Suche

Verwaltung

System

Erweitert

Herunterfahren

Anzeige

Aufnahme

Netzwerk

Alarm

Bewegung

Alarm

Alarm-Eing.

Alarmtyp

Verzögerung

Alarmton

Nachalarm

Alarm-Ausgang

☒ Nachricht zeigen

☒ Email senden

☐ Vollbild

☒ Aufnahmekanal

☐ 1☐ 2☐ 3☐ 4☐ 5☐ 6☐ 7☐ 8☐ 9☐ 10☐ 11☐ 12☐ 13☐ 14☐ 15☐ 16

Kopieren

IO-1

Bis

Alle

Kopieren

Zurücksetzen

Speichern

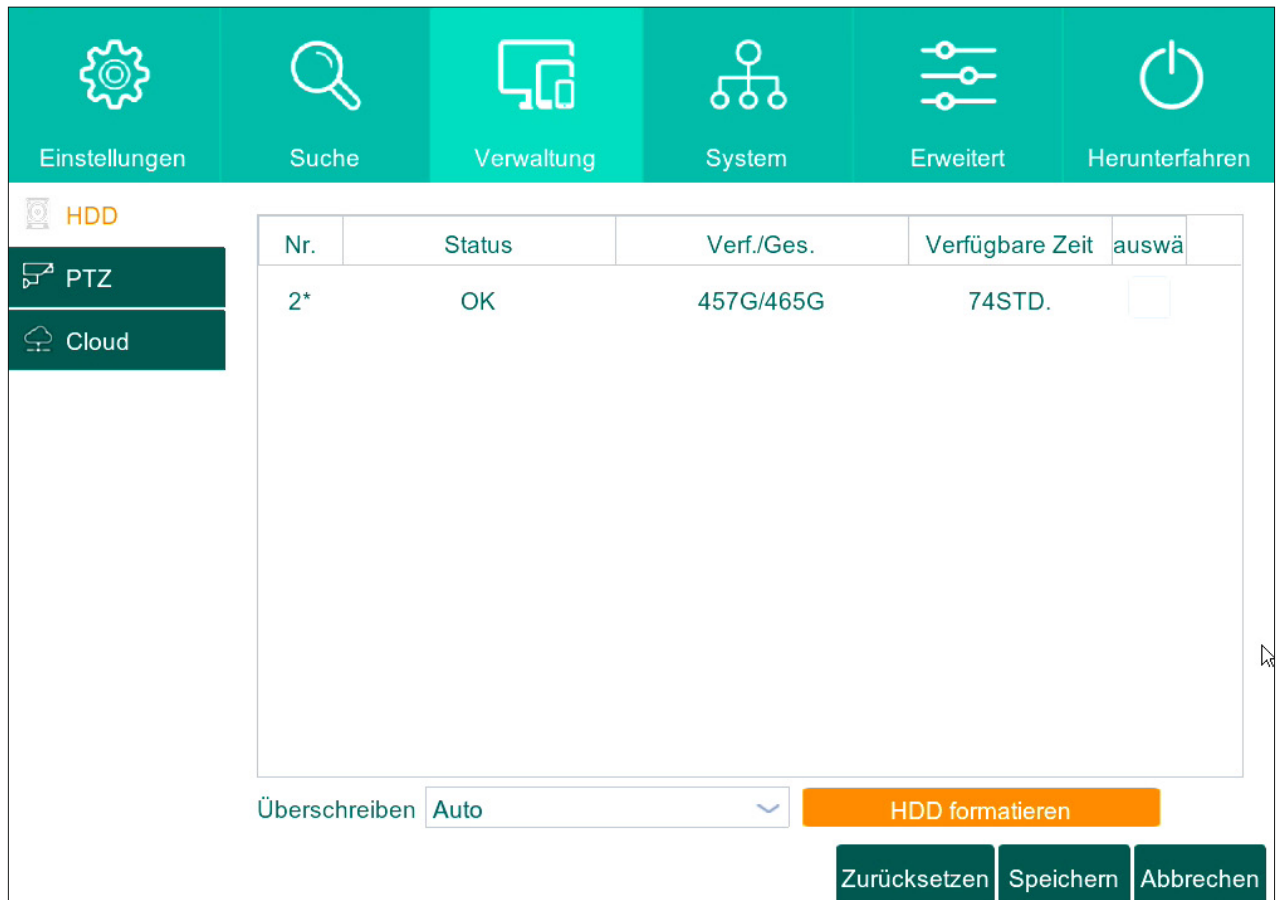
Abbrechen

Alarm-Eing.	Alarm Eingang
Alarmtyp	Normal-Open Normal-Close
Verzögerung	Alarm Ausgang Verzögerung
Alarmton	Alarmton
Nachalarm	Aufnahmezeit nach Alarm
Nachricht zeigen	Statussymbol bei Bewegung anzeigen
Alarm Ausgang	Alarm Ausgang aktivieren
Email versenden	Bei Bewegungserkennung eine Email versenden
Vollbild	Vollbild bei Bewegung
Aufnahmekanal	Aufnahme bei ausgewählten Kameras aktivieren, wenn Bewegung bei der Kamera erkannt wird.

5.6 Verwaltung

5.6.1 Festplattenverwaltung

Klicken Sie auf „HDD“ im Menü „Verwaltung“, um in Festplattenverwaltungs Menü zu gelangen.



Nr.	Status	Verf./Ges.	Verfügbare Zeit	auswä
2*	OK	457G/465G	74STD.	☐

Überschreiben: Auto HDD formatieren

Zurücksetzen Speichern Abbrechen

Nr.	Festplattennummer
Status	HDD Status. Bei Voll wird die Festplatte überschrieben
Verf./Ges.	Speicherplatz Verfügbar/Gesamt
Verfügbare Zeit	Der Status wird nur bei Daueraufnahme angezeigt
Auswählen	HDD auswählen
Überschreiben	Aus – HDD wird nicht überschrieben, wenn voll Auto – automatisch überschreiben 1 TAG – 90 TAGE – Nach 1 Tag bis 90 Tage überschreiben
HDD Formatieren	Ausgewählte Festplatte formatieren

5.6.1.1 AUFNAHMEZEIT BEGRENZEN

Wählen Sie im Menü „Überschreiben“ die gewünschte Aufnahmezeit aus. Sie können von 1 Tag bis zu 90 Tage die Aufnahme begrenzen.

5.6.1.2 FESTPLATTE FORMATIEREN

Wählen Sie die Festplatte aus und klicken Sie auf „HDD formatieren“.

5.6.2 PTZ Einstellungen

 Einstellungen
  Suche
  Verwaltung
  System
  Erweitert
  Herunterfahren

 HDD
  PTZ
  Cloud

Kamera

Signaltyp

Protokoll

Baudrate

Bit

Stopp

Prüfung

Schwenkbereich

Adresse

K1

Digital

Pelco-D

9600

8

1

Keine

Aus

001

Kopieren

K1

Bis

Alle

Kopieren

Speichern

Abbrechen

Kamera	Ausgewählte Kamera
Protokoll	Digital – Steuerung über Netzwerk Pelco D / Pelco P – Steuerung über RS485
Baudrate	Baudrate für RS485
Bit	Bit für RS485
Prüfung	Prüfung für RS485
Schwenkbereich	Touren aktivieren/deaktivieren
Adresse	Adresse für RS485

5.6.3 Dropbox - Cloud Speicher

Mit Hilfe der Cloud Speicher werden die Bilder im Ereignisfall oder Bewegung direkt auf Ihrem Dropbox gespeichert.

Einstellungen

Suche

Verwaltung

System

Erweitert

Herunterfahren

HDD

PTZ

Cloud

Cloud-Speicher

Ein

Cloud-Typ

DROPBOX

Kamera

☐ 1
 ☐ 2
 ☐ 3
 ☐ 4
 ☐ 5
 ☐ 6
 ☐ 7
 ☐ 8
 ☐ 9
 ☐ 10
 ☐ 11
 ☐ 12
 ☐ 13
 ☐ 14
 ☐ 15
 ☐ 16

Zeitintervall

1 MIN.

Bewegungserkennung

Aus

Verzeichnisname

CloudNVR

Cloud aktivieren

Erweiterte Email-Einstellungen

Cloud-Speicher upgraden

Zurücksetzen

Speichern

Abbrechen

Cloud-Speicher	Cloud-Speicher aktivieren/deaktivieren
Cloud-Typ	Moment wird nur Dropbox unterstützt
Kamera	Kameraauswahl für Cloud-Speicher
Zeitintervall	Zeitintervall zwischen den Bilder
Bewegungserkennung	Speichern auf Bewegung
Verzeichnisname	Verzeichnisname im Dropbox
Erweiterte Email-Einstellungen	Email-Versand Einstellungen
Cloud-Speicher-upgraden	Cloud Daten aktualisieren, bitte klicken Sie auf „Cloud-Speicher-upgraden“, bevor Sie „Cloud aktivieren“ klicken.
Cloud aktivieren	Cloud Speicher aktivieren. Nach der erfolgreichen Aktivierung, erhalten Sie einen Bestäti-gungslink per Email. Folgen Sie den Anweisungen in der Bestäti-gungsemail, um die Anmel-dung abzuschließen.

5.7 System

5.7.1 Allgemeine Systemeinstellungen

Einstellungen		Suche		Verwaltung		System		Erweitert		Herunterfahren	
	Allgemein	Datum	30/01/2017	Zeit	20:23:46						
Allgemein		Datumsformat	TT/MM/JJ								
DST		Zeitformat	24STD.								
NTP		Sprache	DEUTSCH								
	Benutzer	Videoformat	PAL								
	Info	Anzeigezeit des Menüs	1MIN.								
	Protokoll	Startassistent anzeigen	☒								
Zurücksetzen Speichern Abbrechen											

Datum	Datum ändern
Zeit	Zeit ändern
Datumsformat	TT/MM/JJ[Tag/Monat/Jahr], JJ/MM/TT[Jahr/Monat/Tag],MM/TT/JJ[Monat/Tag/Jahr].
Zeitformat	24 Stunden/12 Stunden
Sprache	Sprachauswahl
Videoformat	PAL/NTSC
Anzeigezeit des Menüs	Aus-10 Minuten

5.7.2 DST Sommer/Winterzeit

In diesem Menü können Sie die Einstellungen für Sommer/Winterzeit-Umstellung ändern.

 Einstellungen	 Suche	 Verwaltung	 System	 Erweitert	 Herunterfahren
 Allgemein	DST	Ein			
Allgemein	Zeitverschiebung	1STD.			
DST	Zeitenumstellung	Woche			
NTP	Startzeit:	März	Der 2te	So.	02:00:00
 Benutzer	Endzeit:	Oktob	Der 4te	So.	02:00:00
 Info					
 Protokoll					
ZurücksetzenSpeichernAbbrechen					

5.7.3 NTP - Automatische Zeiteinstellung

 Einstellungen	 Suche	 Verwaltung	 System	 Erweitert	 Herunterfahren
 Allgemein	NTP	Ein			
Allgemein	Server-Adresse	pool.ntp.org			
DST	Zeitzone	GMT+01:00			
NTP	Jetzt aktualisieren				
 Benutzer					
 Info					
 Protokoll					
ZurücksetzenSpeichernAbbrechen					

5.7.4 Benutzerverwaltung



ACHTUNG!

AB WERK IST KEIN PASSWORT EINGESTELLT! BITTE VERGEBEN SIE UMGEHEND NACH INBETRIEBNAHME EIN PASSWORT!

Einer der wichtigsten Punkte bei der Konfiguration Ihres Systems, ist die Einrichtung von Administrator und Benutzern. Sie können für verschiedenen Benutzern individuelle Zugriffsrechte geben, und Passwörter vergeben.

5.7.4.1 ADMINISTRATOR ACCOUNT EINRICHTEN

Nr.	Benutzername	Level	Ein
1	admin	Admin	Ein
2	user1	Benutzer 1	Aus
3	user2	Benutzer 2	Aus
4	user3	Benutzer 3	Aus
5	user4	Benutzer 4	Aus
6	user5	Benutzer 5	Aus
7	user6	Benutzer 6	Aus

Hauptmenü > System > Benutzer > Admin

Admin auswählen	Wählen Sie Admin aus und klicken Sie auf „Ändern“
Benutzername eingeben	Weisen Sie dem Administrator einen individuellen Benutzernamen zu.
Passwort aktivieren	Wählen Sie im Drop-Down-Menü bei “Passwort ändern” “Ein” aus, um die Änderung freizugeben.
Passwort eingeben	Danach klicken Sie bei “Passwort” rein und vergeben über die Tastatur ein Passwort (8-16 Zeichen lang).
Passwort wiederholen	Wiederholen Sie das Passwort.
Speichern	Klicken Sie auf “Speichern” um die Eingaben zu übernehmen.

5.7.4.2 USER ACCOUNTS EINRICHTEN

Stellen Sie hier die Benutzer des Systems ein: Sie sind der Administrator (Benutzername "admin") des Gerätes, und können bis zu 7 Benutzer (user1, user2 etc.) authentifizieren.

Einstellungen

Suche

Verwaltung

System

Erweitert

Herunterfahren

Allgemein

Benutzer

Info

Protokoll

Nr.	Benutzername	Level	Ein
1	admin	Admin	Ein
2	user1	Benutzer 1	Aus
3	user2	Benutzer 2	Aus
4	user3	Benutzer 3	Aus
5	user4	Benutzer 4	Aus
6	user5	Benutzer 5	Aus
7	user6	Benutzer 6	Aus

Berechtigung

Ändern

Abbrechen

Bearbeiten

Benutzername

user1

Benutzerfreigabe

Ein

Benutzername

user1

Passwort ändern

Aus

Passwort

Passwort wiederh.

Zurücksetzen

Speichern

Abbrechen

Hauptmenü > System > Benutzer > user1 > Ändern	
User auswählen	Wählen Sie einen Benutzer aus. Sie können insgesamt bis zu 7 Benutzer authentifizieren.
Ändern	Klicken Sie auf "Ändern".
Benutzerfreigabe einschalten	Bestätigen Sie mit "Ein" die Benutzerfreigabe.
Benutzername eingeben	Geben Sie einen Benutzernamen ein.
Passwort einschalten	Wählen Sie im Drop-Down-Menü bei "Passwort ändern" "Ein" aus, um die Änderung freizugeben.
Passwort eingeben	Danach klicken Sie bei "Passwort" rein und vergeben über die Tastatur ein Passwort (8-16 Zeichen lang).
Passwort wiederholen	Wiederholen Sie das Passwort.
Speichern	Klicken Sie auf "Speichern" um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

5.7.4.3 PASSWORT ÄNDERN

Einstellungen

Suche

Verwaltung

System

Erweitert

Herunterfahren

Allgemein

Benutzer

Info

Protokoll

Nr.	Benutzername	Level	Ein
1	admin	Admin	Ein
2	user1	Benutzer 1	Aus
3	user2	Benutzer 2	Aus
4	user3	Benutzer 3	Aus
5	user4	Benutzer 4	Aus
6	user5	Benutzer 5	Aus
7	user6	Benutzer 6	Aus

Berechtigung

Ändern

Abbrechen

Bearbeiten

Benutzername user1

Benutzerfreigabe Ein

Benutzername user1

Passwort ändern Ein

Passwort *****

Passwort wiederh. *****

Zurücksetzen

Speichern

Abbrechen

Hauptmenü > System > Benutzer > user1 > Ändern	
Benutzer wählen	Wählen Sie einen Benutzer aus.
Passwort Menü aufrufen	Klicken Sie auf „Ändern“
Passwort ändern	Stellen Sie „Passwort ändern“ auf „Ein“
Passwort eingeben	Geben Sie Ihr Passwort im Feld „Passwort“ ein
Passwort bestätigen	Geben Sie Ihr Passowort erneut ein um es zu bestätigen, und Tippfehler auszuschliessen.
Einstellungen speichern	Klicken Sie auf „Speichern“ um die Einstellungen zu übernehmen.

5.7.4.4 BERECHTIGUNGEN VERWALTEN

Hauptmenü > System > Benutzer > user > Berechtigung		
User auswählen		Klicken Sie auf den User dessen Berechtigungen Sie verwalten möchten.
Berechtigung		Klicken Sie auf “Berechtigung” um die Berechtigungen zu definieren.
	Suche speich.	Erlaubt dem Benutzer die Suche zu speichern
	HDD-Verwaltung	Erlaubt dem Benutzer, die Festplatte zu formatieren, aber nicht den Überschreibmodus zu verändern.
	Einstellungen	Erlaubt es, Einstellungen im Menü vorzunehmen
	Fernanmeldung	Erlaubt dem Benutzer die Fernanmeldung
	Wartung	Erlaubt Zugriff auf die Wartungsfunktionen.
	SEQ-Steuerung	Erlaubt dem Benutzer, eine Bildsequenz zu starten
	Manuelle Aufnahme	Erlaubt das Auslösen von manuellen Aufnahmen
	Manueller Schnappschuss	Erlaubt das Erstellen von manuellen Screenshots
	Sicherung	Erlaubt es, über die „Suche“ gefundene Ereignisse auf einem USB Stick zu speichern
	Live	Erlaubt dem Benutzer die Live-Bilder der Kameras einzusehen. Wird diese Berechtigung nicht erteilt, sieht der Benutzer nur ein schwarzes Bild.
	Wiedergabe	Erlaubt dem Benutzer die Wiedergabe der Kameras einzusehen.
	PTZ	Erlaubt dem Benutzer die PTZ Steuerung
Speichern		

5.7.5 Info – P2P QR Code

Im „Info“ Menü sehen Sie P2P QR Code und System-Daten

Einstellungen **Suche** **Verwaltung** **System** **Erweitert** **Herunterfahren**

Allgemein
Benutzer
Info
Info
Videokanäle
Aufnahme-Info
Protokoll

Geräte name: BHR-2116C
Gerätetyp: HY-DVR
Hardware Version: DM-299
Software Version: V7.1.0-20161213
IE Client Version: V2.0.0.310
IP: 192.168.2.238
MAC-Adresse: 00-1B-C5-0A-65-CF
Lautstärke: 931G
Videoformat: PAL
Client Port: 8080
HTTP Port: 80
P2P ID: 9LZBSMC7MDZ9MWG611A

Speichern Abbrechen

5.7.6 Videokanäle

Im Menü „Videokanäle“ sehen Sie die eingestellte Auflösung und Bitrate von jeder Kamera.

Einstellungen **Suche** **Verwaltung** **System** **Erweitert** **Herunterfahren**

Allgemein
Benutzer
Info
Videokanäle
Aufnahme-Info
Protokoll

Kamera	Bezeichnung	Status	Mainstream	Substream
CH1	CH1	Ein	960x 576, 25Fps, 2048Kbps	352x 288, 15Fps,
CH2	CH2	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH3	CH3	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH4	CH4	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 288, 15Fps,
CH5	CH5	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH6	CH6	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH7	CH7	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH8	CH8	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,
CH9	CH9	Ein	1920x1080, 15Fps, 2048Kbps	352x 240, 15Fps,

Abbrechen

5.7.7 Aufnahme-Info

Im Menü „Aufnahme-Info“ sehen Sie die eingestellte Aufnahme-Auflösung und -Bitrate von jeder Kamera.

Kamera	Aufnahmestatus	Stream-Typ	Bilder/Sek.	Bitrate	Auf
IP CH1	Aus	Video-Stream	20Fps	3072Kbps	259
IP CH2	Aus	Video-Stream	25Fps	3072Kbps	192
IP CH4	Aus	Video-Stream	20Fps	4096Kbps	259

Abbrechen

5.7.8 Protokoll

Mit Hilfe der „Protokoll“ Funktion können Bericht vom dem von Ihnen gewünschten Zeitpunkt aufrufen.

Startdatum: 16/01/2017 Startzeit: 00:00:00
 Enddatum: 16/01/2017 Endzeit: 23:59:59
 Protokolltyp: Alle Suche

Kamera	Typ	Zeit	Ereignis	Ausgabe	ederga
	System	16/01/2017 00:07:50	NTP		
	System	16/01/2017 00:07:50	NTP		
IP CH1	Alarm	16/01/2017 01:23:05	Bewegung Start	JA	
IP CH1	Alarm	16/01/2017 01:27:46	Bewegung Start	JA	
IP CH1	Alarm	16/01/2017 01:28:18	Bewegung Ende	JA	
IP CH1	Alarm	16/01/2017 01:32:01	Bewegung Start	JA	
IP CH1	Alarm	16/01/2017 02:05:38	Bewegung Start	JA	
IP CH1	Alarm	16/01/2017 02:06:10	Bewegung Ende	JA	

1/22 1

Sicherung Abbrechen

5.8 Erweitert

The screenshot shows the 'Erweitert' (Advanced) settings page. The top navigation bar contains icons and labels for 'Einstellungen', 'Suche', 'Verwaltung', 'System', 'Erweitert', and 'Herunterfahren'. The left sidebar has 'Wartung' and 'Ereignisse'. The main content area displays 'St. Benutzer' (User) set to 'admin' and 'Auto-Neustart' (Auto-restart) set to 'Aus'. Below these are several buttons: 'Firmware Update', 'Werkseinstellungen', 'IP Kamera-Upgrade', 'Einst. laden', 'Einst. sichern', 'IPC Standard laden', and 'IPC neu starten'. At the bottom right, there are three buttons: 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

St. Benutzer	Benutzer, der das System neustarten darf
Auto-Neustart	Das System einmal pro Woche neustarten
Firmware Update	Firmware Update von dem USB Stick uploaden
Werkseinstellungen	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
IP Kamera-Upgrade	Firmware von IP Kameras aktualisieren
Einst. laden	Einstellungen von dem USB Stick laden
Einst. sichern	Einstellungen auf dem USB Stick speichern
IPC Standard laden	IP Kameras auf Werkseinstellungen zurücksetzen
IPC neustarten	IP Kameras neustarten

5.8.1 Firmware update

1. Speichern Sie die Firmware-Datei auf dem USB Stick
2. Schließen Sie USB Stick an das Gerät über USB Schnittstelle an
3. Klicken Sie auf „Firmware Update“ und wählen Sie die Firmware-Datei aus
4. Klicken Sie auf „Ok“

Hinweis: USB Stick darf nicht entfernt werden, solange das Updatevorgang läuft.

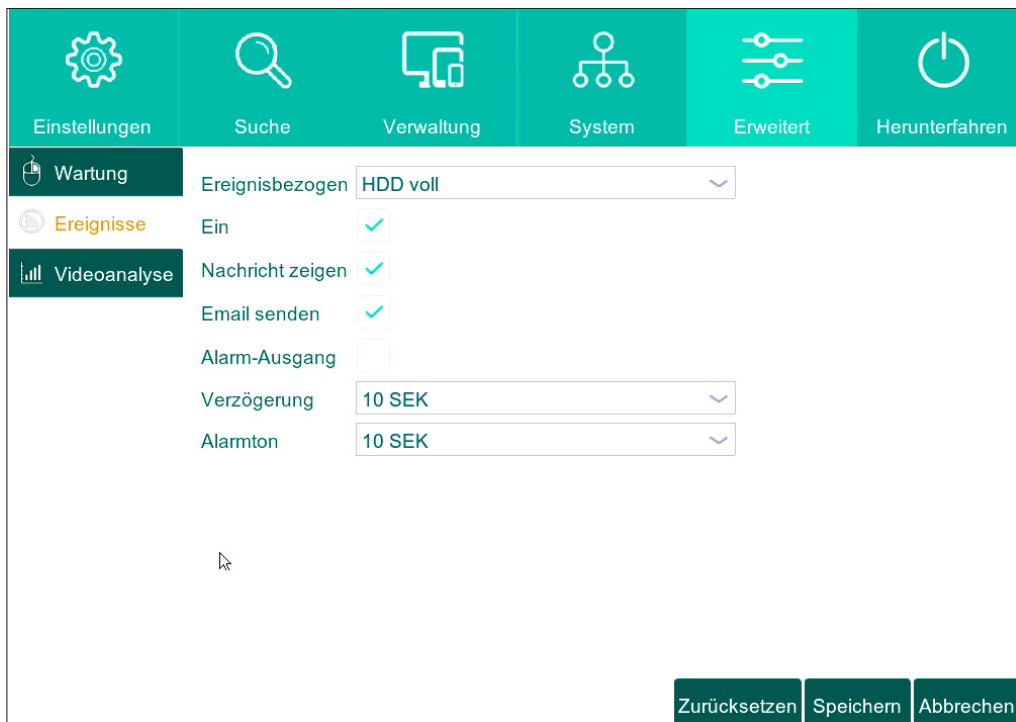
5.8.2 Werkseinstellungen

Um das Gerät auf Werkseinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf „Werkseinstellungen“ und wählen Sie „Alles“, falls Sie das Gerät vollständig auf Werkseinstellungen zurücksetzen möchten.

The screenshot displays a web-based interface for device management. At the top, there is a navigation bar with six icons and labels: 'Einstellungen' (Settings), 'Suche' (Search), 'Verwaltung' (Management), 'System', 'Erweitert' (Advanced), and 'Herunterfahren' (Shutdown). Below this, a sidebar on the left contains 'Wartung' (Maintenance) and 'Ereignisse' (Events). The main content area shows 'St. Benutzer' (Default User) set to 'admin'. A modal dialog titled 'Werkseinstellungen' (Factory Settings) is open, featuring a list of settings with checkboxes: 'Anzeige' (Display), 'Aufnahme' (Recording), 'Netzwerk' (Network), 'Alarm', 'Verwaltung' (Management), 'System', and 'Erweitert' (Advanced). All checkboxes are checked. At the bottom of the dialog are four buttons: 'Alle' (All), 'Löschen' (Delete), 'Speichern' (Save), and 'Abbrechen' (Cancel). In the bottom right corner of the main interface, there are three buttons: 'Zurücksetzen' (Reset), 'Speichern' (Save), and 'Abbrechen' (Cancel).

5.8.3 Benachrichtigung bei Systemfehlern

Klicken Sie auf „Ereignisse“ im Menü „Erweitert“, um in das „Ereignis-Menü“ zu gelangen.



The screenshot shows the 'Erweitert' (Advanced) settings menu. The 'Ereignisse' (Events) section is active. The 'Ereignisbezogen' (Event-related) dropdown is set to 'HDD voll'. The 'Ein' (On) checkbox is checked. The 'Nachricht zeigen' (Show message) checkbox is checked. The 'Email senden' (Send email) checkbox is checked. The 'Alarm-Ausgang' (Alarm output) checkbox is unchecked. The 'Verzögerung' (Delay) dropdown is set to '10 SEK'. The 'Alarmton' (Alarm sound) dropdown is set to '10 SEK'. At the bottom right are buttons for 'Zurücksetzen' (Reset), 'Speichern' (Save), and 'Abbrechen' (Cancel).

Ereignisbezogen	HDD Voll – Wenn HDD Voll ist und die Überschreibung nicht aktiviert ist HDD Schreibfehler - Festplattenfehler Videoausfall - Videoverlust
Nachricht zeigen	Auf dem Bildschirm eine Warn-Nachricht aktivieren
Email senden	Email senden
Alarm-Ausgang	Alarm Ausgang aktivieren
Verzögerung	Verzögerung bei Alarm
Alarmton	Alarmton aktivieren

6. Videoanalyse

Durch eine permanente, automatische Untersuchung der Bildinhalte werden Sie somit in die Lage versetzt, ihren Fokus gezielt auf kritische Situationen richten zu können.

Die Videoanalyse stellt somit eine sinnvolle Ergänzung dar, um den Betrachter effizient zu entlasten und leistet so einen erheblichen zusätzlichen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit.

6.1 Zeitplan für Videoanalyse



6.1.1 Zeitplan einstellen

1. Jeder Punkt im Zeitplan ist mit Uhrzeit von 00 bis 24Uhr verbunden. Wählen Sie die gewünschte Aufnahmezeit aus.
2. Sie können in jedem Tag einen eigenen Aufnahmezeitplan einstellen. Falls Sie den von Ihnen eingestellten Zeitplan für alle anderen Kameras auch speichern möchten, klicken auf „Kopieren“.
3. Klicken Sie auf „Speichern“.

6.2 Perimeterschutz

Perimeterverletzung-Erkennung

Einstellungen

Suche

Verwaltung

System

Erweitert

Herunterfahren

Wartung

Ereignisse

Videoanalyse

Zeitplan

Perimeter

Linien

Objekte

Kamera

K2

Aktiviert

Ein

Alarmton

Aus

Empfindlichkeit

2

Szene

Außenber

Bereich

Einstellungen

Nachalarm

30 SEK

Verzögerung

10 SEK

Alarm-Ausgang

☒ Nachricht zeigen
 ☒ Email senden
 ☐ Vollbild

☒ Aufnahmekanal

☐ 1
 ☒ 2
 ☐ 3
 ☐ 4
 ☐ 5
 ☐ 6
 ☐ 7
 ☐ 8
 ☐ 9
 ☐ 10
 ☐ 11
 ☐ 12
 ☐ 13
 ☐ 14
 ☐ 15
 ☐ 16

Zurücksetzen

Speichern

Abbrechen

Kamera	Ausgewählte Kamera
Aktivieren	Perimeter Funktion aktivieren/deaktivieren
Alarmton	Alarmton aktivieren/deaktivieren
Empfindlichkeit	Empfindlichkeitsstufe von 1 bis 4
Szene	Außenbereich/Innenbereich
Bereich Einstellung	Klicken Sie auf „Einstellungen“, um Bereiche auszuwählen
Nachalarm	Aufnahme nach dem Ereignis
Verzögerung	Alarm-Verzögerung
Alarm Ausg. Aktiv	Alarm-Ausgang aktivieren
Email versenden	Email mit einem Bild versenden
Vollbild	Kamera auf Vollbild anzeigen
Aufnahmekanal	Kameras, die bei diesem Ereignis aufnehmen

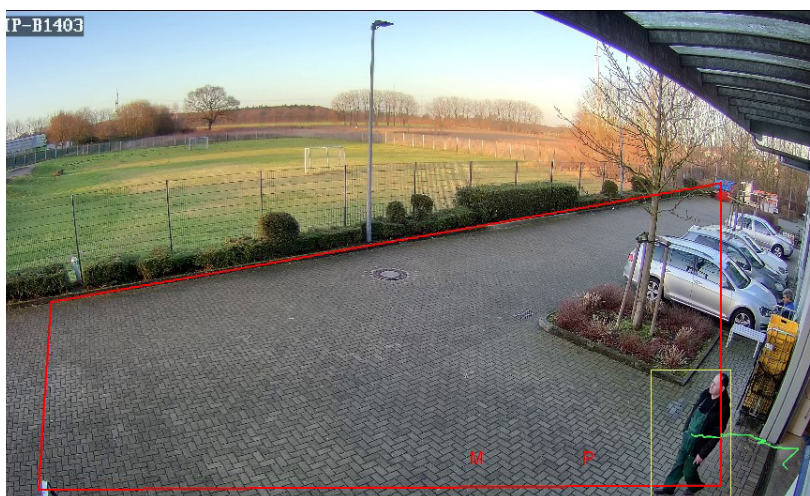
6.2.1 Perimeter-Bereiche einstellen

1. Klicken Sie auf „Einstellungen“.



Regel Nummer	Sie können bis zu 4 Perimeter-Bereiche einstellen.
Regel	Perimeter-Bereich aktivieren/deaktivieren
Regeltyp	Richtungserkennung A - > B - Erkennung bei Bewegung im Perimeter-Bereich von Innen nach Außen B - > A - Erkennung bei Bewegung im Perimeter-Bereich von Außen nach Innen A < -- > B - Erkennung bei Bewegung im Perimeter-Bereich in beiden Richtungen

- Wählen Sie "Ein" im Menü "Regelschalter" aus.
- Wählen Sie „Außenbereich oder Innenbereich im Menü „Szene“ aus.
- Wählen Sie die gewünschte Richtungserkennung im Menü „Regeltyp“ aus.
- Zeichnen Sie einen Perimeter-Bereich auf dem Videofeld
- Klicken Sie auf „Speichern“.
- Falls Sie mehr als einen Perimeter-Bereich brauchen, wählen Sie Nummer 1 bis 4 im „Regel Nummer“ Menü, um weitere Bereiche zeichnen zu können.



6.2.2 Perimeter-Bereich löschen

- Wählen Sie einen Bereich aus und klicken Sie auf „Löschen“.

6.3 Linie überqueren

Linienüberqueren-Erkennung

Einstellungen

Suche

Verwaltung

System

Erweitert

Herunterfahren

Wartung

Ereignisse

Videoanalyse

Zeitplan

Perimeter

Linien

Objekte

Kamera

K2

Aktiviert

Ein

Alarmton

Aus

Empfindlichkeit

2

Szene

Außenber

Bereich

Einstellungen

Nachalarm

30 SEK

Verzögerung

10 SEK

Alarm-Ausgang

☒ Nachricht zeigen
 ☒ Email senden
 ☐ Vollbild

☒ Aufnahmekanal

☐ 1
 ☒ 2
 ☐ 3
 ☐ 4
 ☐ 5
 ☐ 6
 ☐ 7
 ☐ 8
 ☐ 9
 ☐ 10
 ☐ 11
 ☐ 12
 ☐ 13
 ☐ 14
 ☐ 15
 ☐ 16

Zurücksetzen

Speichern

Abbrechen

Kamera	Ausgewählte Kamera
Aktivieren	Linien-Funktion aktivieren/deaktivieren
Alarmton	Alarmton aktivieren/deaktivieren
Empfindlichkeit	Empfindlichkeitsstufe von 1 bis 4
Szene	Außenbereich/Innenbereich
Bereich Einstellung	Klicken Sie auf „Einstellungen“, um Linien einzustellen
Nachalarm	Aufnahme nach dem Ereignis
Verzögerung	Alarm-Verzögerung
Alarm Ausg. Aktiv	Alarm-Ausgang aktivieren
Email versenden	Email mit einem Bild versenden
Vollbild	Kamera auf Vollbild anzeigen
Aufnahmekanal	Kameras, die bei diesem Ereignis aufnehmen

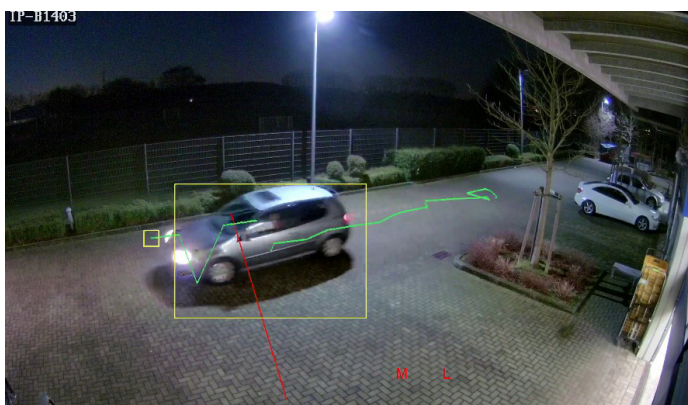
6.3.1 Linien einstellen

1. Klicken Sie auf „Einstellungen“.



Regel Nummer	Sie können bis zu 4 Linien einstellen.
Regel	Linien-Bereich aktivieren/deaktivieren
Regeltyp	Richtungserkennung A - > B – Erkennung bei Linienüberqueren von A nach B B - > A – Erkennung bei Linienüberqueren im Perimeter-Bereich von B nach A A < -- > B – Erkennung bei Linienüberqueren in beiden Richtungen

- Wählen Sie "Ein" im Menü "Regelschalter" aus.
- Wählen Sie „Außenbereich oder Innenbereich im Menü „Szene“ aus.
- Wählen Sie die gewünschte Richtungserkennung im Menü „Regeltyp“ aus.
- Zeichnen Sie eine Linie auf dem Videofeld
- Klicken Sie auf „Speichern“.
- Falls Sie mehr als eine Linie brauchen, wählen Sie Nummer 1 bis 4 im „Regel Nummer“ Menü, um weitere Linien zeichnen zu können.



6.3.2 Linien ändern

- Jede Linie ist mit einer Nummer von 1 bis 4 gekennzeichnet. Klicken Sie auf die gewünschte Linie
- Die ausgewählte Linie wird rot markiert und Sie können mit der Maus an den Ecken von der Linie ziehen, um die Änderungen vorzunehmen.

6.3.3 Linie löschen

- Wählen Sie eine Linie aus und klicken Sie auf „Löschen“.

6.4 Objekt – Verlorene und Aufgetauchte

Erkennung von Verlorenen oder Aufgetauchten Objekten im ausgewählten Bereich.

Einstellungen	Suche	Verwaltung	System	Erweitert	Herunterfahren
Wartung	Kamera	K2			
Ereignisse	Aktiviert	Ein	Alarmton	Aus	
Videoanalyse	Empfindlichkeit	2	Szene	Außenber	
Zeitplan	Bereich	Einstellungen			
Perimeter	Nachalarm	30 SEK	Verzögerung	10 SEK	
Linien	Alarm-Ausgang	☐			
Objekte	☒ Nachricht zeigen ☒ Email senden ☐ Vollbild				
	☒ Aufnahmekanal ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10 ☐ 11 ☐ 12 ☐ 13 ☐ 14 ☐ 15 ☐ 16				
Zurücksetzen Speichern Abbrechen					

Kamera	Ausgewählte Kamera
Aktivieren	Objekt-Funktion aktivieren/deaktivieren
Alarmton	Alarmton aktivieren/deaktivieren
Empfindlichkeit	Empfindlichkeitsstufe von 1 bis 4
Szene	Außenbereich/Innenbereich
Bereich Einstellung	Klicken Sie auf „Einstellungen“, um einen Objekt-Bereich auszuwählen
Nachalarm	Aufnahme nach dem Ereignis
Verzögerung	Alarm-Verzögerung
Alarm Ausg. Aktiv	Alarm-Ausgang aktivieren
Email versenden	Email mit einem Bild versenden
Vollbild	Kamera auf Vollbild anzeigen
Aufnahmekanal	Kameras, die bei diesem Ereignis aufnehmen

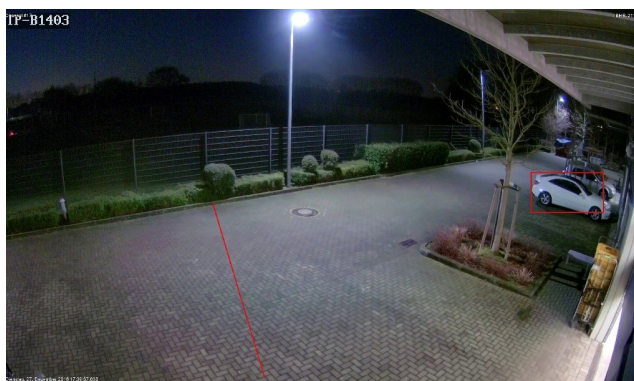
6.4.1 Objekt-Bereiche einstellen

1. Klicken Sie auf „Einstellungen“.



Regel Nummer	Sie können bis zu 4 Bereiche auswählen
Regel	Objekt-Bereich aktivieren/deaktivieren
Regeltyp	Aufgetauchte – Aufgetauchte Objekte Verloren – Verlorene Objekte Auf & Verloren – Aufgetauchte und verlorene Objekte

3. Wählen Sie "Ein" im Menü "Regelschalter" aus.
4. Wählen Sie die den gewünschten „Regeltyp“ aus.
5. Zeichnen Sie ein Bereich auf dem Videofeld
6. Klicken Sie auf „Speichern“.
7. Falls Sie mehr als einen Bereich brauchen, wählen Sie Nummer 1 bis 4 im „Regel Nummer“ Menü, um weitere Bereiche zeichnen zu können.



Verlorene Objekte werden im Livebild rot markiert.
Aufgetauchte Objekte werden im Livebild grün markiert.

6.4.2 Bereich ändern

1. Jeder Bereich ist mit einer Nummer von 1 bis 4 gekennzeichnet.
Klicken Sie auf den gewünschten Bereich
2. Der ausgewählte Bereich wird rot markiert und Sie können mit der Maus an den Ecken von dem Bereich ziehen, um die Änderungen vorzunehmen.

6.4.3 Objekt-Bereich löschen

1. Wählen Sie einen Bereich aus und klicken Sie auf „Löschen“

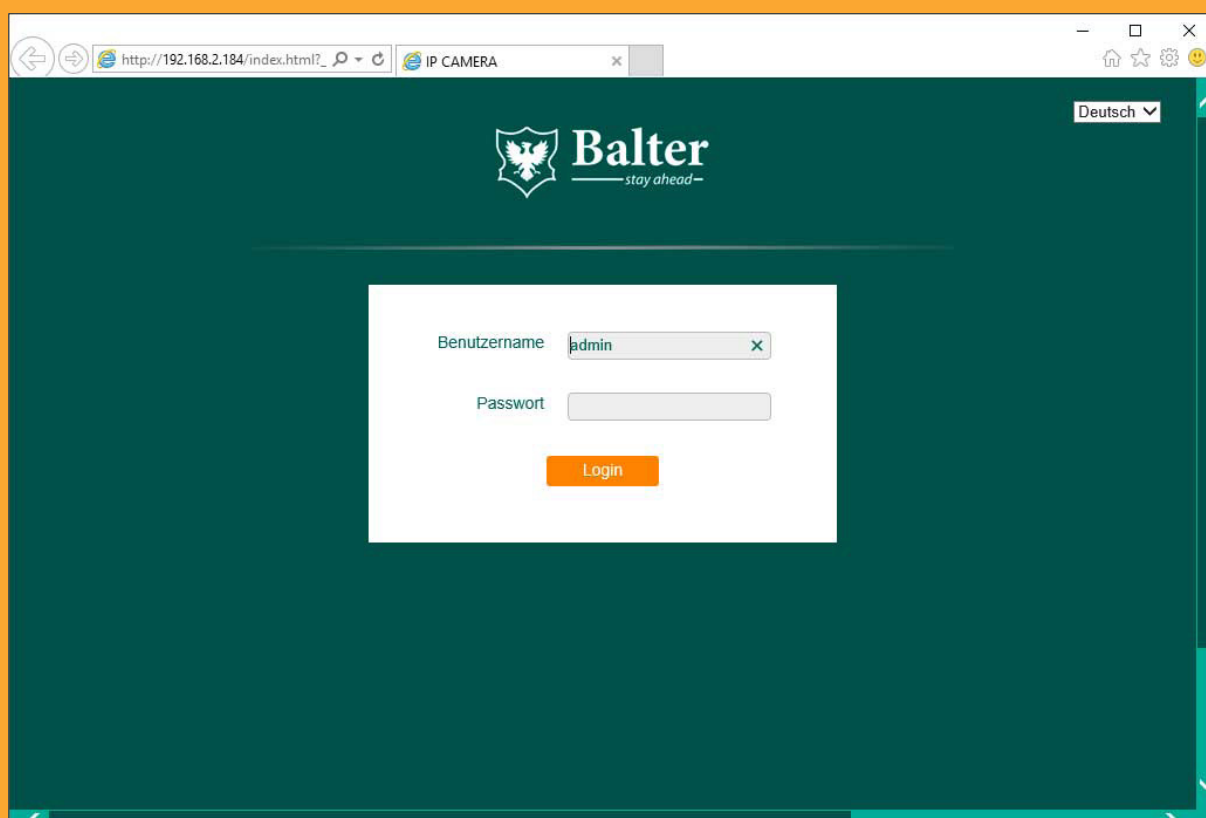
7. Herunterfahren, Neustarten

Um das Gerät sicher herunterfahren oder neustarten klicken Sie im Menü „Herunterfahren“ auf „Neustarten“ oder „Herunterfahren“.

The screenshot displays a web-based security management interface. At the top, there is a teal navigation bar with icons and labels for 'Einstellungen', 'Suche', 'Verwaltung', 'System', 'Erweitert', and 'Herunterfahren'. On the left side, a vertical menu lists various functions: 'Wartung', 'Ereignisse', 'Videoanalyse', 'Zeitplan', 'Perimeter', 'Linien', and 'Objekte'. The main content area shows configuration settings for a camera labeled 'K2'. These settings include 'Aktiviert' (set to 'Ein'), 'Alarmton' (set to 'Aus'), 'Empfindlichkeit', 'Bereich', 'Nachalarm', and 'Alarm-Ausg'. A modal window titled 'Herunterfahren' is open, featuring input fields for 'Benutzername' (containing 'admin') and 'Passwort'. Below these fields are three orange buttons: 'Herunterfahren', 'Neustart', and 'Abbrechen'. At the bottom of the interface, there are three dark teal buttons: 'Zurücksetzen', 'Speichern', and 'Abbrechen'. A numeric keypad is also visible at the bottom of the modal window, with the number '2' highlighted.

Web Client

BEDIENUNGSANLEITUNG



≡ Inhaltsverzeichnis

Start	94
Login Fenster	96
Live	97
Wiedergabe	100
Export	103
Einstellungen	104
IP Kamera	105
Live (Anzeige)	106
Bildsteuerung	107
Privatzone	109
Aufnahme	110
Zeitplan	111
Mainstream	112
Substream	113
Mobilestream	114
Aufzeichnung	115
Aufzeichnungszeitplan	116
Netzwerk	117
Email	118
DDNS	119
RTSP	120
Bewegungserkennung	121
HDD	122
PTZ	123
Cloud Speicher	124
Allgemein	125
Benutzer	126
Info	127
Kanalinfo	128
Aufnahme Info	129
Firmware Update	130
Standard wiederherstellen	131
Ereignisse	132
Wartung	133
Speicherort	134
Abmelden	135

Zugehörige Software 136

Start

Alle Funktionen des Geräts lassen sich auch bequem und in Echtzeit über Ihren Computer über Web Client bedienen. Vergewissern Sie sich, dass sowohl Ihr Computer, als auch Ihr Rekorder mit dem Internet verbunden sind.

Öffnen Sie Ihren Internetbrowser

Unterstützte Webbrowser

Windows:

Internet Explorer

Firefox

Nicht unterstützt:

EDGE, Chrome

MAC:

Safari

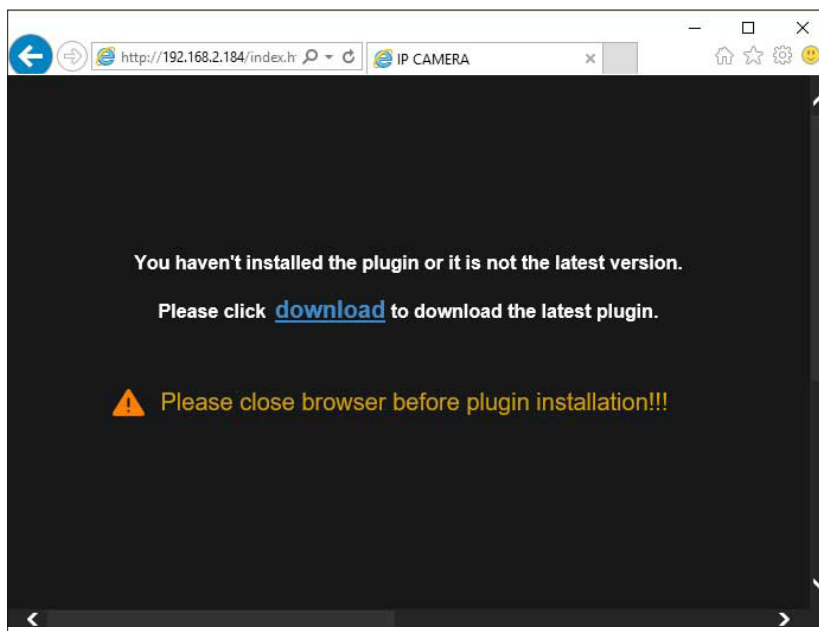
Verwenden Sie bitte den Internet Explorer im Administratormodus.

Geben Sie die IP-Adresse des Rekorders in die URL-Zeile des Browsers ein und drücken Sie Enter.

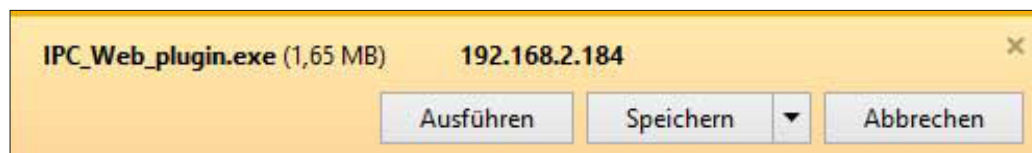
Sie können die IP-Adresse Ihres Rekorders in Menüpunkt Netzwerk in Erfahrung bringen.

Sie werden gebeten einen Link anzuklicken, um ein Plug-In herunterzuladen und zu installieren. Bitte tun Sie dies.

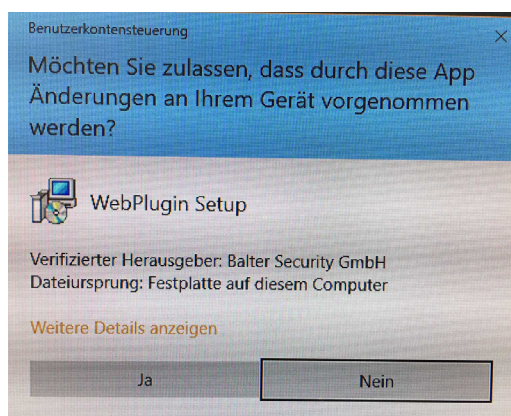
Klicken Sie auf „download“ um das Web-Plugin herunterzuladen.



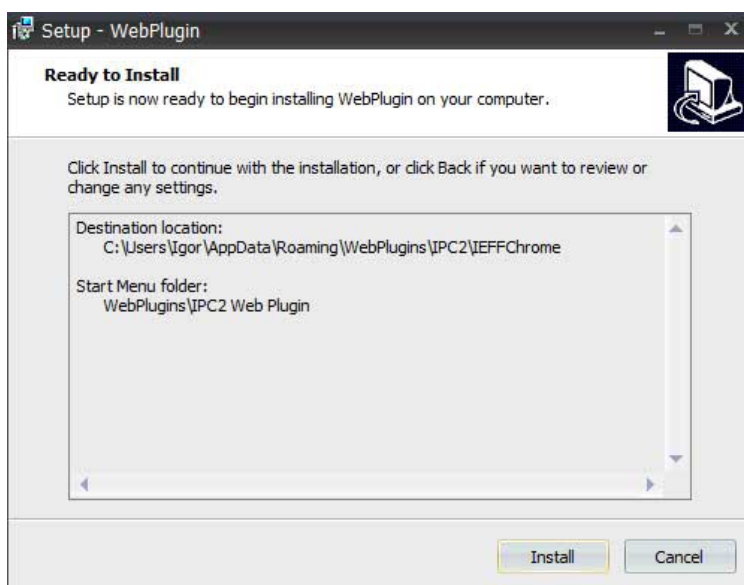
Klicken Sie auf „Ausführen“, um das Web-Plug-In zu installieren.



Klicken Sie auf „Ja“



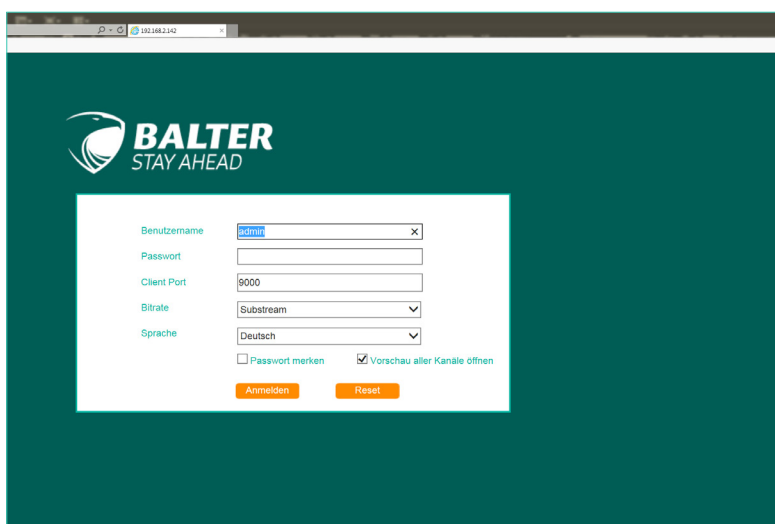
Klicken Sie auf „Install“, um die Installation zu bestätigen.



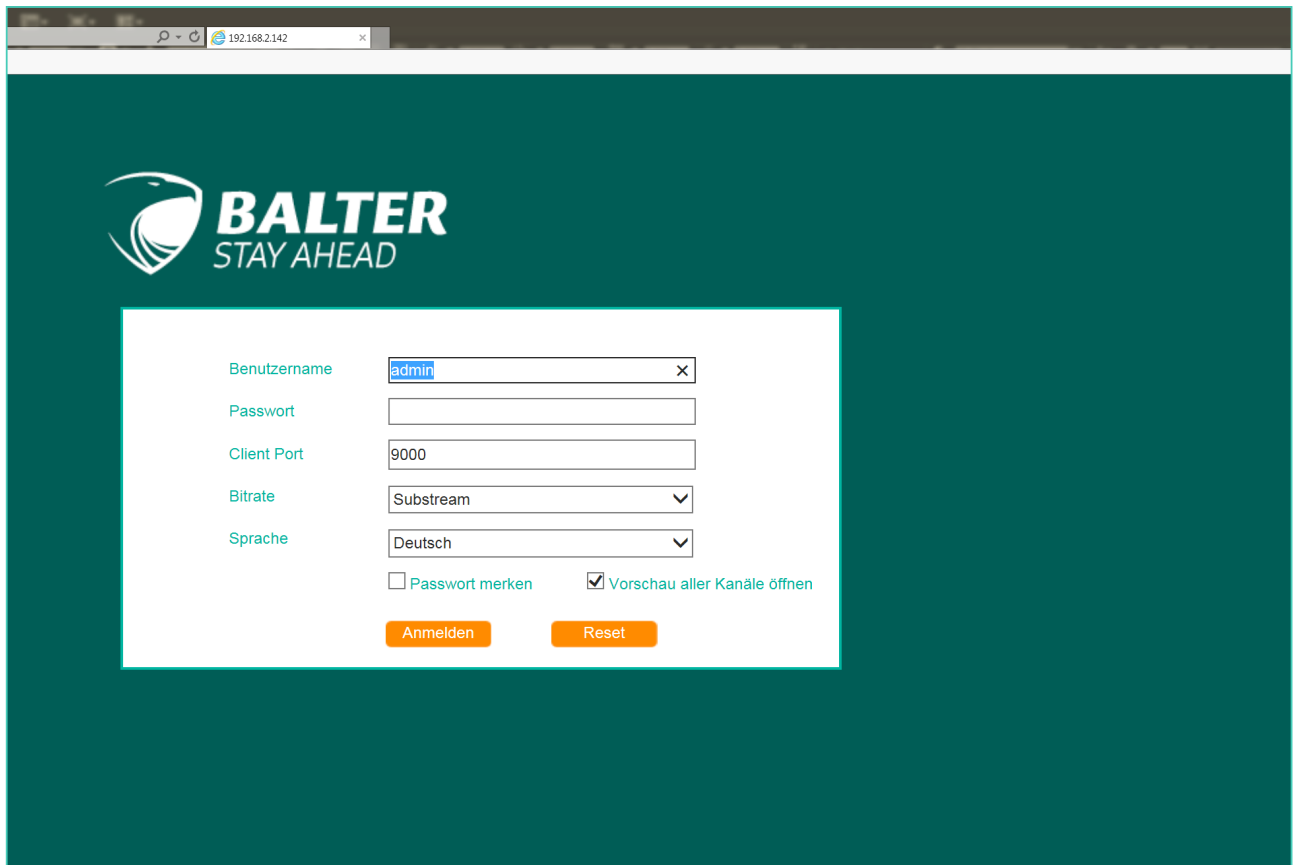
Starten Sie Ihren Browser erneut und klicken Sie im erscheinenden Pop-Up Fenster auf „Zulassen“

Starten Sie Ihren Webbrowser neu und geben Sie die IP Adresse von des Rekorders im Adressenfeld Ihres Webbrowsers.

Sollte die Plug-In-Installation erfolgreich sein, so sehen Sie die Login Oberfläche.



Login-Fenster



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying '192.168.2.142'. The main content area has a dark teal background. At the top left is the BALTER logo with the tagline 'STAY AHEAD'. In the center is a white login form with the following fields and options:

- Benutzername:
- Passwort:
- Client Port:
- Bitrate:
- Sprache:
- ☐ Passwort merken
- ☒ Vorschau aller Kanäle öffnen
-
-

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, welches Sie dem Administrator-Account gegeben haben.

Standardzugangsdaten:

Benutzernamen: admin

Passwort: admin

Sie können auch die Sprache einstellen - zur Verfügung stehen Deutsch, Englisch und Russisch.

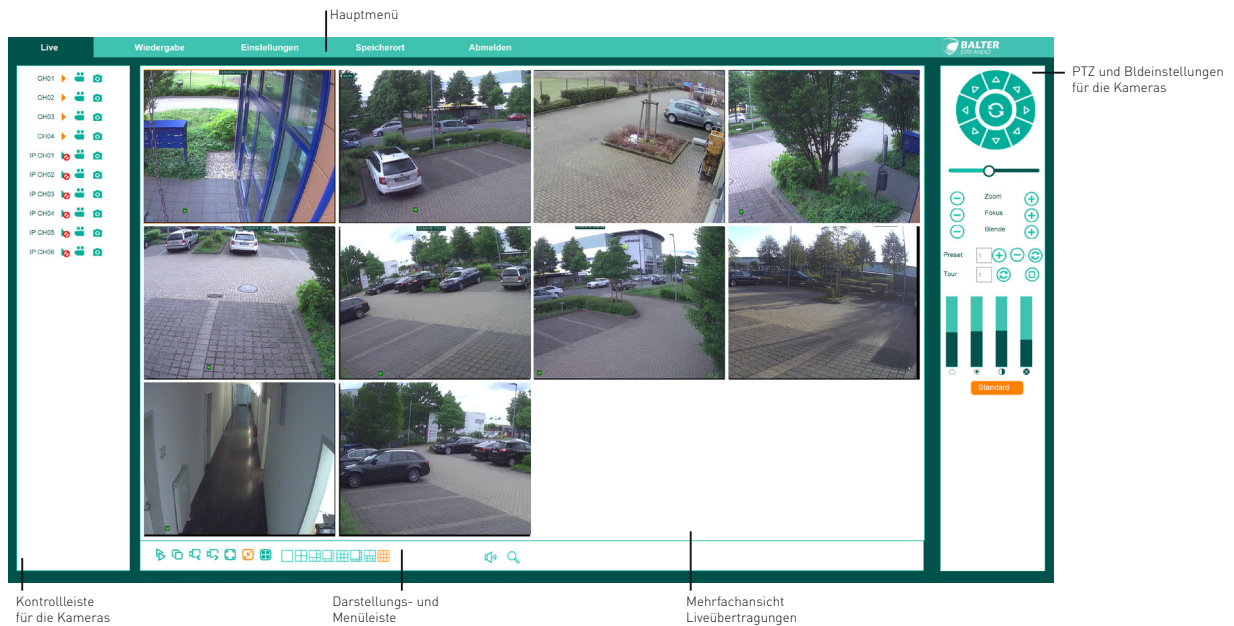
Geben Sie den Client Port an und wählen Sie, in welcher Bitrate die Livebilder der Kameras übertragen werden sollen.

Wenn Sie ein Häkchen bei "Passwort merken" setzen, wird Ihr Computer sich an Ihr Passwort und Ihren Benutzernamen erinnern, nachdem Sie Ihren Browser schließen. So müssen Sie beim nächsten Zugriff kein Passwort mehr eintippen.

Nachdem Sie Benutzernamen und Passwort korrekt eingegeben haben, öffnet sich jetzt die Benutzeroberfläche im Menüpunkt „Live“.

Sollte Ihnen die Seite zu klein erscheinen, können Sie heranzoomen, indem Sie bei gedrückter Strg-Taste das Mausrad bewegen.

Live



„Live“ ist die Schaltzentrale im Webclient – hier sehen Sie Liveübertragungen aller angeschlossenen Kameras, können diese ein- und ausschalten und weitere Einstellungen vornehmen. Mittig befindet sich die Sammelansicht von den Liveübertragungen aller angeschlossenen Kameras.

Hauptmenü (obere Leiste)

Live	Liveansicht
Wiedergabe	Wiedergabefenster
Einstellungen	Kamera-Einstellungen
Speicherort	Speicherort für exportierten Videos und Schnappschüsse
Abmelden	Abmelden

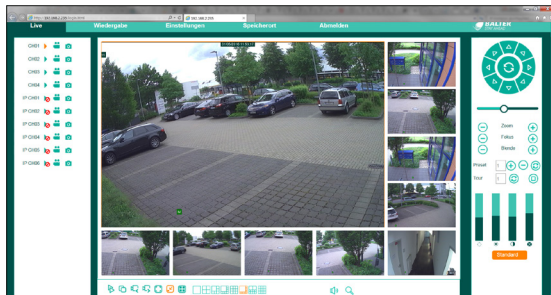
Untere Menüleiste

	Alle Kanäle anzeigen: Alle verfügbaren Kanäle werden angezeigt – beachten Sie wie sich die Dreieck-Symbole neben den Kanälen alle orange färben.
	Alle Kanäle schließen: Alle verfügbaren Kanäle werden geschlossen – beachten Sie wie sich alle Dreieck-Symbole grün färben.
	Betrachten Sie gerade einen Kanal im Vollbild, können Sie über diese Schaltfläche schnell einen Kanal rückwärts springen.
	Betrachten Sie gerade einen Kanal im Vollbild, können Sie über diese Schaltfläche schnell einen Kanal vorwärts springen.
	Vollbildmodus aktivieren: Über diese Schaltfläche wird der Vollbildmodus Ihres Internetbrowsers aktiviert, was die Ausnutzung des auf dem Bildschirm verfügbaren Raums verbessert. Drücken Sie ESC oder F11 um den Vollbildmodus wieder zu beenden
	Original Bildverhältniss: Ändert das Bildverhältnis der Videokanäle.
	Ein Klick auf dieses Symbol lässt eine Reihe anderer Symbole erscheinen. Mit diesen können Sie kontrollieren wieviele Kanäle in welcher Ordnung in der Sammelansicht erscheinen.
	Stummschaltung: Mit diesem Symbol schalten Sie eventuell angeschlossene Mikrofone stumm.
	Zoom: Hiermit können Sie in Bildbereiche Hineinzoomen.

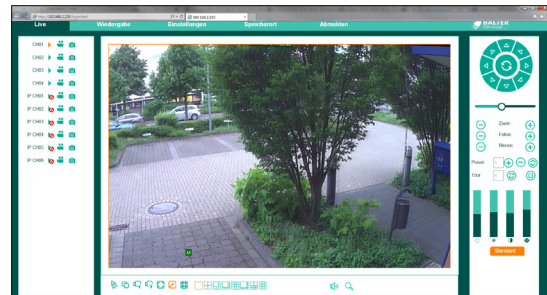
Darstellungsoptionen



Klicken Sie eine Liveübertragung an, um diese auszuwählen – sie wird orange umrandet.
 Doppelklicken Sie auf eine Liveübertragung und sie wird im Vollbildmodus geöffnet.
 Doppelklicken Sie nochmal, um das Vollbild zu verkleinern und in die Sammelansicht zurückzukehren.



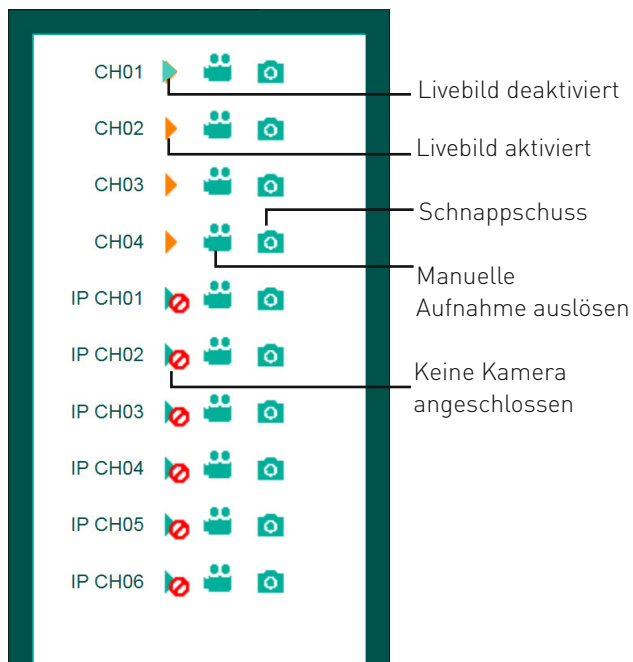
Mehrfachansicht



Einzelbildansicht

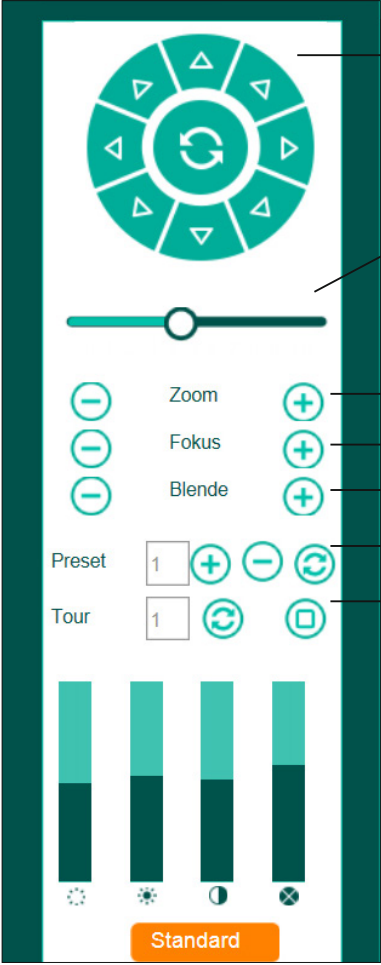


Vollbildmodus



Kontrollleiste
für die Kameras

Zoom- und Fokusteuerung



PTZ Steuerung

Motor- Geschwindigkeit

Halten Sie + oder – Taste gedrückt, um Rein oder Rauszuzoomen.
Kamera startet Autofokus, sobald die Zoomtaste losgelassen wird.

Zoom +

Fokus +

Blende +

Manuelles Fokus

Blende

Preset Funktion

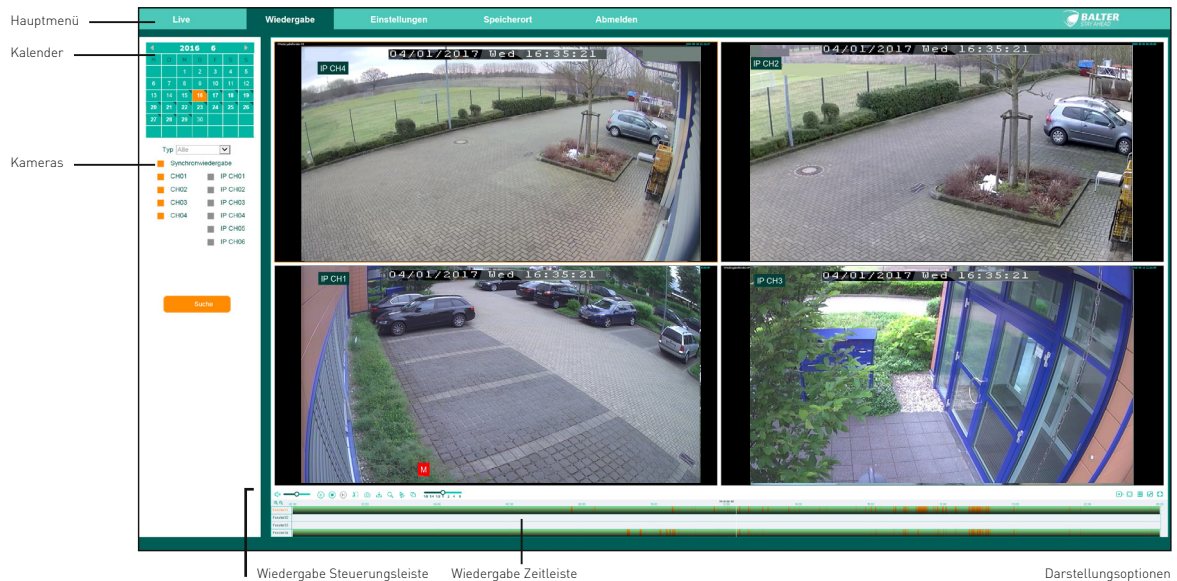
Tour-Funktion

	Farbton
	Helligkeit
	Kontrast
	Farbsättigung
	Schärfe

Standard

Die vier senkrechten Balken steuern (von links nach rechts) Farbton, Helligkeit, Kontrast und Sättigung. Klicken Sie in einen Balken um den entsprechenden Wert anzupassen: je tiefer Sie in den Balken klicken, desto niedriger wird der entsprechende Wert eingestellt.

Wiedergabe



Im Menüpunkt „Wiedergabe“ können Sie das von den Kameras gemachten Aufnahmen wiedergeben.

6.1.1 Kalender

Im Kalender können Sie das gewünschte Datum für die Wiedergabe auswählen.



7	Ausgewählter Tag
6	Es sind Aufnahmen vorhanden
9	Keine Aufnahmen vorhanden

6.1.2 Aufnahmetyp

Im Menü „Typ“, können Sie den gewünschten Aufnahmetyp auswählen. Es werden dann nur in der Zeitleiste die Aufnahmen angezeigt, die dem Aufnahmetyp entsprechen, der Rest wird ausgeblendet.

Alles	Es werden alle Aufnahmen angezeigt
Dauer	Es werden nur Daueraufnahmen angezeigt.
Ereignisse	Es werden nur Ereignisgesteuerte Aufnahmen angezeigt (Bewegung, Perimeter, Linie)

6.1.2 Synchronwiedergabe

Wurde die Funktion „Synchronwiedergabe“ aktiviert, werden die Videoaufzeichnungen aller ausgewählter Kameras gleichzeitig wiedergegeben.

6.1.2 Kameraauswahl

Wählen Sie anschließend die Kameras aus, deren Aufzeichnungen Sie einer genaueren Betrachtung unterziehen möchten: die Kästchen neben den jeweiligen Kameras erscheinen dann Orange.

6.1.3 Suche

Nach dem Sie das gewünschte Datum und Aufnahmetyp ausgewählt haben, klicken Sie auf die Taste „Suchen“.



Klicken Sie auf den Play-Button , um die Wiedergabe zu starten.
Haben Sie das Feld „Synchronwiedergabe“ über der Kameraauswahl gewählt, wird das Bildmaterial aller ausgewählten Kameras wiedergegeben.

Doppelklicken Sie auf ein Bild damit es bildschirmfüllend dargestellt wird.

Bei Wiedergabe von Bildmaterial verwandelt sich der Play-Button in einen Pausebutton – klicken Sie darauf um die Wiedergabe zu pausieren.

Über den können Sie einen Frame vorwärts springen.

> Videoclips erstellen

Das Scherensymbol  erlaubt die Erstellung von Videoclips: Klicken Sie einmal auf den Button und es wird, an der Stelle an der sich die Wiedergabe gerade befindet, ein Startpunkt gesetzt.
Wird ein zweites Mal auf den Button geklickt wird ein Endpunkt gesetzt.
Das Bildmaterial welches zwischen Start- und Endpunkt wiedergegeben wurde, wird nun als Video in dem von Ihnen angegebenen Ordner (SEITE XX) abgespeichert.

Klicken Sie auf das Kamerasymbol  um einen Schnappschuss zu erstellen.

> Videos herunterladen

Klicken Sie auf das Symbol mit dem nach unten zeigenden Pfeil  um diese Videospur in den von Ihnen festgelegten Ordner (Seite XX) zu speichern. Große Dateien werden dabei in kleinere Teile zerlegt, die Sie einzeln herunterladen können. Sehen Sie auf Seite X für genaueres.

Klicken Sie auf das Lupensymbol  um in eine Videowiedergabe hinein zu zoomen

Ein Klick auf das Symbol mit zwei Dreiecken  startet alle am ausgewählten Tag verfügbaren Kanäle ab dem jeweils frühestmöglichen Zeitpunkt.

> Alle Wiedergaben stoppen

Das Symbol mit zwei Quadraten  stoppt die Wiedergabe aller abgespielten Videos.

Ziehen Sie den Regler  hin und her um die Wiedergabegeschwindigkeit anzupassen.

Mit dem Regler  können Sie die Lautstärke anpassen.



Bitte beachten Sie:

Um Videodateien auf Ihren Rechner zu laden, müssen Sie Ihren Internetbrowser im Administrator-Modus ausführen!

Rechtsbündig finden Sie fünf weitere Symbole. Von Links nach Rechts sind das:

Stopp Menü  : Nach einem Klick auf dieses Symbol erscheint ein kleines Menü. Dort können Sie entweder alle Wiedergaben stoppen (selbe Funktion wie das Doppelquadrat-Symbol), alle Downloads anhalten, oder alle Fenster anhalten: diese Funktion ist ähnlich der „Alle Wiedergaben stoppen“-Funktion, allerdings müssen Sie bei dieser Funktion in der linken Leiste wieder auf „Suchen“ klicken. Die Wiedergabe lässt sich bei Wahl dieser Option nicht erneut durch den Playbutton wiederaufnehmen.

Einzelkanal  : Dieser Button vergrößert den gerade ausgewählten Kanal bildschirmfüllend. Klicken Sie mehrmals auf diesen Button um (bildschirmfüllend) durch alle Kanäle zu schalten.

Vier Kanäle  : Über diesen Button kehren Sie zurück in die Vierkanalansicht.

Strecken  : Das Bild des ausgewählten Videokanals wird gestreckt. So können schwarze Balken links und rechts des Bildes vermieden werden.

Fenster maximieren  : Blendet die Zeitleistenanzeige aus, so dass mehr Raum für die Videokanäle zur Verfügung steht.



Bitte beachten Sie:

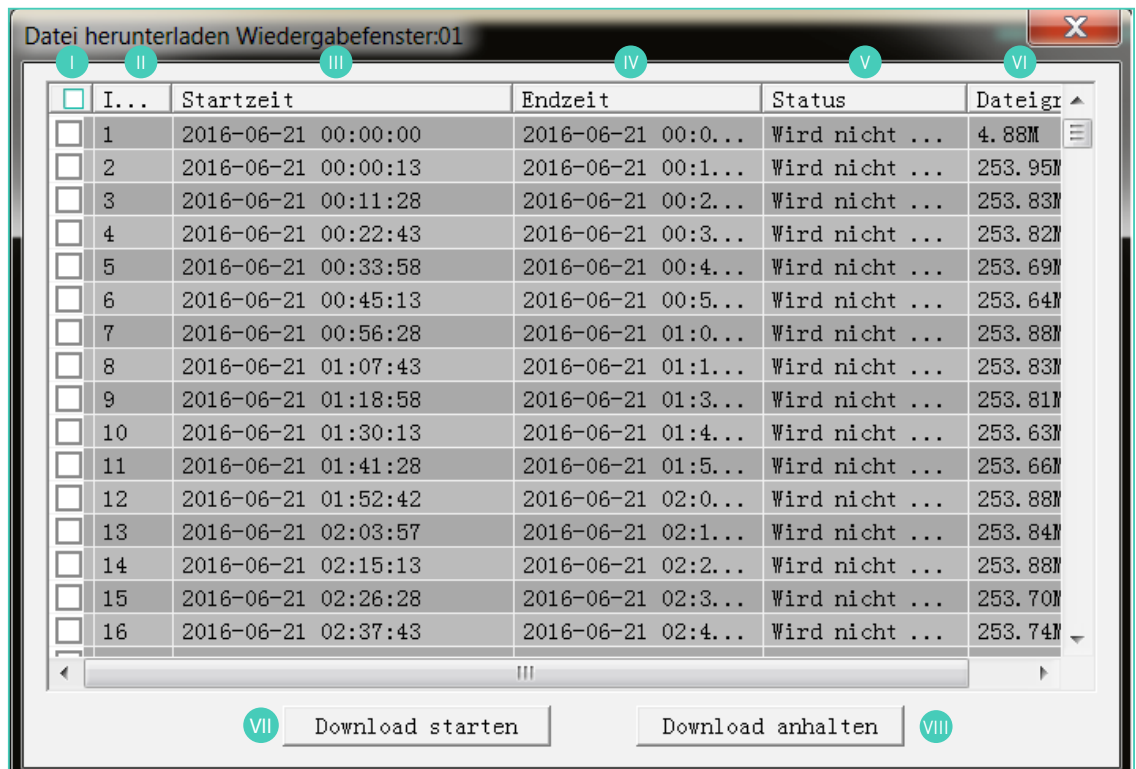
Solange ein Video wiedergegeben wird, ist es nicht möglich in ein anderes Menü zu wechseln. Bitte beenden Sie die Wiedergabe aller Videos, indem Sie auf das Doppelquadrat-Symbol klicken.

Export

> Videodateien herunterladen

Möchten Sie große Videodateien herunterladen, werden diese in mehrere kleine Teile aufgespalten: So können Sie nur benötigte Teile auswählen und sparen Bandbreite und Speicherplatz.

Nachdem Sie auf den "Herunterladen" Button geklickt haben, erscheint ein Fenster wie unten abgebildet.



Markieren Sie eines der Kästchen **I**, um die entsprechende Datei auszuwählen.
Unter **III** und **IV** sehen Sie den Start- und Endpunkt der Datei.

Sollten Sie die Angaben nicht vollständig sehen können, bewegen Sie Ihren Mauszeiger zwischen die Leisten "Startzeit" und "Endzeit" bis der Mauszeiger sich in ein schwarzes Symbol mit zwei Pfeilen verwandelt.

Ziehen Sie die Maus bei gedrückter Maustaste hin und her, um die Breite der Spalte anzupassen.

Unter **V** sehen Sie, ob eine Datei gerade heruntergeladen wird.

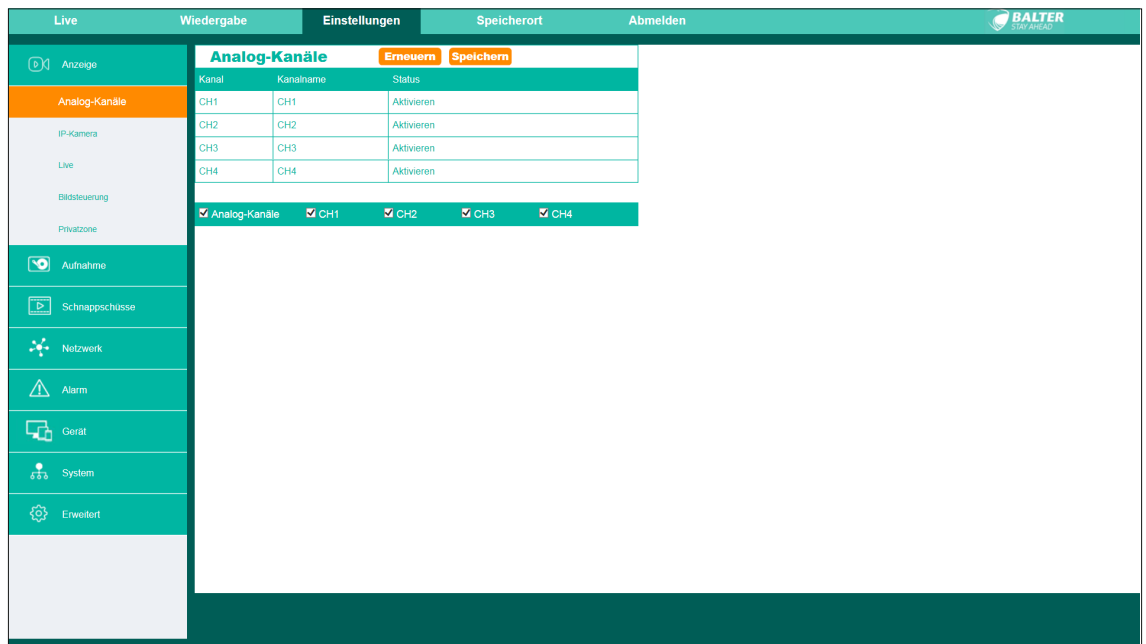
Unter **VI** sehen Sie, wieviel Speicherplatz die Datei auf Ihrer Festplatte in Anspruch nehmen wird.

Klicken Sie auf **VII**, um die ausgewählten Dateien herunterzuladen oder auf **VIII**, um aktuell laufende Downloads anzuhalten.

Einstellungen

Um Einstellungen an den Kameras vorzunehmen, klicken Sie auf den Menüpunkt "Einstellungen" in der oberen Leiste.

Dieses Menü entspricht im Aufbau größtenteils dem Hauptmenü des DVR.



> Analog-Kanäle ein- und ausschalten

"Analog-Kanäle" - Analoge Kanäle ein- und ausschalten

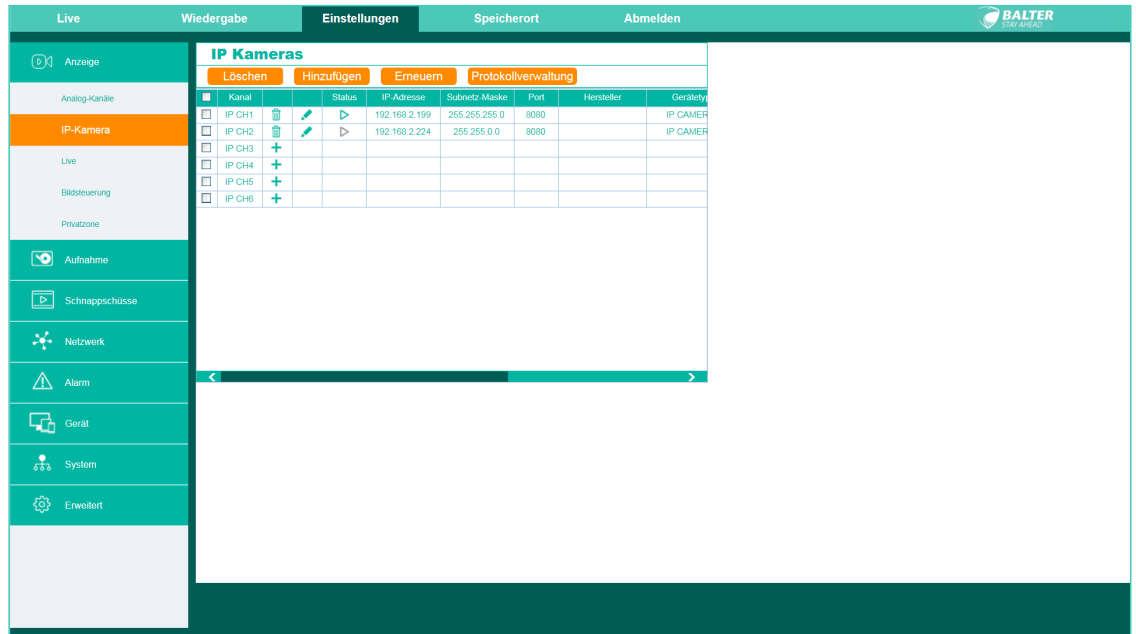
Entfernen Sie die unteren Häkchen, um einen Analogkanal ein- oder auszuschalten.

Um einen Analog-Kanal wieder einzuschalten, setzen Sie einfach wieder ein Häkchen beim jeweiligen Kanal - dies führt zu einem Neustart des DVR.

Wenn Sie mehr als 2 IP-Kameras anschließen möchten, wird es nötig sein, für jede weitere IP-Kamera einen Analogkanal auszuschalten.

IP Kamera

Hier können Sie dem System IP-Kameras hinzufügen.



> IP-Kameras suchen

Klicken Sie auf das orange Feld "Hinzufügen" und es wird eine Liste mit verfügbaren Kameras angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Kamera durch einen Einzelklick aus und geben Sie unten Benutzernamen und Passwort der Kamera ein.

Klicken Sie auf "Hinzufügen" und Sie können die Kamera nun im Live-Bildschirm sehen.

Klicken Sie auf "Abbrechen", um den Vorgang abzubrechen, ohne eine neue Kamera hinzuzufügen.

Klicken Sie auf "Erneuern", um die Liste mit verfügbaren Kameras zu aktualisieren.

> IP-Kameras manuell hinzufügen

Um eine IP-Kamera manuell hinzuzufügen, klicken Sie auf das Plus-Symbol neben dem jeweiligen IP-Kanal - es öffnet sich ein Fenster, in welches Sie die Netzwerkdaten der Kamera manuell eingeben können.

Um die Netzwerkdaten einer IP-Kamera zu editieren, klicken Sie auf das Stift-Symbol neben der gewünschten IP-Kamera und ändern Sie im folgenden Fenster die Daten.

Um die Liste der aktuell angeschlossenen Kameras zu aktualisieren, klicken Sie auf "Erneuern".

> IP-Kamera löschen

Möchten Sie eine Kamera löschen, markieren Sie die zu löschende Kamera mit einem Einzelklick, und klicken Sie dann auf das orange Feld "Löschen".

Klicken Sie alternativ einfach auf das Papierkorb-Symbol neben der Kamera, die Sie löschen wollen.

Um Protokolle für die einzelnen Kameras zu verwalten, klicken Sie auf "Protokollverwaltung".



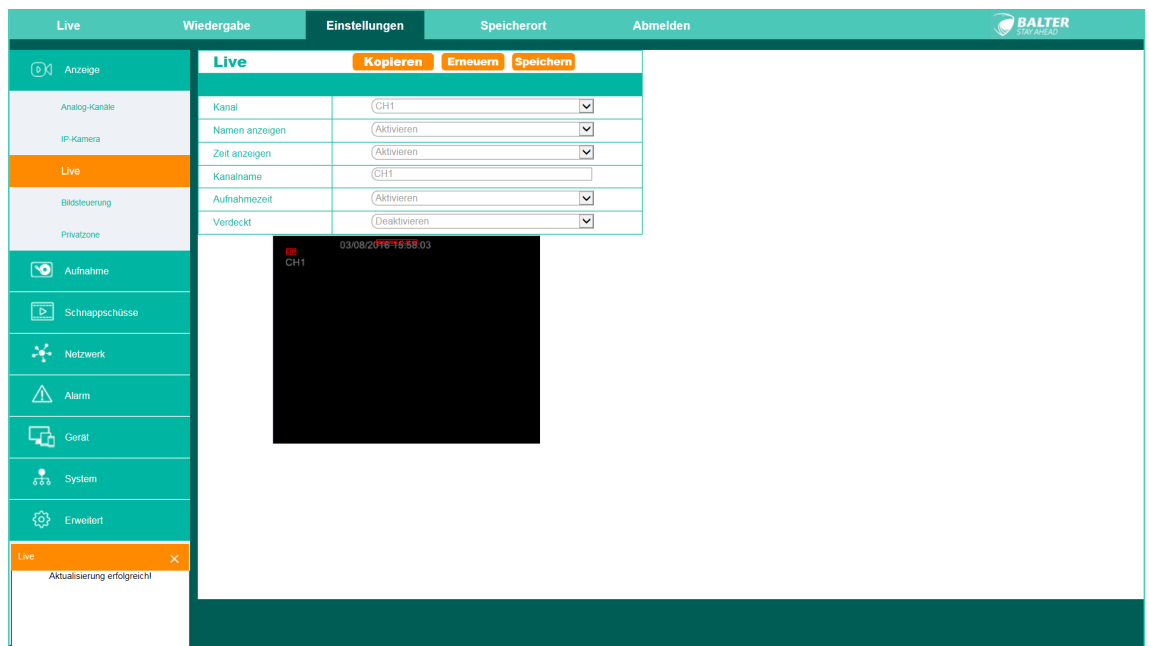
Bitte beachten Sie:

Sie können, zusätzlich zu den 4 mitgelieferten kabelgebundenen Kameras, 2 IP-Kameras mit Ihrem System koppeln.

Möchten Sie weitere IP-Kameras hinzufügen, müssen Sie für jede weitere IP-Kamera einen Analog-Kanal abschalten.

(siehe Menü Anzeige -> Analog-Kanäle)

Live



“Live” - Hier können Sie Einstellungen zu der Art von Angaben treffen die im Livebild der Kamera angezeigt werden.

Wählen Sie zunächst einen Kanal aus.

> Kanäle benennen Unter dem Menüpunkt “Kanalname” können Sie diesem Kanal einen individuellen Namen geben und mit “Namen anzeigen” bestimmen ob dieser im aufgezeichneten Video eingeblendet werden soll.

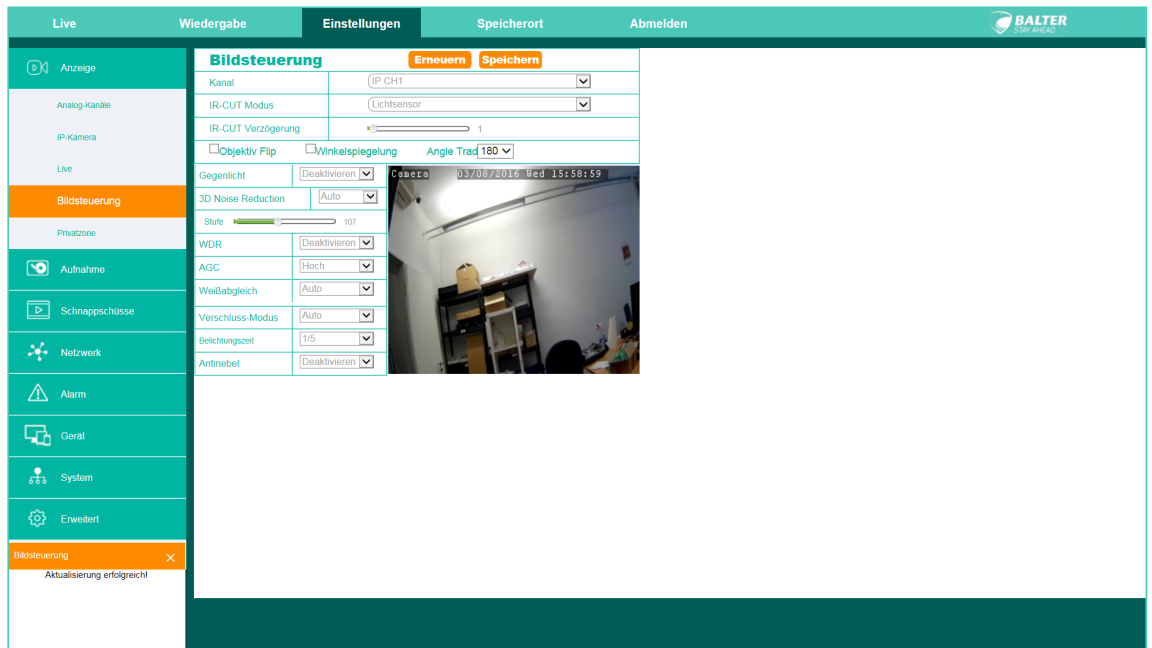
> Uhrzeit in der Aufzeichnung anzeigen Über den Menüpunkt „Aufnahmezeit“ können Sie einstellen, ob im aufgezeichneten Video die entsprechende Uhrzeit mit angezeigt werden soll.

> Position von Uhrzeit und Kanalname Unten sehen Sie eine kleine Livevorschau - die roten Kästchen symbolisieren dabei die Stelle an der Kanalname oder Uhrzeit angezeigt werden. Ziehen Sie die roten Kästchen an eine Ihnen genehme Stelle und klicken Sie auf “Speichern” - Uhrzeit bzw Kanalname werden jetzt an diesen Stellen angezeigt.

> Livebilder verdecken Über die Option “Verdeckt” können Sie das Livebild der Kamera verstecken - in der Liveansicht bleibt der entsprechende Bildschirm dann schwarz, die Kamera zeichnet aber, wenn entsprechend eingestellt, weiterhin auf und Sie können die Aufnahme im Menü “Suchen” sehen. (Nur DVR im Webclient ist das Bild weiterhin sichtbar).

Über “Zeit anzeigen” können Sie auswählen ob die Uhrzeit im Live-Bild der Kamera angezeigt wird.

Bildsteuerung



Wählen Sie zuerst unter "Kanal" die IP-Kamera aus, deren Bildeinstellungen Sie verändern wollen.

> Infrarot-Umschaltung justieren

Unter IR-CUT Modus können Sie einstellen, wann sich der Infrarot-Filter der Kamera zuschaltet. Ist "Lichtsensor" ausgewählt, schaltet sich der Infrarot-Filter bei genügend Umgebungslicht automatisch ein.

Ist "Farbmodus" ausgewählt, schaltet sich der IR-Filter automatisch ein, wenn eine Farbverzerrung festgestellt wird.

Ist S/W-Modus ausgewählt, wird das Bild immer im Schwarz-Weiß Modus gesendet.

IR-CUT Verzögerung stellt ein, wie schnell sich der IR-CUT einschaltet.

Bewegen Sie den Regler nach rechts für eine lange Verzögerung und nach links für eine möglichst kurze Verzögerung.

> Kameras drehen und spiegeln

Setzen Sie ein Häkchen bei "Objective Flip", um das Bild horizontal zu spiegeln.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Winkelspiegelung", um das Bild vertikal zu spiegeln.

Um das Bild zu drehen, können Sie bei "Angle Trad" einen Wert auswählen.

> Rauschunterdrückung

Unter "3D Noise Reduction" können Sie Einstellungen zur Rauschunterdrückung wählen: Ist "Auto" ausgewählt, wird der passende Wert automatisch eingestellt.

Um den Wert manuell einzustellen, wählen Sie "manuell" und bewegen Sie den Regler von links nach rechts - je weiter links der Regler ist, desto niedriger ist der Wert und desto geringer ist die Rauschunterdrückung.

Wide Dynamic Range verbessert die Videoqualität bei starken Hell/Dunkel Kontrasten.
Stellen Sie WDR auf "Aktivieren" und stellen Sie mit Hilfe des Reglers die Stärke ein.

AGC - Stellen Sie die "Automatische Verstärkungsregelung" auf einen gewünschten Wert ein.
AGC verbessert die Wiedergabe bei schlechten Lichtverhältnissen.

Weißabgleich - Stellen Sie den Weißabgleich ein. Der Weißabgleich beeinflusst die Farbwiedergabe.

Unter "Verschluss-Modus" können Sie den Verschluss von "Auto" auf "Manuell" umstellen.

Unter "Belichtungszeit" können Sie Einstellungen zur Belichtung vornehmen: Je kleiner der Wert, desto dunkler wird das Bild.

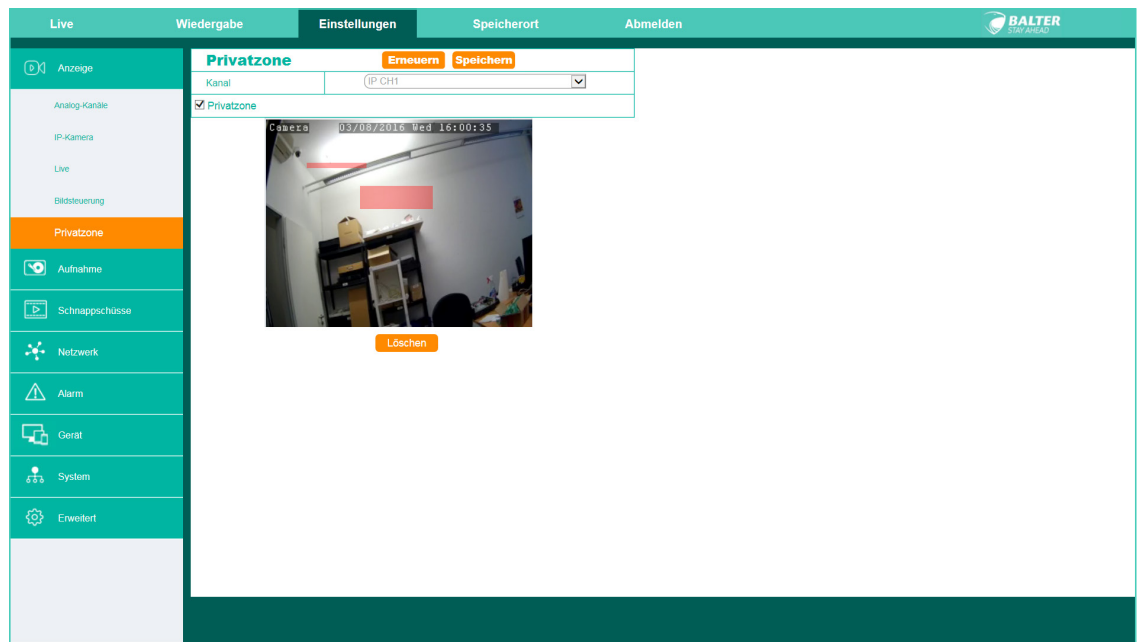
Unter "Antinebel" können Sie Einstellungen zur verbesserten Bilddarstellung bei nebligem Wetter vornehmen:

Wählen Sie "Auto", damit das System selbstständig passende Einstellungen vornimmt.

Wählen Sie "Manuell", um anhand eines Reglers selbst den Wert zu justieren.

Wählen Sie "Aus", um die Antinebel-Funktion auszuschalten.

Privatzone



"Privatzone": Hier können Sie Bereiche von der Aufnahme ausschließen.

Wählen Sie dazu zuerst einen Kanal.

Aktivieren Sie die Privatzonenfunktion, indem Sie ein Häkchen bei "Privatzone" setzen.

Markieren Sie bis zu 4 Bereiche, indem Sie mit gedrückter linker Maustaste die Maus hin- und herziehen. Die so gewählten Bereiche werden hellrot dargestellt.

Klicken Sie auf "Speichern", um die Einstellungen zu übernehmen.

Um Bereiche wieder abzuwählen, entfernen Sie einfach das Häkchen bei "Privatzone". Es wird nun wieder das gesamte Bild aufgezeichnet.

Aufnahme

> Manuell eine Aufnahme starten

Aufnahme - Hier können Sie manuell eine Aufnahme starten - diese wird dann auf der Festplatte des DVR abgespeichert.

Wählen Sie dazu einen Kanal aus und wählen Sie bei der Option "Aufnahme" "Aktivieren".

Wählen Sie außerdem noch den Streammodus und ob eine Voraufnahme stattfinden soll.

Zeitplan

Zeitplan - Hier können Sie die Kameras zeitgesteuert aufnehmen lassen.

Sie können die Kameras an von Ihnen gewählten Tagen zu von Ihnen gewählten Uhrzeiten aufnehmen lassen - entweder dauerhaft oder durch Bewegung ausgelöst.

Zeitplan		Erneuern	Speichern	
Kanal 1	CH1			
Woche 2	So.			
00 02 04 06 08 10 12 14 16 18 20 22 00 Dauer Bewegung				
Kopieren	So.	Nach	Alle	Kopieren
Kopieren	CH1	Nach	Alle	Kopieren

> Nach Zeitplan aufnehmen

Wählen Sie zuerst unter 1 "Kanal" die Kamera aus.

Wählen Sie unter 2 "Woche" den Wochentag aus.

Markieren Sie nun in der Zeitleiste die Uhrzeiten 3

Ist ein Kästchen grün markiert, nimmt die Kamera zu dieser Zeit dauerhaft auf.

Ist ein Kästchen orange markiert, nimmt die Kamera zu diesem Zeitpunkt auf, wenn sie eine Bewegung feststellt.

Ist das Kästchen weiß, wird die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht aufnehmen.

Sie können die eben gemachten Einstellungen auf einen oder mehrere Tage bzw. Kameras kopieren. Speichern Sie die Einstellungen

Mainstream

MainStream		Kopieren	Erneuern	Speichern
Kanal	CH1			
Auflösung	1920x1080			
FPS	15			
Bitrate-Steuerung	CBR			
Bitrate-Modus	Vordefiniert			
Bitrate	3072 Kbps			
Audio	Deaktivieren			

In diesem Menü können Sie Einstellungen für den Mainstream vornehmen.

> Qualität des Mainstreams einstellen

Wählen Sie zuerst den Kanal, den Sie konfigurieren möchten.

Sie können nun die Auflösung ändern und einstellen, mit wievielen Bildern pro Sekunde die Kamera aufnimmt. Je höher die Auflösung, desto geringer sind die maximal möglichen Bilder pro Sekunde. Unter "Bitrate-Steuerung" können Sie zwischen konstanter Bitrate (CBR) und variabler Bitrate (VBR) wählen.

Haben sie VBR gewählt, können Sie weitere Einstellungen an der Bildqualität vornehmen.

Sie können außerdem den Bitrate Modus zwischen vordefinierten und benutzerdefinierten Werten einstellen.

Bei vordefinierten Werten können Sie aus einem Drop-Down Menü eine Auswahl treffen.

Bei benutzerdefinierten Werten können Sie über ein Eingabefeld einen eigenen Wert angeben.

Sie können auch auswählen, ob ein Audiosignal übertragen werden soll.

Klicken Sie auf "Kopieren", um die gemachte Auswahl auf andere Kameras zu kopieren.

Klicken Sie auf "Speichern", um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

Substream

SubStream		Kopieren	Erneuern	Speichern
Kanal	GH1			
Auflösung	352x288			
FPS	10			
Bitrate-Steuerung	CBR			
Bitrate-Modus	Vordefiniert			
Bitrate	256 Kbps			
Audio	Deaktivieren			

> Qualität des Substreams einstellen

Qualitätseinstellungen für den Substream

Da die Option „Substream“ für den bandbreitenschonenden Gebrauch vorgesehen ist, sind die einstellbaren Werte geringer als für den Mainstream.

Wählen Sie zuerst den Kanal, den Sie konfigurieren möchten.

Sie können nun die Auflösung ändern und einstellen mit wievielen Bildern pro Sekunde die Kamera aufnimmt. Je höher die Auflösung, desto geringer sind die maximal möglichen Bilder pro Sekunde. Unter „Bitrate-Steuerung“ können Sie zwischen konstanter Bitrate (CBR) und variabler Bitrate (VBR) wählen.

Haben sie VBR gewählt, können Sie weitere Einstellungen an der Bildqualität vornehmen.

Sie können außerdem den Bitrate Modus zwischen vordefinierten Werten und benutzerdefinierten Werten einstellen.

Bei vordefinierten Werten können Sie aus einem Drop-Down Menü eine Auswahl treffen.

Bei benutzerdefinierten Werten können Sie über ein Eingabefeld einen eigenen Wert angeben.

Sie können auch auswählen, ob ein Audiosignal übertragen werden soll.

Klicken Sie auf "Kopieren", um die gemachte Auswahl auf andere Kameras zu kopieren.

Klicken Sie auf "Speichern", um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

Mobilestream

MobileStream Erneuern Speichern	
Kanal	IP CH1
☒ Aktivieren	
Auflösung	320x240
FPS	10
Video-Codierungstyp	H.264
Bitrate-Steuerung	CBR
Bitrate-Modus	Vordefiniert
Bitrate	128 Kbps

Falls Ihre Kamera Mobilestream unterstützt, können Sie dazu hier Einstellungen vornehmen.

Da die Option „Mobilestream“ für den bandbreitenschonenden Gebrauch vorgesehen ist, sind die einstellbaren Werte geringer als für den Mainstream.

Wählen Sie zuerst den Kanal, den Sie konfigurieren möchten.

Sie können nun die Auflösung ändern und einstellen mit wievielen Bildern pro Sekunde die Kamera aufnimmt. Je höher die Auflösung, desto geringer sind die maximal möglichen Bilder pro Sekunde.

Unter „Bitrate-Steuerung“ können Sie zwischen konstanter Bitrate (CBR) und variabler Bitrate (VBR) wählen.

Haben sie VBR gewählt, können Sie weitere Einstellungen an der Bildqualität vornehmen.

Sie können außerdem den Bitrate Modus zwischen vordefinierten Werten und benutzerdefinierten Werten einstellen.

Bei vordefinierten Werten können Sie aus einem Drop-Down Menü eine Auswahl treffen.

Bei benutzerdefinierten Werten können Sie über ein Eingabefeld einen eigenen Wert angeben.

Sie können auch auswählen, ob ein Audiosignal übertragen werden soll.

Klicken Sie auf "Kopieren", um die gemachte Auswahl auf andere Kameras zu kopieren.

Klicken Sie auf "Speichern", um die gemachten Einstellungen zu übernehmen.

Aufzeichnung

Aufzeichnung		Kopieren	Erneuern	Speichern
Kanal	CH1			
Autom. Aufzeichnung	Deaktivieren			
Stream-Modus	Mainstream			
Dauer-Intervall	5S			
Alarm-Intervall	5S			
Manuelle Aufzeichnung	Deaktivieren			

> Schnappschüsse des Bildschirms aufnehmen

Stellen Sie hier ein, wann Schnappschüsse des Bildschirms angefertigt werden sollen. Wählen Sie zuerst den Kanal aus, von dem Schnappschüsse angefertigt werden sollen, und aktivieren Sie die "Automatische Aufzeichnung".

Wählen Sie im "Stream-Modus" die Qualität der Schnappschüsse.

Über "Dauer-Intervall" können Sie einstellen, wie oft Schnappschüsse geschossen werden, wenn die jeweilige Kamera im Dauermodus aufnimmt.

Über "Alarm-Intervall" können Sie einstellen, wie oft Schnappschüsse geschossen werden, wenn die jeweilige Kamera im Alarmmodus aufnimmt.

Aufzeichnungszeitplan

Live Wiedergabe **Einstellungen** Speicherort Abmelden

Aufzeichnungszeitplan Erneuern Speichern

Kanal: CH1
Woche: So.

00 02 04 06 08 10 12 14 16 18 20 22 00

Dauer Bewegung

Kopieren So. Nach Alle Kopieren

Kopieren CH1 Nach Alle Kopieren

Stellen Sie hier anhand eines Zeitplans ein, wann das System Schnappschüsse machen soll.

Wählen Sie dazu zuerst die Kamera über "Kanal" aus und geben Sie über "Woche" den Wochentag an. Markieren Sie dann im Zeitstrahl, wann Schnappschüsse durchgeführt werden sollen. Die obere, grüne Leiste steht dabei für kontinuierliche Daueraufnahmen, während die untere, orange Leiste für durch Bewegung ausgelöste Schnappschüsse steht.

Schließlich können Sie die eben gemachten Einstellungen auf weitere Kameras oder Wochentage kopieren.



Bitte beachten Sie:

Die Schnappschüsse, die automatisch über den Zeitplan eingestellt wurden, werden auf dem DVR abgespeichert und nicht auf Ihrem Computer. Die Schnappschüsse, die Sie über das Kamera-Logo in der Live-Ansicht erstellen wurden, werden hingegen auf der Festplatte Ihres Computers abgelegt.

Netzwerk

Live

Wiedergabe

Einstellungen

Speicherort

Abmelden



Anzeige

Aufnahme

Schnappschüsse

Netzwerk

Netzwerk

Email

DDNS

RTSP

FTP

Alarm

Gerät

System

Erweitert

Netzwerk

Erneuern

Speichern

Typ	DHCP
Client Port	9000
HTTP Port	80
IP-Adresse	192.168.2.235
Subnetz-Maske	255.255.255.0
Gateway	192.168.2.1
DNS 1	192.168.2.1
DNS 2	8.8.8.8
UPNP	Deaktivieren



ACHTUNG!
WIR RATEN NUR ERFAHRENEN NUTZERN, DIE NETZWERK-
EINSTELLUNGEN ZU VERÄNDERN!

Stellen Sie hier Einzelheiten zum Netzwerk ein.

Über "Typ" können Sie einstellen, welches Protokoll verwendet werden soll. Sie können wählen zwischen PPPoE, DHCP statisch und 3G.

Abhängig vom gewählten Protokoll lassen sich diverse Netzwerkeinstellungen manuell verändern.

E-Mail

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) tab in the BALTER system. The left sidebar contains icons for 'Anzeige', 'Aufnahme', 'Schnappschüsse', 'Netzwerk', 'Email', 'DDNS', 'RTSP', 'FTP', 'Alarm', and 'Gerät'. The 'Email' section is highlighted in orange. The main area shows the 'Email' configuration form with fields for 'Email', 'Encryption', 'SMTP Port', 'SMTP Server', 'Users', 'Password', 'Absender', 'Empfänger1', 'Empfänger2', 'Empfänger3', and 'Intervall'. The 'Email' field is set to '(Aktivieren)', 'Encryption' to 'SSL', 'SMTP Port' to '465', 'SMTP Server' to 'mail.gmx.net', 'Users' to 'balter.sec@gmx.de', 'Password' to '*****', 'Absender' to 'balter.sec@gmx.de', 'Empfänger1' to 'balter.sec@gmx.de', 'Empfänger2' and 'Empfänger3' are empty, and 'Intervall' is set to '3Min'. There are 'Erneuern' and 'Speichern' buttons at the top of the form. Below the form, there is an 'Email Test' button and a status bar showing 'Email Aktualisierung erfolgreich'.

Field	Value
Email	(Aktivieren)
Encryption	SSL
SMTP Port	465
SMTP Server	mail.gmx.net
Users	balter.sec@gmx.de
Password	*****
Absender	balter.sec@gmx.de
Empfänger1	balter.sec@gmx.de
Empfänger2	
Empfänger3	
Intervall	3Min

Einstellungen zur Benachrichtigung per E-Mail.

Sie können sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn ein Bewegungsereignis eintritt. Nachdem Sie, wie in den folgenden Schritten beschrieben, dem DVR einige Daten über Ihren E-Mail Account mitgeteilt haben, wird dieser bei Bewegungsereignissen automatisch E-Mails an die von Ihnen angegebene Adressen verschicken.

Stellen Sie dazu zuerst die Option "Email" auf "Aktivieren".

Wählen Sie dann, ob die E-Mail über SSL bzw TLS verschlüsselt werden soll. Eine Verschlüsselung erhöht die Sicherheit der Übermittlung und hindert z.B. Dritte daran Ihre E-Mails zu lesen, wird aber nicht von allen Diensten unterstützt.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob bzw. welche Verschlüsselung Ihr Anbieter unterstützt, wählen Sie bitte "Auto".

Geben Sie anschließend SMTP Port und SMTP Server an. Bitte erkundigen Sie sich bei dem Anbieter Ihres E-Mail Accounts, wie diese für Sie lauten.

Sollte Ihr Anbieter verschiedene Daten für den Posteingang und -ausgang verwenden, geben Sie bitte die Daten für den Postausgang ein.

Geben Sie unter "Users" und "Password" jeweils den Benutzernamen und das Passwort Ihres E-Mail Kontos ein.

Geben Sie nun den Absender der Email an: Dieses sollte Ihre eigene E-Mail Adresse sein.

Geben Sie dann bei "Email Empfänger" die E-Mail Adresse ein, an welche die E-Mail geschickt werden soll: Diese Adresse kann identisch mit der des Absenders sein, in diesem Fall schicken Sie eine E-Mail an sich selbst.

Sie können E-Mails an bis zu 3 verschiedene Empfänger verschicken.

Klicken Sie auf „Email-Test“, um eine Test E-Mail zu versenden.

DDNS

The screenshot shows a web application interface with a teal header and a sidebar. The header contains tabs: 'Live', 'Wiedergabe', 'Einstellungen' (selected), 'Speicherort', and 'Abmelden'. The sidebar on the left lists various settings: 'Anzeige', 'Aufnahme', 'Schnappschüsse', 'Netzwerk', 'Email', 'DDNS' (highlighted in orange), 'RTSP', 'FTP', 'Alarm', 'Gerät', 'System', and 'Erweitert'. The main content area is titled 'DDNS' and includes buttons for 'Erneuern' and 'Speichern'. It contains a form with the following fields: 'DDNS' (a dropdown menu set to 'Aktivieren'), 'Server' (a dropdown menu set to 'NO_IP'), 'Hostname' (a text input field), 'Benutzername' (a text input field), and 'Passwort' (a text input field). Below the form is a 'DDNS Test' button.

DDNS	
DDNS	Aktivieren
Server	NO_IP
Hostname	
Benutzername	
Passwort	

[DDNS Test](#)

> Dynamische IP-Adressen

Sollten Sie über einen DDNS-Service verfügen, können Sie diesen hier aktivieren und Ihre Daten eingeben.

RTSP

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) tab of the BALTER system menu. The left sidebar contains a list of settings: Anzeige, Aufnahme, Schnappschüsse, Netzwerk, Alarm, Gerät, System, and Erweitert. The 'RTSP' option is highlighted in orange. The main content area is titled 'RTSP' and contains a table for configuration. The table has two columns: a label and a value field. The labels are 'RTSP aktivieren', 'RTSP Port', 'Passwortschutz', 'Benutzername', and 'Passwort'. The values are 'Aktivieren', '554', 'Aktivieren', 'admin', and '*****' respectively. Below the table, there is a section titled 'Anweisung :' with the following text: 'Analogkanal: rtsp://IP-Port/chA/B', 'IP-Kanal: rtsp://IP-Port/ipA/B', 'A:01(ch1),02(ch2)...', and 'B: 0(mainstream), 1(substream)'. The top navigation bar includes 'Live', 'Wiedergabe', 'Einstellungen', 'Speicherort', and 'Abmelden'. The BALTER logo is in the top right corner.

RTSP	
RTSP aktivieren	Aktivieren
RTSP Port	554
Passwortschutz	Aktivieren
Benutzername	admin
Passwort	*****

Anweisung :
Analogkanal: rtsp://IP-Port/chA/B
IP-Kanal: rtsp://IP-Port/ipA/B
A:01(ch1),02(ch2)...
B: 0(mainstream), 1(substream)

RTSP - Echtzeit-Streaming.

Hier können Sie Einstellungen zum RTSP (Real Time Streaming Protocol) vornehmen: Dabei werden die Aufnahmen in Echtzeit auf einem Gerät oder Programm (z.B. VLC Media Player) wiedergegeben.

Aktivieren Sie die RTSP-Funktion und wählen Sie den RTSP Port.

Entscheiden Sie sich, ob Sie ein Passwort vergeben möchten - wenn ja, aktivieren Sie "Passwortschutz"

Falls Sie sich für den Passwortschutz entschieden haben, vergeben Sie bitte einen RTSP Benutzernamen und ein RTSP Passwort.

Wenn Sie bei Benutzung von RTSP von Ihrem Wiedergabeprogramm nach einem Benutzernamen und Passwort gefragt werden, werden Benutzernamen und Passwort für das System nicht erkannt!

Öffnen Sie nun auf Ihrem Wiedergabegerät oder -programm einen Netzwerkstream.

Sie werden gebeten, eine Netzwerkadresse einzugeben.

Diese besteht aus Ihrer IP-Adresse, dem RTSP-Port und der Angabe, welche Kamera Sie wiedergeben möchten.



Bitte beachten Sie:

RTSP-Benutzername und RTSP-Passwort sind nicht mit dem Benutzernamen und Passwort des Systems identisch. In diesem Menü vergeben Sie das RTSP-Passwort und den RTSP-Benutzernamen. Abgefragt werden RTSP-Benutzername und RTSP-Passwort, wenn Sie einen Stream auf einem Drittgerät öffnen.

Bewegungserkennung

>Bewegungs erkennung

Hier können Sie Einstellungen zur Bewegungserkennung vornehmen:

>Empfindlichkeit einstellen

Schalten Sie zuerst den Bewegungsalarm ein, indem Sie ein Häkchen bei "Aktivieren" setzen. Stellen Sie die Empfindlichkeit von 1 (Niedrigste) bis 8 (Höchste) ein und wählen Sie, ob ein Summer ertönen soll.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Vollbild", damit die Kamera, welche ein Bewegungsereignis feststellt, ins Vollbild wechselt.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Aufnahme aktivieren", damit automatisch aufgenommen wird, wenn ein Bewegungsereignis eintritt.

Unter Post-Aufnahme können Sie einstellen, wie lange nach einem Bewegungsereignis aufgenommen werden soll.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Mitteilung zeigen", damit eine Mitteilung angezeigt wird, wenn ein Bewegungsereignis eintritt.

Setzen Sie ein Häkchen bei "Email senden", damit eine E-Mail an Sie gesendet wird, wenn ein Bewegungsereignis eintritt.

Wie Sie eine Benachrichtigung per E-Mail einrichten, erfahren Sie auf Seite XX(Receiver) und XZ (Client).

Im Punkt "Aufnahmekanäle" wählen Sie die aufzunehmenden Analog- und IP-Kanäle aus.

HDD

Live Wiedergabe **Einstellungen** Speicherort Abmelden

HDD Erneuern Speichern

NR.	Status	Verf. / Ges. (GB)	Frei
1	FULL	0M / 931G	0Stunde

Überschreiben (Auto)

HDD Aktualisierung erfolgreich!

> Verfügbaren Speicherplatz einsehen

Hier können Sie den Status der Festplatte ihres DVR sehen.

Sie sehen wieviel freier Speicher noch zur Verfügung steht und können einstellen, wann Daten überschrieben werden sollen.

PTZ

Live

Wiedergabe

Einstellungen

Speicherort

Abmelden



Anzeige

Aufnahme

Schnappschüsse

Netzwerk

Alarm

Gerät

HDD

PTZ

Cloud-Speicher

System

Erweitert

PTZ

Kopieren

Erneuern

Speichern

Kanal	CH1
Protokoll	COAX1
Baudrate	9600
Data Bit	8
Stopp Bit	1
Parität	Keine
Tour	Aktivieren
Adresse	1

Aktualisierung erfolgreich

Sind PTZ-Kameras angeschlossen, können diese hier konfiguriert werden.

Cloud-Speicher

The screenshot shows the 'Cloud-Speicher' configuration page. The top navigation bar includes 'Live', 'Wiedergabe', 'Einstellungen', 'Speicherort', and 'Abmelden'. The left sidebar lists various system functions, with 'Cloud-Speicher' currently selected. The main configuration area is titled 'Cloud-Speicher' and includes buttons for 'Erneuern' and 'Speichern'. The settings are organized into sections: 'Cloud-Speicher' (with an 'Aktivieren' dropdown), 'Cloud-Typ' (set to 'Dropbox'), 'Analog-Kanäle' (checkboxes 1-4), 'IP-Kanäle' (checkboxes 1-6), 'Zeitauslöser' (set to '1Min'), 'Bewegungserkennung' (set to 'Deaktivieren'), and 'Gerätename' (set to 'Device'). At the bottom of the settings area are three buttons: 'Cloud aktivieren', 'Erweiterte Email-Einstellungen', and 'Upgrade Cloud Storage'.

Cloud-Speicher: Sind Sie bei Dropbox registriert und verfügen dort über ausreichend Speicherplatz, können Sie Dateien dort hochladen.

Stellen Sie zunächst "Cloud-Speicher" auf "Aktivieren".

Unter Cloud-Typ können Sie den Anbieter Ihres Cloudspeichers auswählen, aktuell wird nur Dropbox unterstützt.

Wählen Sie nun durch Klicken die Kameras aus, deren Bilder Sie in Ihrer Dropbox speichern möchten. Die ausgewählten Kameras werden grün markiert.

Unter "Zeitauslöser" können Sie angeben, wie oft Standbilder in der Dropbox abgespeichert werden sollen. Sie können Werte zwischen 1 Minute und 60 Minuten auswählen. Steht die Auswahl auf "Aus" werden keine automatischen Bilder gemacht.

Aktivieren Sie "Bewegungserkennung", damit Bilder in der Dropbox abgespeichert werden, wenn die Kameras eine Bewegung feststellen.

Klicken Sie zunächst auf "Upgrade Cloud Storage", um eventuelle Upgrades zu installieren.

Klicken Sie anschließend auf "Cloud aktivieren". Es öffnet sich eine Webseite, auf der Sie aufgefordert werden, sich mit Ihren Dropbox-Benutzerdaten anzumelden.

Klicken Sie nach erfolgreicher Anmeldung auf den Button "Bestätigen" und Ihr Überwachungssystem ist mit Ihrer Dropbox verknüpft.

In der Einstellung "Gerätename" können Sie einen Namen vergeben - diesen Namen wird der Ordner in der Dropbox tragen, in welchen die Bilder abgelegt werden.

(Um den DVR wieder von Ihrer Dropbox zu trennen, navigieren Sie in Ihrer Dropbox zu "Einstellungen -> Sicherheit". Entfernen Sie dann unter "Verknüpfte Apps" den DVR)

Allgemein

Live	Wiedergabe	Einstellungen	Speicherort	Abmelden																								
																												
Anzeige Aufnahme Schnappschüsse Netzwerk Alarm Gerät System	Allgemein Erneuern Speichern <table border="1"> <tr> <td>Systemzeit</td> <td>3/8/2016</td> <td>17:25:05</td> </tr> <tr> <td>Datumsformat</td> <td colspan="2">TT/MM/JJ</td> </tr> <tr> <td>Zeitformat</td> <td colspan="2">24Std</td> </tr> <tr> <td>Sprache</td> <td colspan="2">DEUTSCH</td> </tr> <tr> <td>Videoformat</td> <td colspan="2">PAL</td> </tr> <tr> <td>Menü-Anzeigezeit</td> <td colspan="2">1Min</td> </tr> <tr> <td>Start-Assistent</td> <td colspan="2">Deaktivieren</td> </tr> <tr> <td colspan="3"> ☐ DST ☐ NTP </td> </tr> </table>				Systemzeit	3/8/2016	17:25:05	Datumsformat	TT/MM/JJ		Zeitformat	24Std		Sprache	DEUTSCH		Videoformat	PAL		Menü-Anzeigezeit	1Min		Start-Assistent	Deaktivieren		☐ DST ☐ NTP		
Systemzeit	3/8/2016	17:25:05																										
Datumsformat	TT/MM/JJ																											
Zeitformat	24Std																											
Sprache	DEUTSCH																											
Videoformat	PAL																											
Menü-Anzeigezeit	1Min																											
Start-Assistent	Deaktivieren																											
☐ DST ☐ NTP																												
Allgemein Benutzer Info Kanalinfo																												
Allgemein Aktualisierung erfolgreich																												

Hier können Sie allgemeine Angaben zum System machen:

In diesem Menü können Sie das aktuelle Datum, das Datums- und Zeitformat, die Systemsprache und das Videoformat einstellen.

Sie können über "Anzeigezeit des Menüs" auch einstellen, wie lange das Menü des DVR geöffnet bleiben soll, wenn keine Eingaben gemacht werden. Wählen Sie „Aus“, bleibt das Menü geöffnet, bis Sie es manuell schließen.

Zuletzt können Sie auswählen, ob beim Start des DVR der Startassistent angezeigt werden soll.

Benutzer

Nr.	Benutzername	Passwort	Aktivieren
1	admin	Deaktivieren	Aktivieren
2	user1	Deaktivieren	Deaktivieren
3	user2	Deaktivieren	Deaktivieren
4	user3	Deaktivieren	Deaktivieren
5	user4	Deaktivieren	Deaktivieren
6	user5	Deaktivieren	Deaktivieren
7	user6	Deaktivieren	Deaktivieren

Hier können Sie bis zu 7 Benutzer für das Gerät einstellen.

Sie können jeden Benutzer mit individuellen Zugriffsrechten ausstatten, und gewisse Funktionen für einzelne Benutzer sperren.

Neuen Benutzer autorisieren

Klicken Sie auf einen User, um ihn anzumelden und stellen Sie "Aktiv" auf "Aktivieren".

Möchten Sie ein Passwort vergeben, stellen Sie das Feld "Passwort" auf "Aktivieren" und geben Sie in das Feld "Neues Passwort" ein Passwort ein. Dieses muss genau 8 Zeichen lang sein.

Geben Sie das Passwort erneut in das Feld "Passwort bestätigen" ein.

Funktionen freischalten

Unten sehen Sie eine Liste mit Funktionen. Setzen Sie jeweils ein Häkchen bei einer Funktion, um diese für den Benutzer freizuschalten.

Klicken Sie auf "Speichern", um die so gemachte Auswahl zu übernehmen.

Um einen User wieder zu deaktivieren, schalten Sie das Feld "Aktiv" einfach auf "Deaktivieren".

Synchronisierung

Beachten Sie, dass die so gemachten Einstellungen automatisch mit dem DVR synchronisiert und übernommen werden.

Info

Live

Wiedergabe

Einstellungen

Speicherort

Abmelden

BALTER
STAY AHEAD

Anzeige

Aufnahme

Schnappschüsse

Netzwerk

Alarm

Gerät

System

Allgemein

Benutzer

Info

Kanalinfo

Info

Aktualisierung erfolgreich

Info

Erneuern

Geräte-ID	000000
Gerätename	BHR-2104C
Gerätetyp	HY-DVR
Hardware version	DM-291
Software Version	V7.1.0-20160723
IE Client Version	V2.0.0.284
IP-Adresse	192.168.002.235
MAC-Adresse	00-1B-C5-0A-60-1D
HDD-Kapazität	931G
Videoformat	PAL
Client Port	8000
HTTP Port	80
P2P ID	RSVT1508000378471

Informationen zum Gerät

In diesem Menü sehen Sie alle wichtigen Grunddaten zu Ihrem Gerät. Sollten Sie sich zum Beispiel nicht sicher sein, wie die IP-Adresse Ihres DVR lautet oder welche Software-Version Sie benutzen, schauen Sie in diesem Menü nach.

Kanalinfo

Live

Wiedergabe

Einstellungen

Speicherort

Abmelden

BALTER
STAY AHEAD

Anzeige

Aufnahme

Schnappschüsse

Netzwerk

Alarm

Gerät

System

Allgemein

Benutzer

Info

Kanalinfo

Aufnahme-Info

Erweitert

Kanalinfo

Kanal	Name	Status	Mainstream	Substream
CH1	CH1	Aktivieren	1920 x 1080,15Fps,3072Kbps	352 x 288,10Fps,256Kbps
CH2	CH2	Aktivieren	1920 x 1080,15Fps,3072Kbps	352 x 288,10Fps,256Kbps
CH3	CH3	Aktivieren	1920 x 1080,15Fps,3072Kbps	352 x 288,10Fps,256Kbps
CH4	CH4	Aktivieren	1920 x 1080,15Fps,3072Kbps	352 x 288,10Fps,256Kbps
IP CH1	IP CH1	Online	1920 x 1080,25Fps,4096Kbps	320 x 240,1Fps,128Kbps
IP CH2	IP CH2	Offline		

Informationen zu den Kameras.

Hier sehen Sie Näheres zu den einzelnen Kameras.

Sie sehen, ob die Kameras an oder aus sind, welcher Name an einzelne Kameras vergeben wurde und mit welcher Qualität die einzelnen Kameras aufnehmen.

Sie sehen außerdem, ob eine Kamera Mobilestream, Bewegungserkennung und Privatzonenmaskierung unterstützt.

Aufnahme-Info

Live

Wiedergabe

Einstellungen

Speicherort

Abmelden

Anzeige

Aufnahme

Schnappschüsse

Netzwerk

Alarm

Gerät

System

Allgemein

Benutzer

Info

Kanalinfo

Aufnahme-Info

Erweitert

Aufnahme-Info

Kanal	Aufnahme-Status	Stream-Typ	FPS	BitRate	Auflösung
CH4	Aktivieren	Video Stream	15Fps	3072Kbps	1920 x 1080
IP CH1	Aktivieren	Video Stream	25Fps	4096Kbps	1920 x 1080

Informationen zur Aufnahme

In diesem Menüpunkt können Sie kontrollieren, welche Kameras gerade aufnehmen und mit welchen Qualitätseinstellungen diese das tun.

Bitte beachten Sie, dass Sie von hier keine Änderungen an der Qualität vornehmen können.

Firmware Update

The screenshot shows the Balter web interface with a teal header and a left sidebar. The header contains navigation links: Live, Wiedergabe, Einstellungen, Speicherort, and Abmelden, along with the Balter logo. The sidebar lists various system functions: Anzeige, Aufnahme, Schnappschüsse, Netzwerk, Alarm, Gerät, System, Erweitert, and Firmware Update (highlighted in orange). Below Firmware Update are links for Standard wiederherstellen, Ereignisse, and Wartung. The main content area is titled 'Firmware Update' and features a text input field for 'Upgrade-Dateipfad', a file selection button, and a 'Starten' button.

Live	Wiedergabe	Einstellungen	Speicherort	Abmelden	BALTER STAY AHEAD
Anzeige	Firmware Update				
Aufnahme	Upgrade-Dateipfad ...				
Schnappschüsse	Starten				
Netzwerk					
Alarm					
Gerät					
System					
Erweitert					
Firmware Update					
Standard wiederherstellen					
Ereignisse					
Wartung					

Firmware Update

Stellen Sie hier ein, aus welcher Datei die Firmware upgedatet werden soll.

Standard wiederherstellen

Live	Wiedergabe	Einstellungen	Speicherort	Abmelden	BALTER STAY AHEAD
Standard wiederherstellen					
☐ Anzeige Speichern					
☐ Aufnahme					
☐ Schnappschüsse					
☐ Netzwerk					
☐ Alarm					
☐ Gerät					
☐ System					
☐ Erweitert					
Firmware Update					
Standard wiederherstellen					
Ereignisse					
Wartung					

Hier können Sie Werkseinstellungen für einzelne Menüpunkte wiederherstellen.

Setzen Sie ein Häkchen, um die Menüpunkte auszuwählen, die Sie auf Werkseinstellungen zurücksetzen möchten und klicken Sie auf "Speichern".

Ereignisse

Live	Wiedergabe	Einstellungen	Speicherort	Abmelden								
Anzeige Aufnahme Schnappschüsse Netzwerk Alarm Gerät System Erweitert Firmware Update Standard wiederherstellen Ereignisse Wartung												
Ereignisse Erneuern Speichern <table><tr><td>Ereignistyp</td><td> Kein Platz </td></tr><tr><td>☒ Aktivieren</td><td></td></tr><tr><td>Summer</td><td> 10S </td></tr><tr><td>☒ Mitteilung zeigen</td><td>☒ Email senden</td></tr></table>					Ereignistyp	Kein Platz	☒ Aktivieren		Summer	10S	☒ Mitteilung zeigen	☒ Email senden
Ereignistyp	Kein Platz											
☒ Aktivieren												
Summer	10S											
☒ Mitteilung zeigen	☒ Email senden											

Sie können einstellen, ob und wie Sie bei Systemfehlern benachrichtigt werden möchten. Wählen Sie zuerst den Ereignistyp und setzen Sie ein Häkchen bei "Aktivieren". Wählen Sie aus, ob und wie lange ein Summer (Alarmton am DVR) ertönen soll. Stellen Sie dann ein, ob eine Mitteilung im Webclient angezeigt bzw. eine E-Mail an Sie gesendet werden soll.

Klicken Sie auf "Speichern", um die so gemachten Einstellungen zu übernehmen.

Wartung

Live	Wiedergabe	Einstellungen	Speicherort	Abmelden
				
Anzeige Aufnahme Schnappschüsse Netzwerk Alarm Gerät System Erweitert Firmware Update Standard wiederherstellen Ereignisse Wartung	Wartung Erneuern Speichern			
	Auto-Anmeldung	admin		
	Autom. Neustart	Deaktivieren		
	Neustart	Wöchentlich So. 00:00		

Automatische Anmeldung und Neustart

Stellen Sie ein, welcher Benutzer automatisch angemeldet werden soll. Eine Passworteingabe ist dennoch erforderlich.

> Automatischer Neustart

Außerdem können Sie hier einen automatischen Neustart einstellen. Stellen Sie dazu das Feld "Autom. Neustart" auf "Aktivieren" und wählen Sie aus, ob der Neustart Täglich Wöchentlich oder Monatlich erfolgen soll.

Geben Sie anschließend die Uhrzeit bzw. das Datum ein, zu dem der Neustart erfolgen soll.

Speicherort

Speicherort

Aufnahmen-Dateipfad: E:\Device\Capture\Preview

Download-Pfad: E:\Device\Download

Schnappschuss-Dateipfad: E:\Device\Capture

Dateityp: avi Interval: 10 Min

Speichern

Wählen Sie in der oberen Menüleiste die Einstellung "Speicherort": Hier können Sie einstellen, in welchem Ordner Aufnahmen, Videos und Schnappschüsse auf Ihrem Computer gespeichert werden sollen.

Sie sehen 3 Felder, jeweils eins für Aufnahmen, Downloads und Schnappschüsse.

Klicken Sie auf , um zu bestimmen, in welchem Ordner die Dateien gespeichert werden sollen.

Außerdem können Sie hier auswählen, ob Videodateien als H264 oder .avi gespeichert werden sollen.

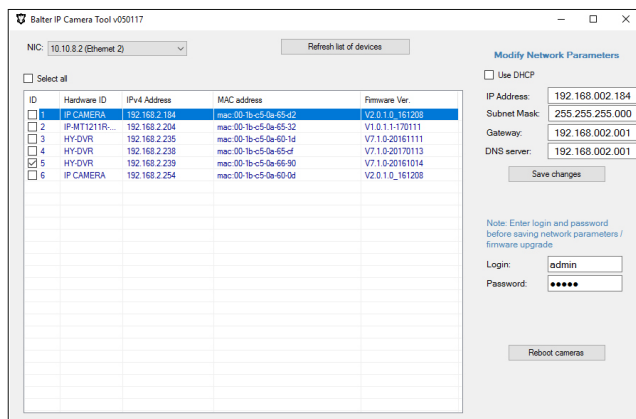
Abmelden

Vergessen Sie nicht sich abzumelden, wenn Sie mit der Benutzung des Webclients fertig sind!

Zugehörige Software

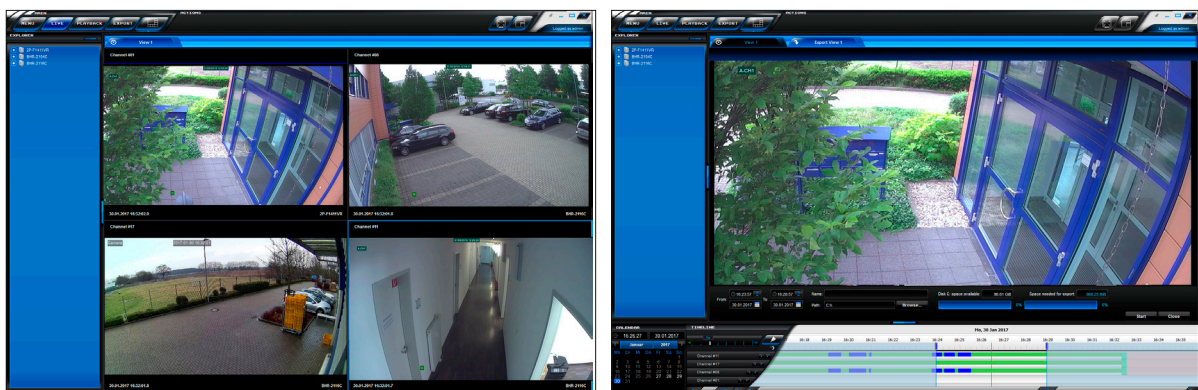
1. Balter IP-Kamera und Rekorder Finder (PC)

Mit dem Finder können Sie ganz einfach unsere IP Kameras und Rekorder im Netzwerk finden.



2. Balter CMS für Windows (PC) v1.7

Professionelle CMS für den Einsatz von mehreren Kameras und Rekordnern auf Ihrem PC.



3. Balter iSmartVideo CMS für MacOS (MAC) v1.2.26

Professionelle CMS für den Einsatz von mehreren Kameras und Rekordnern auf Ihrem MAC.

